

Unify OpenScape
Desk Phone CP

Atos Unify
OpenScape Desk Phone
CP410

Benutzerhandbuch SIP

Wichtige Informationen

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem Original-Netzteil • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Warenzeichen

	Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/ http://wiki.unify.com im Abschnitt „Konformitätserklärungen“.
	Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind. Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter:

<https://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <https://wiki.unify.com/>.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.
- Wenn Sie beim Anschluss des Telefons an das Netzwerk einen zusätzlichen WLAN-Don-gle verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstandards des Netzwerks (z. B. Verschlüsselung) und die Verfügbarkeit erfüllt sind.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star



ENERGY STAR

ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based Management (WBM).

Inhalt

Wichtige Informationen..... 2

Warenzeichen.....	2
Softwareupdate.....	2
Pflege- und Reinigungshinweise.....	3
Online-Dokumentation.....	3
Standort des Telefons.....	3
Produktorientierter Umweltschutz.....	3
Lizenzinformationen.....	4

Allgemeine Informationen..... 13

Über diese Bedienungsanleitung.....	13
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch.....	13
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung.....	14
Auswählen und Bestätigen von Aktionen.....	14
Nicht ausgewählte Aktion.....	15
Konversationsdisplay.....	15
Service.....	16
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	17
Telefontyp.....	17
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit.....	17
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon.....	17
Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit.....	18
Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie.....	18
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung.....	19
Verlängerung der Leistungsfähigkeit.....	19

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter..... 20

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon.....	20
Verbinden Sie das Telefon.....	20
“Fernkonfigurations-PIN” eingeben.....	20
Starten der Fernkonfiguration.....	21
Ferneinrichtung abbrechen.....	21

Das OpenScape Desk Phone CP410 kennenlernen..... 23

Die Bedienoberfläche des Telefons.....	23
Funktionstasten.....	25
Feste Funktionstasten.....	25
Programmierbare Funktionstasten am Telefon.....	26
Navigationstasten.....	27
Audio-Bedienelemente.....	27
Wähltastatur.....	28
Anzeige.....	31
Display-Helligkeit.....	31
Displaykontrast.....	32
Startbildschirm.....	32
Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke.....	40
Voicemail.....	40
Einstellen des Displaywinkels.....	41
Verschiedene Display-Oberflächen.....	41
Kontextabhängige Anzeigen.....	44
Aktionen mit Funktionstasten.....	44
Aktion über Wähltastatur.....	44
Aktionen mit Navigator-Tasten.....	45
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons.....	46
Einfädeln der Anschlusskabel.....	47
Verwendung von Netzwerkverbindungen.....	47
Verwendung des USB-Anschlusses.....	48
Über Tastenmodule.....	48
Funktionstasten auf dem Tastenmodul.....	48
Tastenmodul KM410.....	49
Tastenmodul KM710.....	50
Aktualisierung des Telefons.....	51

Benutzung von OpenScape Desk Phone CP410..... 52

Konversationen.....	52
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen.....	53
Konversationen erstellen oder bearbeiten.....	54
Konversationen suchen.....	56
Konversationen filtern.....	59

Verlauf einer Konversation anzeigen.....	60
Konversation löschen.....	61
Alle Konversationen als gelesen markieren.....	61
Telefonie-Oberfläche.....	62
Telefonie-Ansicht.....	62
Programmierbare Funktionstasten.....	63
Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul.....	63
Anrufbeantworter ("Anrufbeantworter").....	64
Inline-Benachrichtigung.....	64
Anzeige der Inline-Benachrichtigung.....	65
Gekürzte Inline-Benachrichtigung.....	66
Abbruch der Inline-Meldung.....	66
Menü Einstellungen.....	66
Benutzer - Einstellungen.....	66
Administrator - Einstellungen.....	68
Steuer- und Überwachungsfunktion.....	68
Fernüberwachung und Zugriffswarnungen.....	69
Status während der Verbindung.....	69

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons..... 71

Einstellen der Display-Helligkeit.....	71
Anpassen der Standardlautstärken.....	71
Tastenklickgeräusch einstellen.....	72
Verbindung mit OpenScape UC herstellen.....	74

Telefonieren..... 76

Ankommende Anrufe.....	76
Anruf über Hörer annehmen.....	76
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen).....	76
Anruf über Headset annehmen.....	77
Anruf ablehnen.....	78
Anruf weiterleiten.....	78
Auf "Rückruf" antworten.....	78
Abgehende Anrufe.....	79
Wählen mit abgehobenem Hörer.....	79
Mit aufliegendem Hörer wählen.....	80

Mit Zielwahltaste wählen	81
Aus Konversationen wählen	82
Anrufen mit einer Direktruftaste	83
Wahl wiederholen	83
Entgangenen Anruf zurückrufen	84
Rückruf anfordern	84
Automatische Wahlverzögerung verwenden	85
Während eines Gesprächs	85
Mikrofon ein-/ausschalten	85
Ändern der Lautstärke	86
Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten	86
Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten	86
Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten	87
Lauthören im Raum	87
DTMF-Ziffern anzeigen	87
Vorkonfigurierte DTMF-Codes verwenden	88
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer	88
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	90
"Konferenz"-Anrufe	90
Abwechselnd oder gleichzeitig halten und annehmen	91
Teilnehmer verbinden	92
Gespräch halten	92
Anklopfen (Zweitanruf)	93
Gespräch übergeben	96
Gespräch beenden	97
Lokale Anrufumleitung konfigurieren	98
Konfigurieren der "Umleitung"-Steuerelemente	98
Hinweise einstellen	98
Microsoft® Exchange verwenden	99
Suche nach Kontakten über Konversationen	100
Abhören der Voicemail	101

Funktionstasten programmieren..... 103

Liste der verfügbaren Funktionen	103
Über die Programmierung einer Taste	104
Tasten programmieren	104
Funktionstasten bezeichnen	105

Zielwahltaste einrichten.....	106
Programmierung erweiterter Funktionen.....	107
Verwendung von Kontaktdaten aus einem Gespräch.....	108
Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste.....	109
Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten.....	109

Anrufe im Team tätigen..... 111

Gruppenruf.....	111
Gruppenruf mit der Taste "Anrufübernahme" entgegennehmen.....	112
Gruppenruf sofort übernehmen.....	113
Gruppenruf übernehmen.....	113
Gruppenruf ignorieren.....	113
Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“).....	113
Leitungstasten.....	114
Ankommende Anrufe.....	115
Anrufüberbrückung.....	117
Anrufe auf einem MultiLine-Telefon tätigen.....	118
Während eines Gesprächs.....	121
Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld).....	123
Rollover für eine Leitung.....	125
Direktruftasten.....	125
Bedeutung der LEDs bei Direktruftasten.....	125
Kontakte direkt anrufen.....	126
Anrufübernahme.....	127
Anruf an einen Direktrufkontakt weiterleiten.....	128
Telefonieren im Team für Chef/Sekretariat.....	128

Mobility-Funktion..... 129

An einem anderen Telefon anmelden.....	129
Mobility-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden).....	129
Mobilen Benutzer abmelden, wenn das Telefon gesperrt ist.....	130
Chef-/Sekretariatsstatus beim Abmelden wechseln.....	130

Datenschutz und Sicherheit..... 132

"Anrufsschutz".....	132
Anrufsschutz über "Präsenz" einschalten.....	132

Anrufschutz über eine Taste einschalten	132
“Anrufschutz” zulassen	132
Sicherheit	133
Benutzerpasswort einstellen	133
Passwortabfrage deaktivieren	135
Telefon sperren	136

Weitere Einstellungen und Funktionen 138

“Startbildschirm” einstellen	138
Audioeinstellungen	139
Ruftontyp	139
Umschalten auf einen Rufton	140
Mustermelodie	140
Musterfolge	140
Raumakustik	141
Lauthörmodus	141
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	142
Sonderruftöne	143
Rufton einschalten oder ausschalten	144
Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung	144
Landesspezifische Einstellung	145
Display-Sprache	145
Format der Datumsanzeige	147
Format der Zeitanzeige	147
Bildschirmschoner	148
Aktivieren des Bildschirmschoners	148
Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners	149
Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner	150
Energiesparmodus	150
Sommerzeit einstellen	151
Unterschied zwischen Sommerzeit und Standardzeit einstellen	151
Automatische Sommerzeit aktivieren	152
Datums- und Uhrzeiteinstellungen anzeigen	152
Netzwerkinformationen anzeigen	153
Benutzerdaten zurücksetzen	154
Verwalten von Avatar-Bildern	154
Zuweisung eines Kontaktavatars	155

Anrufumleitung programmieren	156
Anrufumleitung nutzen	157
Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten	157
Zielfnummern für Rufumleitungen speichern	157
Anrufumleitung verwalten	158
Zielfnummern kopieren und einfügen	159
Anrufumleitung einschalten oder ausschalten	159
Klingeldauer vor Aktivierung der Anrufumleitung festlegen	160
Anrufumleitungskette	160
CTI-Anrufe	161
Signalton bei automatischer Beantwortung	161
Signalton bei automatischer Wiederherstellung der Verbindung	162
Paging-Anruf	162
Halteerinnerungston einschalten oder ausschalten	163
Halteerinnerungszeit einstellen	163
Aktivieren oder Deaktivieren von "Halten und Auflegen"	164
Aktivieren oder Deaktivieren von "Wartemusik"	165
Gesprächsteilnahme zulassen	165
Anrufweiterleitung zulassen	166
Weiterleiten zu einer Rufnummer aus einem bestehenden lokalen Gespräch	167
An Direktrufnummer weiterleiten	167
Anklopfen zulassen	167
Kontakte durch Auflegen verbinden	168
Rufübergabe zulassen	168
Einstellungen für die automatische Wahlverzögerung	169
Erlauben von "Besetzt beim Wählen" für abgehende Anrufe	170
"Übergabe vor Melden" zulassen	170
Sofortwahl aktivieren	171
Rückruf zulassen	172
Konferenzen zulassen	172
Beitritt zu einer Konferenz zulassen	173
LED-Benachrichtigung aktivieren/deaktivieren	173
LED-Benachrichtigung bei Voicemail-Nachrichten auswählen	173
Auswählen der LED-Benachrichtigung für verpasste Anrufe	174
LED-Benachrichtigung für verpasste Anrufe ausschalten	175
Rufjournal	175
Protokollierung deaktivieren	175

Liste der verpassten Anrufe anzeigen	176
Anzeige der Anrufprotokolldaten von RingCentral	177
Anrufaufzeichnung	177
Aufzeichnungsmodi	178
Erklärungen zur Aufzeichnung	179
Anrufe aufzeichnen	181
Diagnosedaten	186
Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen	186

Web-Schnittstelle (WBM)

188

Web-Schnittstelle öffnen	188
Administrator-Einstellungen	188
Anmeldung bei den Benutzereinstellungen	188
Benutzermenü	189
Lizenzen	189
Kontakte über WBM importieren	189
Kontakte über WBM exportieren	191

Ratgeber

192

Pflege Ihres Telefons	192
Problembehandlung	192
Meldungen während der Fernkonfiguration	193

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

195

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie	195
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung	196
Verlängerung der Leistungsfähigkeit	196

Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000

197

Passiv unterstützte Funktionen	197
--------------------------------------	-----

Index

198

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Ihr Telefon kann über eine OpenScape 4000-Telefonanlage betrieben werden. Einzelne Telefonfunktionen können auf OpenScape 4000 von den hier beschriebenen abweichen.

Besonderheiten in Bezug auf den Betrieb an einer OpenScape 4000 finden Sie im Abschnitt "[Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000](#)" → Seite 197.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Benutzerhandbuch ist einfach und leicht verständlich und bietet eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des OpenScape Desk Phone.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Vorgänge und Einstellungen, die über das Telefon und die Webschnittstelle vorgenommen werden können, werden durch ein Symbol und einen Seitenverweis angegeben.



Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.



Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die direkt am Telefon vorgenommen wird.



Weist auf wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

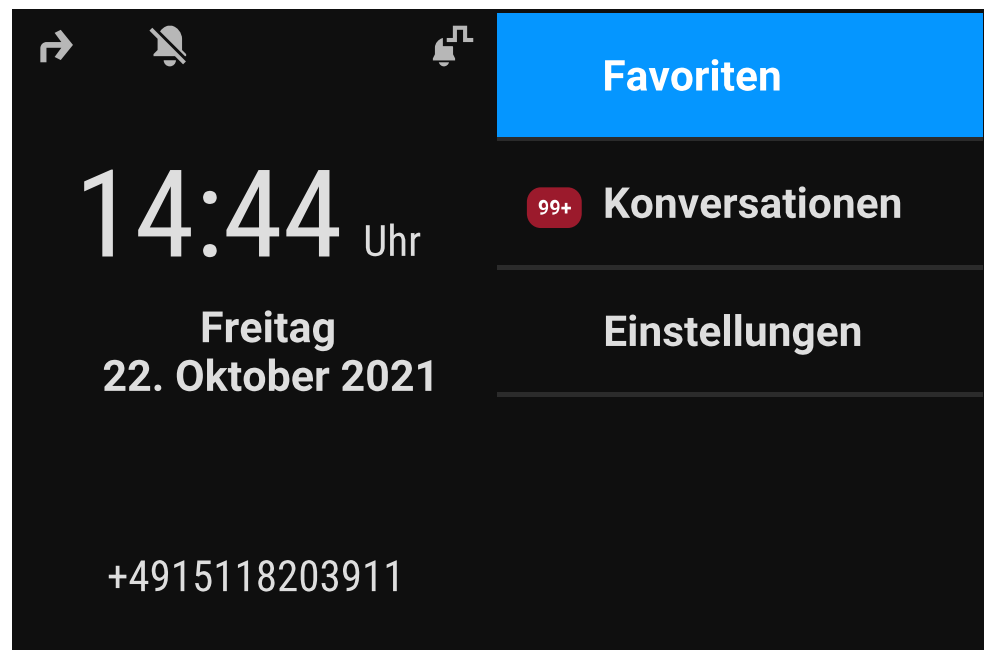
Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel  oder  und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

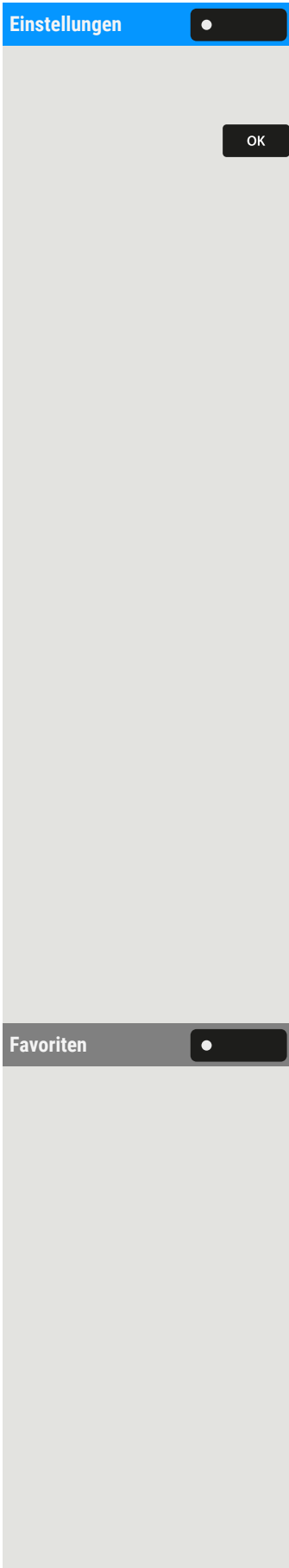
Auswählen und Bestätigen von Aktionen

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Der Aktionsbereich auf der rechten Seite des Displays ändert seine Farbe je nach der erforderlichen Aktion oder dem Status.



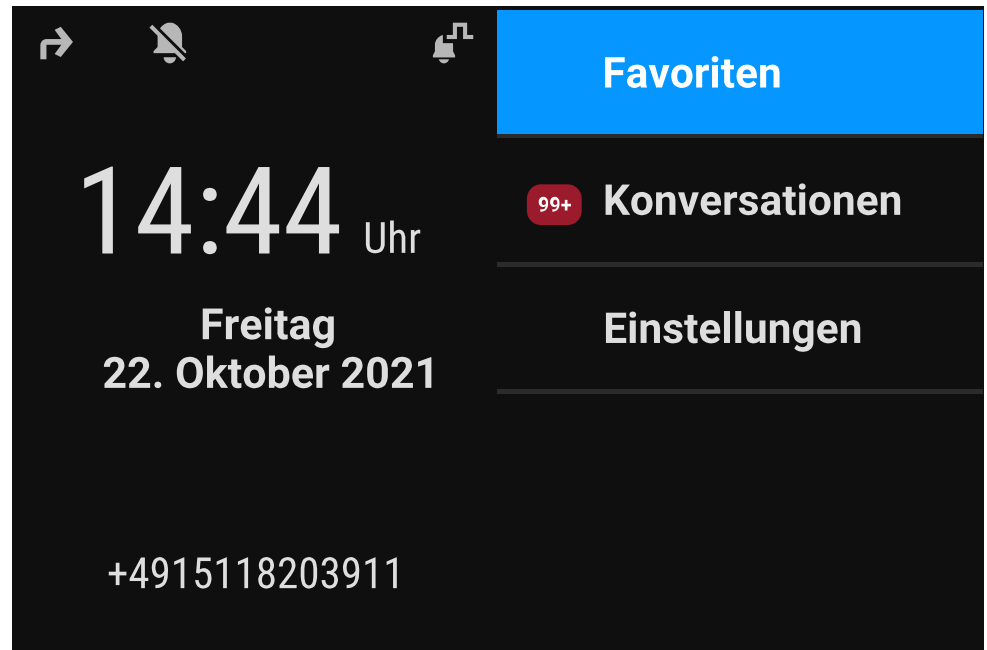
Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und blau dargestellt.

Die Aktion wird durch Auswahl der entsprechenden Funktionstaste ausgeführt.

Die gewählte Funktion kann auch mit der Taste "OK" bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Abbildungen anzeigen



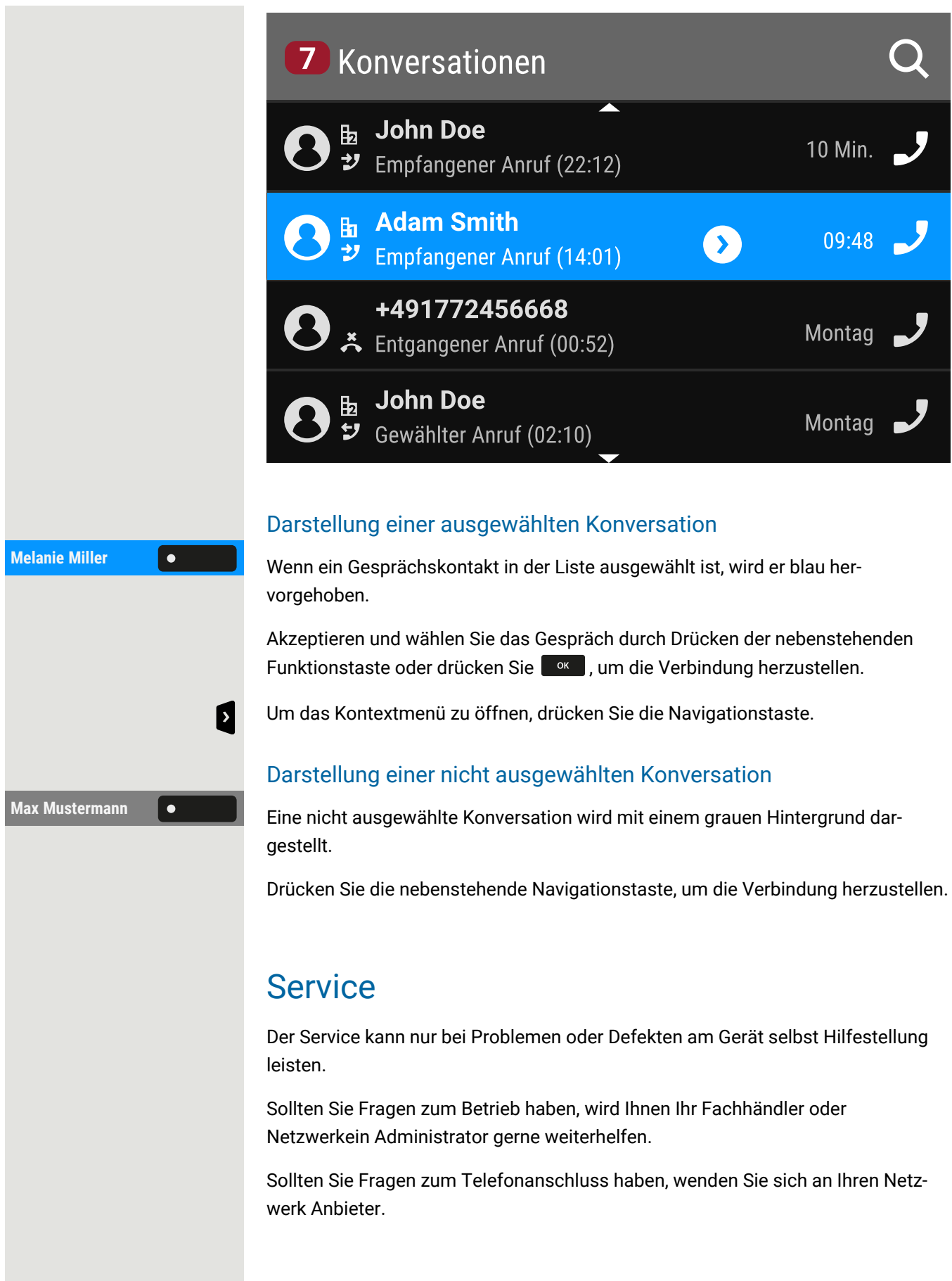
Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ist eine Aktion nicht ausgewählt, wird sie rechtsbündig und dunkelgrau dargestellt. Die entsprechende Taste wird ebenfalls angezeigt.

Die Aktion kann mit Drücken der Taste ausgeführt werden, ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste markiert und ausgewählt.





Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP410 ist ein tischgestütztes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. OpenScape Desk Phone CP410 kann auch mit dem zusätzlichen WLAN-Dongle CP10 mit WLAN verbunden werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.



Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen Abdeckung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Das OpenScape Desk Phone CP410 ist „multilinefähig“, d. h. anstelle einer einzigen Leitung können auch mehrere Leitungen konfiguriert werden. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten auf MultiLine-Telefonen ("[Funktionstasten programmieren](#)" → [Seite 103](#)) sind als Leitungstasten konfiguriert.

Alle Leitungen und ihr Status werden in der Favoriten-Ansicht angezeigt, die über die 4 verfügbaren freiprogrammierbaren Tasten konfiguriert werden kann. Sie können weitere Leitungen hinzufügen, indem Sie eines oder mehrere Tastenmodule an Ihr Telefon anschließen.



Der Bildschirm Favoriten ist nur verfügbar, wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Informationen gemäß den grundlegenden Vergabekriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 220. Die OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in denen sie in Verkehr gebracht werden.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert u.a. auf:

- EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE),
- Das deutsche „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- Die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 220 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG die in Deutschland eingeführten und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh // rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage / Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

- Wiederverwendung: Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Rückgewinnung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten: Die Geräte werden grob zerlegt und vor der weiteren Behandlung verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert bis zu 6 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der OpenScape Desk Phone-Telefone.

Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone-Telefone kann durch Softwareupdates grundlegend verlängert werden.



Wenden Sie sich an den Administrator, den System-Support oder Ihren Vertriebspartner bei Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Fern-Administrierung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon.

Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt ["Das OpenScape Desk Phone CP410 kennenlernen"](#) → Seite 23.

Sie können Ihr neues OpenScape Desk Phone mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine Bereitstellungs-PIN für die Erstinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues CP410-Telefon, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

Verbinden Sie das Telefon

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

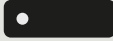
Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Die Inbetriebnahme ist beendet, wenn alle LEDs erloschen sind und die Taste "Einstellungen"  blinkt.

"Fernkonfigurations-PIN" eingeben

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Ferneinrichtung überprüft. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.

123



Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.

Eingabe bestätigen.

Starten der Fernkonfiguration

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Fernkonfiguration Ihres Telefons automatisch.

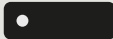
Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das Telefon mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Fernkonfiguration wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Ferneinrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

- Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
- Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Einrichtung durch einen Neustart des Telefons.
- Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart des Telefons wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.



Ladevorgang abbrechen



Ladevorgang abgebrochen

Taste drücken Die folgende Meldung wird angezeigt:

Drücken Sie den Softkey, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll. Die folgende Meldung wird angezeigt:

Das Telefon ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und muss von Ihnen oder dem Administrator manuell konfiguriert werden. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Ferneinrichtung, indem Sie das Telefon neu starten.

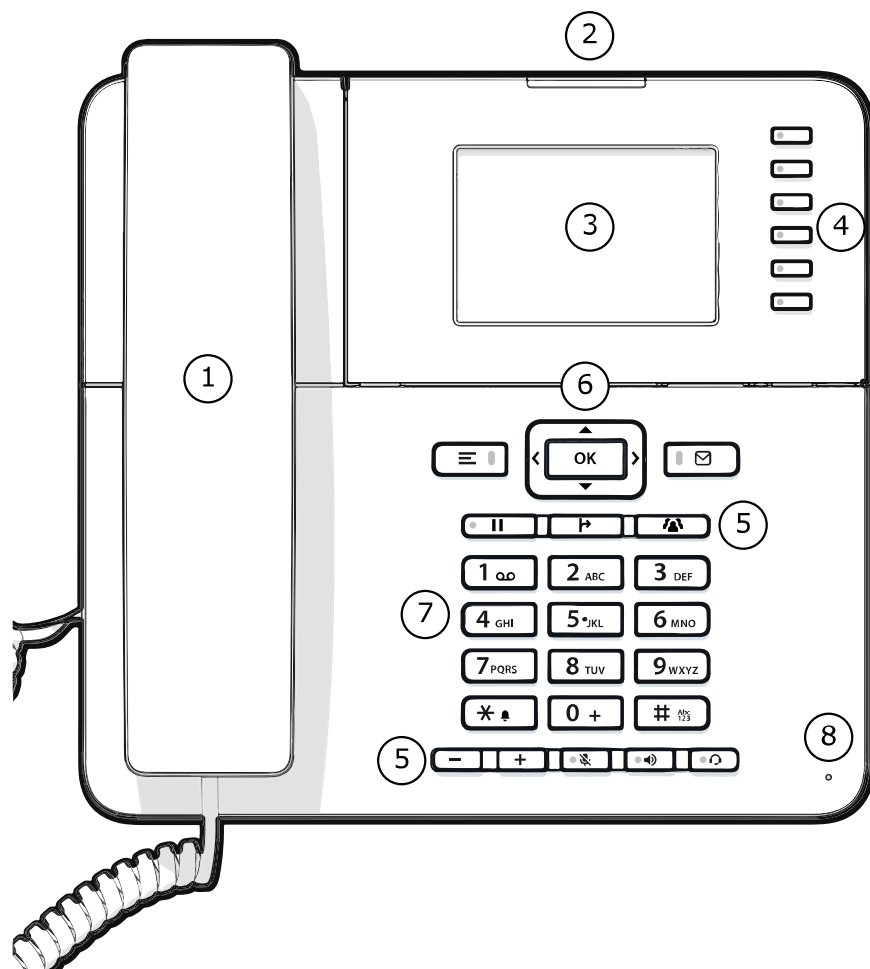


Bitte beachten Sie, dass alle Fehler „Keine Telefonie möglich“ während der Cloud-Bereitstellung ausgeblendet werden.
Wenn die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldungen angezeigt.

Das OpenScape Desk Phone CP410 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons



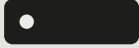
- | | |
|----------|---|
| 1 | Sie können Anrufe wie gewohnt über den Hörer tätigen und entgegennehmen. |
| 2 | Die Status-LED zeigt den Verbindungsstatus des Telefons an. Eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten werden über die Benachrichtigungs-LED optisch signalisiert. |

3	Das Display zeigt Informationen während des Telefonbetriebs an.
4	Die festen Funktionstasten auf der rechten Seite des Displays entsprechen den festen Funktionen auf dem Display.
5	Die Funktionstasten (nicht programmierbar) sind mit den folgenden Funktionen belegt: : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen. : Ermöglicht die Verwaltung von Sprachnachrichten. : Halten oder Zurückholen des aktiven Anrufs. : Einen Anruf an einen anderen Kontakt weiterleiten. : Aktivieren Sie den Zugriff auf die Konferenzfunktionen. : Aktiviert oder deaktiviert die Freisprecheinrichtung während eines aktiven Gesprächs. : Headset ein-/ausschalten . : Erhöht oder verringert die Lautstärke des Lautsprechers oder des Headsets. : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion verhindert das Mit-hören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rücksprache mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen.
6	Die Navigationstasten helfen Ihnen, durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs zu navigieren.
7	Mit der Wähltastatur können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben.
8	Sie können mit Anrufen über das Mikrofon interagieren, auch wenn der Hörer aufgelegt ist.

Funktionstasten

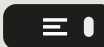
Die Funktionstasten des Telefons können mit den folgenden Optionen belegt werden:

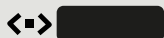
- "Softkeys" oder mit einer Funktion, die über die Einstellungen zugewiesen wird (siehe ["Funktionstasten programmieren"](#) → Seite 103)
- Funktionstasten mit vordefinierten Funktionen, die nicht geändert werden können, z. B. für "Favoriten".

Schlüssel	Funktion bei Tastendruck
	Funktionstaste neben dem Display: Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion auf dem Display oder öffnet ein zusätzliches Menü. Wenn auf dem Display neben der Taste keine Beschreibung erscheint, ist die Taste nicht aktiv.

Feste Funktionstasten

Sie können zu der diesen Tasten zugeordnete Funktionalität wechseln.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und dem Hauptmenü (siehe "Verschiedene Display-Oberflächen" → Seite 41).
	Wechselt zu Präsenz und zurück (siehe "Um das Menü 'Präsenz' aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. 'Präsenz' kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:" → Seite 43).
	Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System
	Legt das aktuelle Gespräch in die Warteschleife oder holt es aus der Warteschleife zurück
	Übergabetaste: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen
	Stellt eine Telefonkonferenz her



Programmierbare Funktionstasten am Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone hat fünf feste Funktionstasten (mit LED) rechts vom Display, wenn im Bildschirm "Favoriten" Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Mit dieser Taste können Sie die Tasten im "Favoriten" bearbeiten.

Jede programmierbare Funktionstaste hat zwei Ebenen, und auf jeder Ebene können Funktionen programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten, siehe ["Funktionstasten programmieren"](#) → Seite 103



Leitungs- und Direktrufstasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Standardmäßig werden die folgenden Tasten angezeigt:

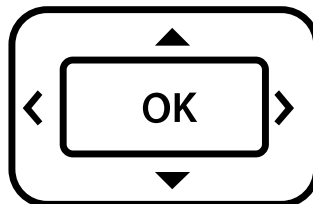
- Anruferliste
- Verzeichnis
- Umleitung
- Wahlwiederholung

Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	Leuchtet grün auf	Die Funktion ist eingeschaltet.
	Leuchtet rot auf	Die Leitung ist besetzt (Leitung oder Direktrufstaste).
	Grün blinkend	Ein Gruppenübernahmearuf ist verfügbar. Es kommt ein Anruf an (Leitung oder Direktrufstaste).
	Bernsteinfarbenes Blinken	Ein Rückruf ist aktiv (nur Leitungstaste). Ein Anruf wird gehalten (nur Leitungstaste).

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.



Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	- In Listen und Menüs: Eine Ebene höher - Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen - In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen
	In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer
	- In Listen und Menüs: Nach oben blättern - Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
	- In Listen und Menüs: Nach unten blättern - Lang drücken: Zum Listen-/Menüende springen
	Mit ausgewähltem Eintrag: - Aktion ausführen - Bestätigen Sie Ihre Auswahl

Audio-Bedienelemente

Audiotasten

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten " Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) " → Seite 76 .

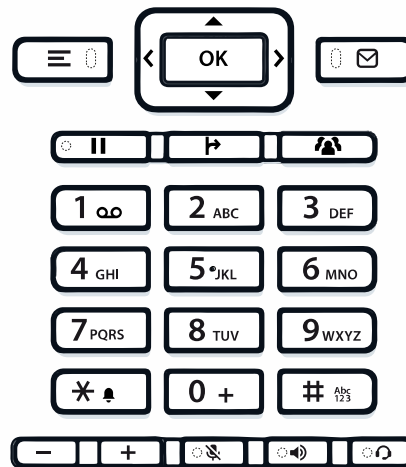
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Headset ein-/ausschalten " Anruf über Headset annehmen " → Seite 77 .
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) " Mikrofon ein-/ausschalten " → Seite 85 .

Lautstärke



Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

Wähltastatur



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Taste  so oft, bis die Texteingabe angezeigt wird (siehe "[Texteingabe](#)" → [Seite 30](#)).



Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1  (a)	1	(b)	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	9													
*  (c)	.	*	1	#	,	?		'	"	+	-	(	)	@	/	:	_
0 +	0	+															
#  (d)																	

(a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)

(b) Leerzeichen

(c) Erweitertes Zeichen

(d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* 	Schreibt Sonderzeichen	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# 	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Aktiviert die Telefonsperre
1 	Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus).	Ruft den Anrufbeantworter an.

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

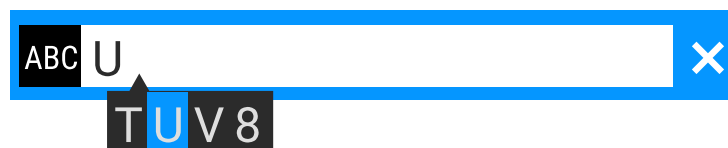
Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der **OK** bestätigen:

- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links
- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor
- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: Nur Ziffern
 - ABC: Nur Großbuchstaben
 - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
 - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Texteingabe

Wenn eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wahlstasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben.

Beispiel



Um den Großbuchstaben "U" einzugeben, drücken Sie die Raute-Taste **#** auf dem Ziffernblock. Während der Eingabe werden unter dem Eingabefeld alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt.

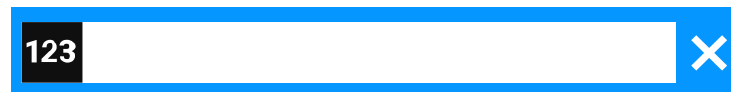
- Drücken Sie wiederholt die Zifferntasten, um den Buchstaben einzugeben.
- Um eine Ziffer in ein alphanumerisches Eingabefeld einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie sie gedrückt.

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.



Nummerneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons einen Wahlblock drücken, wird auf dem Bildschirm automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern angezeigt.



Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.



Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 7288376).

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Anzeige



Die verschiedenen Bildschirme, die in den folgenden Abschnitten angezeigt werden, hängen von der Konfiguration durch den Administrator ab. Einige Elemente werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn sie nicht konfiguriert sind.

Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an Ihre Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

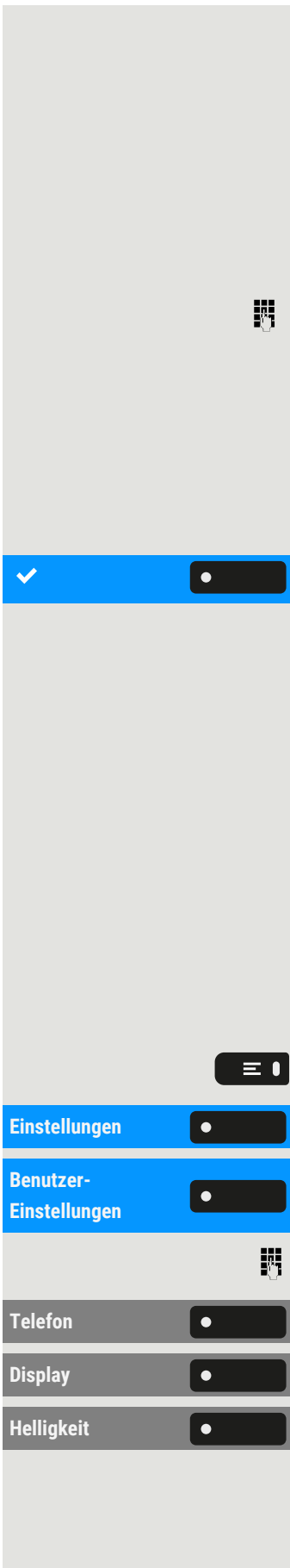
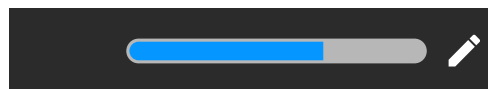
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

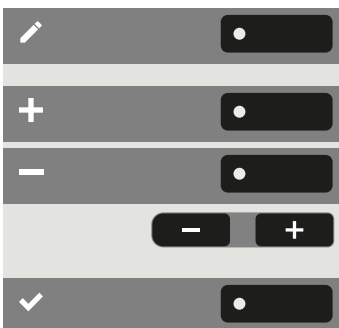
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.





Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Displaykontrast

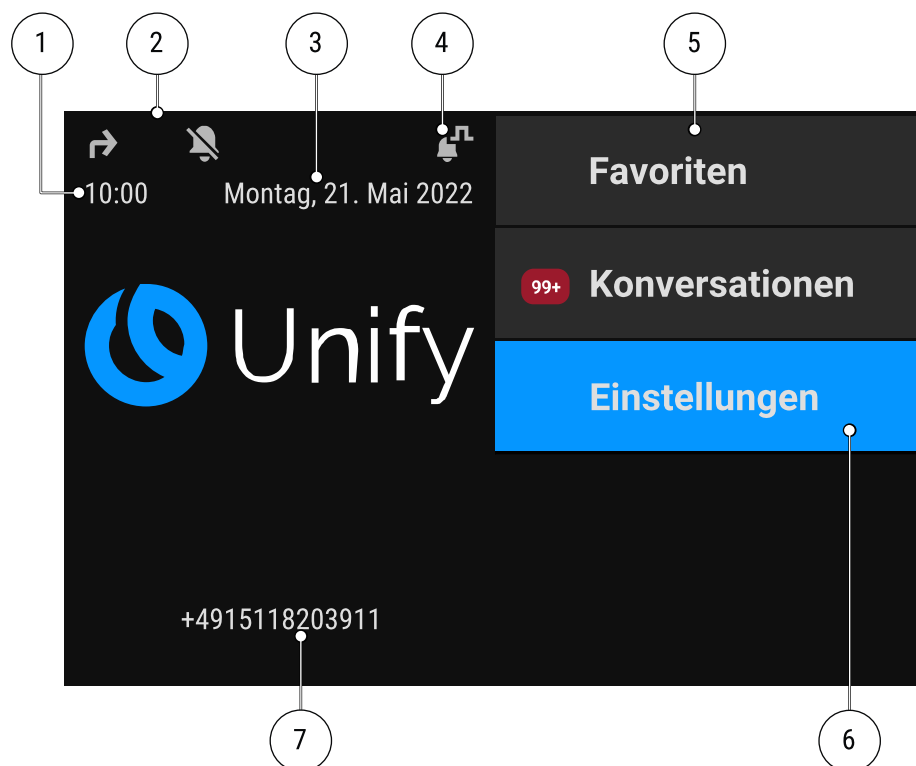
Das OpenScape Desk Phone CP410 ist mit einemhochauflösenden Schwarz-Weiß-Farb-LCD-Display ausgestattet.



Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

Startbildschirm

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.



1 Uhrzeit-Anzeige



Drücken Sie diese Taste, um von einem Voicemail-Menü zum Startbildschirm zurückzukehren (siehe "[Voicemail](#)" → [Seite 40](#)).



Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü **Service** zum Startbildschirm zurückzukehren.

Symbolübersicht

Auf dem Telefondisplay werden Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.

Statusleiste

Die Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an. Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Zustände an:

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt.

Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Deaktivierter Rufton
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt
	Funktion "Alle Anrufe umleiten" aktiviert
	Aufnahme ist auf Autostart eingestellt. Aufnahme blinkt, wenn eine Aufnahme läuft.

Symbol	Bedeutung
	Aufnahme kann manuell gestartet werden.
	Der Fernzugriff ist aktiviert. Wenn das Symbol aktiv ist, blinkt es.
	Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen
	Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt.
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.
	Die Funktion "Anrufschutz" ist aktiviert.
	Telefon gesperrt

Präsenz-Status

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anwesenheitsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Verfügbar
	Abwesend
	Pause, Bin gleich zurück
	Rückruf
	Privat
	Besprechung
	Mittagspause

Symbol	Bedeutung
	Büro
	Offline
	Außer Haus
	Krank
	Urlaub

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anrufstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Aktiver (verbundener) Anruf.
	Aktiver (verbundener) HD-Anruf.
	Aktiver (verbundener) Videoanruf
	Anruf, bei dem eine Bedingung "Bei besetzt" aufgetreten ist.
	Angenommener Anruf (älter)
	Verpasster Anruf
	Gewählter Anruf
	Gehaltener Anruf
	Neue Voicemail
	Anruf, den Sie weitergeleitet haben

Symbol	Bedeutung
	Anruf, den Sie bedingungslos weitergeleitet haben
	Anruf, der auf "Nicht erreichbar" gestoßen ist.
	Ankommender Ruf
	Ignorierter anklopfender Anruf
	Rückruf
	Unsicherer Anruf
	Sicheres Gespräch
	Rufton
	Anruf auf Mobiltelefon verschoben

Navigation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die auf die Navigationsmöglichkeiten hinweisen.

Symbol	Bedeutung
	Erweiterbare Liste
	Erweitertes Verzeichnis
	Optionen
	In Listen nach oben oder unten blättern
	
	Abbrechen

Symbol	Bedeutung
	Informationen
	Zurück zum vorherigen Eintrag oder zur vorherigen Liste
	Auf die schwarze Liste
	Rufjournal
	Suche
	Filter in Listen
	Einstellungen
	Mailbox
	Video verfügbar
	Telefon gesperrt

Kommunikation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Kommunikationsoptionen angeben, z. B. wie man einen eingehenden Anruf behandelt.

Symbol	Bedeutung
	Anruf entgegennehmen
	Anruf umleiten
	Gehaltener Anruf
	Wahl wiederholen
	Zielwahl

Symbol	Bedeutung
	Konferenzgespräch
	Anrufer zur Konferenz hinzufügen
	Durchstellen
	Leitung auswählen
	Anzahl der Ereignisse (1...99, zusätzliche Ereignisse sind mit einem "+"-Zeichen gekennzeichnet)
	Parken

Leitungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Leitungsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Anschluss an Leitung 1 (die Ziffer zeigt die Leitungsnummer an)
	Leitung besetzt
	Leitung aktiv
	Leitung in der Warteschleife
	Leitungsalarm
	Nicht registrierte Leitung

Status der Verfügbarkeit

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Verfügbarkeitsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Besetzt
	Verfügbar
	Abwesend
	Auf Pause
	In Gruppenanruf oder Treffen
	Zum Mittagessen
	Im Büro
	Abwesend
	Urlaub
	Offline

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Konnektivitätsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Mailbox
	USB verfügbar
	Ungesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Gesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Aktive WLAN-Einstellung ohne Verbindung.

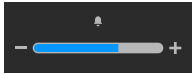
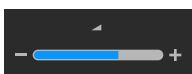
Kontaktinformationen

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Art der Kontaktinformationen angeben.

Symbol	Bedeutung
	Geschäftl. Rufnummer. Die kleine Ziffer zeigt die primäre oder sekundäre Telefonnummer für den Arbeitsplatz an.
	Rufnummer des Mobiltelefons
	Private Rufnummer

Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke

Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statusmeldungen werden angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus.

Voicemail

Drücken Sie die angezeigte Taste.

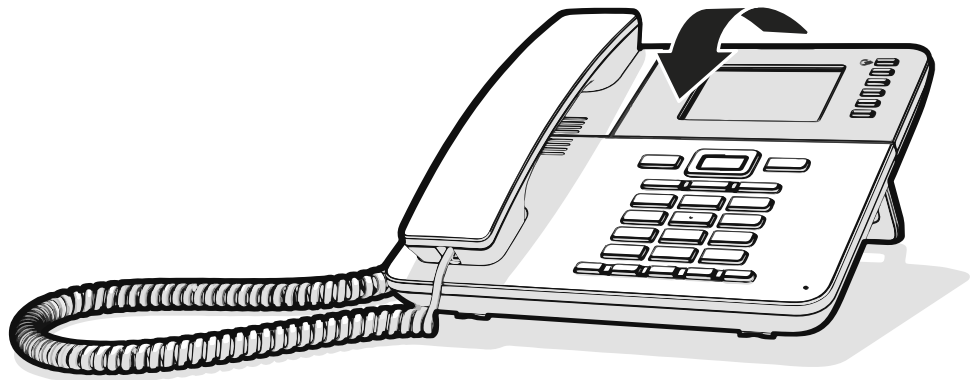


Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste  gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn Ihr System entsprechend konfiguriert ist, öffnet die Aktivierung dieser Funktion das Menü für Voicemail.

Einstellen des Displaywinkels



Sie können das Display kippen. Stellen Sie die Displayeinheit so ein, dass sie gut lesbar ist. Das Display rastet in seiner Position ein.

Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone ist mit einem Farbgrafik-Display ausgestattet, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Startbildschirm

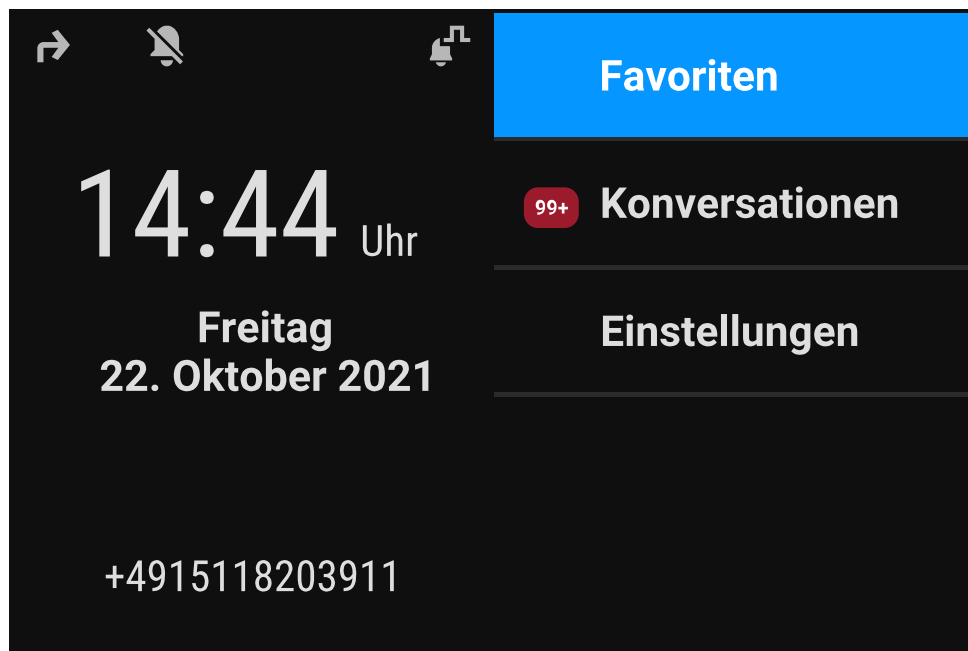
Der Startbildschirm zeigt den Inhalt des Bildschirms an, der standardmäßig angezeigt wird. Zum Ändern des Startbildschirms siehe ["Startbildschirm" einstellen](#) → Seite 138.

Konversationen

Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal.

Hauptmenü

Sie können jederzeit mit der Taste  auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihr Name und Ihre Rufnummer angezeigt.

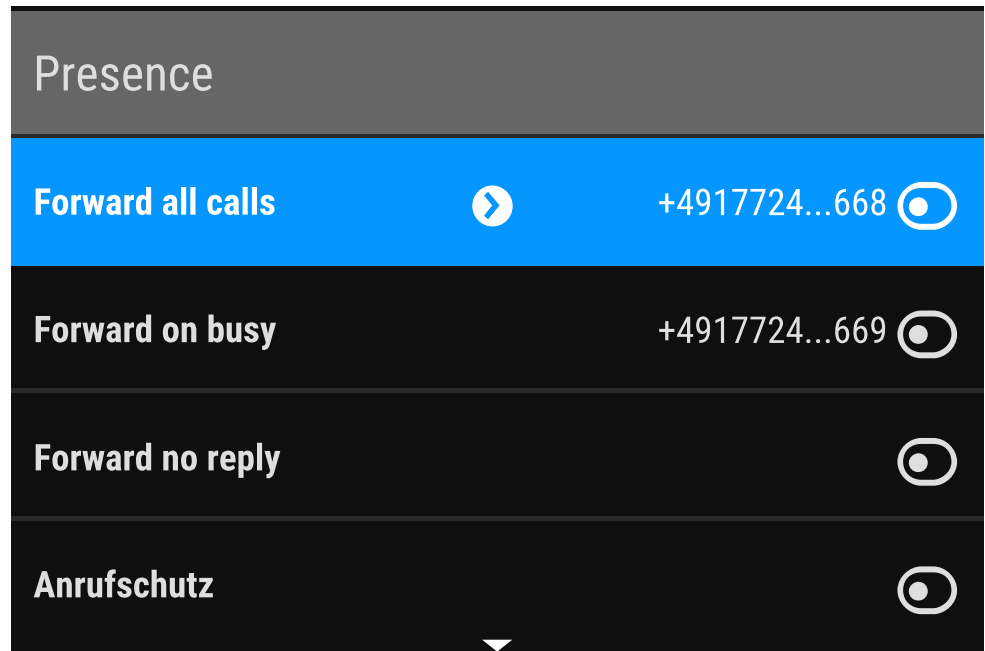


Das Hauptmenü bietet zusätzliche Funktionen und ist der Ausgangspunkt für den Menübaum. Da die Telefonie-Funktionen an einem Telefon jedoch Vorrang haben, ist der Landebildschirm möglicherweise die Konversationsliste oder die Anzeige, die Sie konfiguriert haben.

Wenn eine Voicemail-Nummer eingerichtet wurde, wird das Element "Anrufbeantworter" angezeigt.

Start	Erste Ebene	Zweite Ebene
Hauptmenü	Favoriten	
	Konversationen	
	Anrufbeantworter	
	Service / Einstellungen	Benutzer-Einstellungen Administrator-Einstellungen

Präsenz



Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Anrufweiterleitung steuern
- "Anrufschutz" steuern
- Aktivieren oder Deaktivieren der Telefonsperre
- Zugriff auf das UC-Anwesenheitsmenü (falls konfiguriert, siehe "[OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten](#)" → Seite 43)
- Mobility-Anmeldung oder -Abmeldung (falls vom DLS erlaubt)

OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten

Voraussetzung: Sie sind mit dem OpenScape UC-Dienst verbunden. Ihr aktueller UC-Anwesenheitsstatus wird durch ein Symbol in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Wenn konfiguriert, enthält der Bildschirm UC-Anwesenheit die folgenden zwei optionalen Zeilen:

- **UC-Anwesenheit** zeigt den aktuellen Telefonstatus an und zeigt, wenn ausgewählt, einen Bildschirm an, in dem ein einziger UC-Anwesenheitsstatus für das Telefon festgelegt werden kann, der von anderen UC-Benutzern gesehen wird:
 - Verfügbar
 - Besetzt
 - Nicht stören
 - Gleich zurück

- In einer Besprechung
- Offline
- Abwesend
- **UC-bevorzugtes Gerät** zeigt das aktuelle Gerät an und zeigt, wenn es ausgewählt wird, einen Bildschirm zur Auswahl eines Geräts an, das in der UC-Anwendung definiert wurde.



Der OpenScape UC-Anwesenheitsstatus kann auch über den OpenScape UC Web Client geändert werden.



Persönliche UC-Anwesenheit über das Telefon wird mittels Rufumleitung oder "Anrufschatz" vorübergehend ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Je nach aktueller Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

Aktionen mit Funktionstasten

Starten der Suchfunktion



Wählen Sie "Suchen", um eine alphanumerische Suche zu starten (siehe "[Konversationen suchen](#)" → Seite 56).

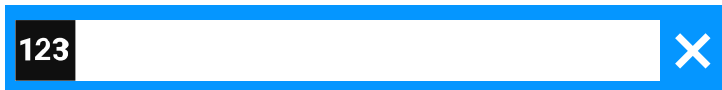
Verwenden Sie die Funktionstaste neben dem Gesprächseintrag, um den entsprechenden Kontakt zu wählen.



Sie können mit den Navigator-Tasten eine Konversation auswählen und mit der Details zur Konversation mit der Taste  öffnen (siehe "[Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen](#)" → Seite 53).

Aktion über Wähltastatur

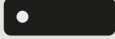
Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



123



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen.



Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Funktionstaste anwählen oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten (siehe "[Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen](#)" → Seite 53).

Aktionen mit Navigator-Tasten

Details anzeigen

Durch Drücken der Navigationstaste  können Sie einen ausgewählten Gesprächseintrag öffnen, der ein "Pfeil nach rechts"-Symbol  anzeigt, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

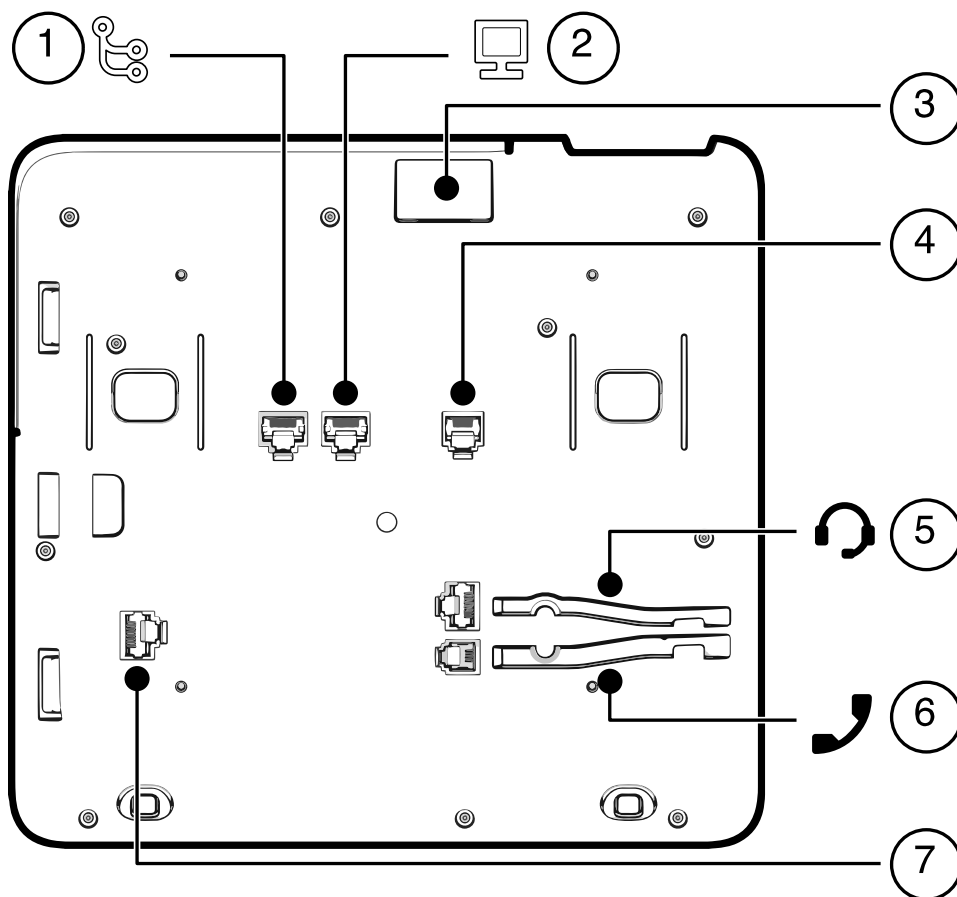
Anwendung aufrufen

Mithilfe der Taste "Einstellungen"  können Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Einstellungsbildschirm wechseln.

Bewegen in Listen

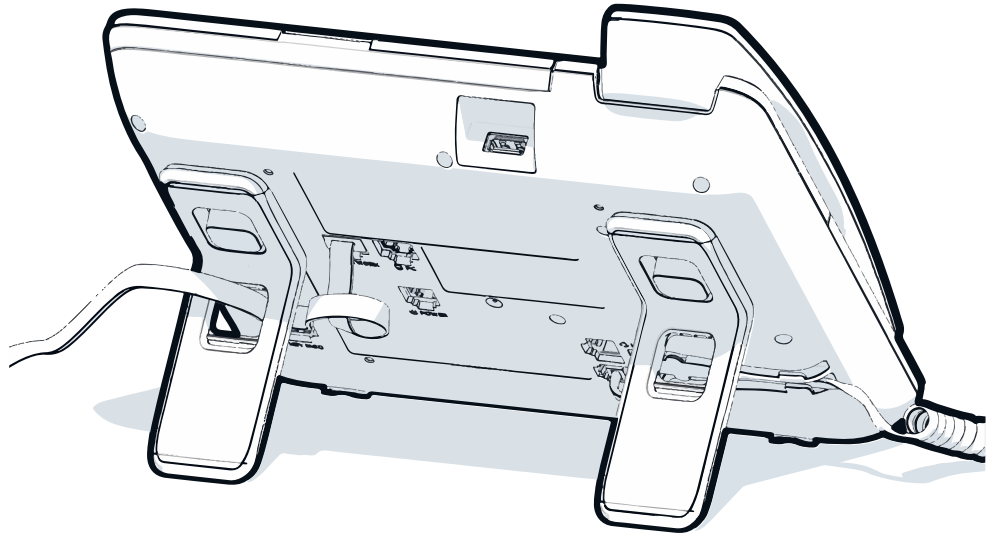
Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen die Funktionen .

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



1	Netzwerk-LAN-Anschluss	2	PC-LAN-Anschluss
3	USB-A-Anschluss	4	Optionale Stromversorgung
5	Headset-Anschluss	6	Höreranschluss
7	Anschluss des Tastenmoduls		

Einfädeln der Anschlusskabel



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie OpenScape Desk Phone. Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

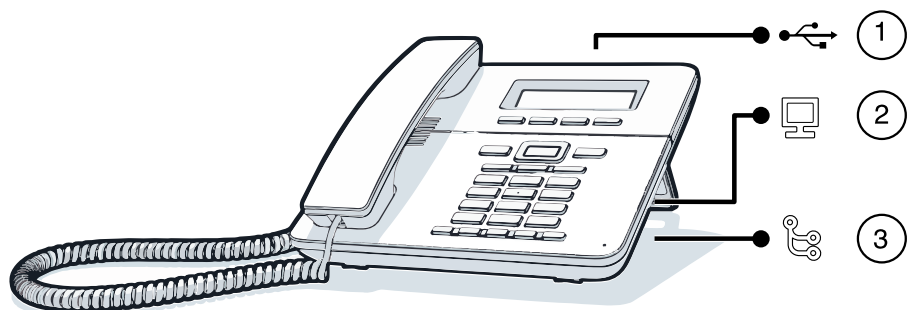
Verwendung von Netzwerkverbindungen

Das OpenScape Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.



Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie OpenScape Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

1	USB-Anschluss	2	PC-LAN-Port
3	Netzwerk-LAN-Anschluss		

Verwendung des USB-Anschlusses

Der USB-Anschluss Typ A oberhalb des Displays kann zum Anschließen der folgenden Geräte verwendet werden:

- Ein USB-Headset , nicht im Lieferumfang enthalten
- Ein mobiles ION-Mobilteil (DECT), nicht im Lieferumfang enthalten
- Der WLAN-USB-Dongle CP10 als Ersatz für das LAN-Verbindungskabel. Ein WLAN-Netzwerk ist erforderlich (weitere Informationen zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie im Admin Guide).



Ziehen Sie den USB-Dongle während eines Gesprächs nicht ab, da sonst die Netzverbindung unterbrochen wird.

Über Tastenmodule

Die OpenScape Desk Phone CP410 kann mit Tastenmodulen erweitert werden, die zusätzliche programmierbare Funktionstasten bieten.

Die Tastenmodule sind auf der rechten Seite des Telefons angebracht und müssen mit der Buchse auf der Unterseite verbunden werden (siehe "[Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons](#)" → Seite 46).

Die folgenden Arten von Tastenmodulen können angebracht werden:

- KM410
- KM710



Es können bis zu vier Tastenmodule gleichzeitig an die OpenScape Desk Phone CP410 angeschlossen werden, aber sie müssen vom gleichen Typ sein: entweder KM410 oder KM710, nicht beide.

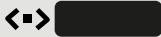
Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich das Statussymbol auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information.

Tastenmodul KM710

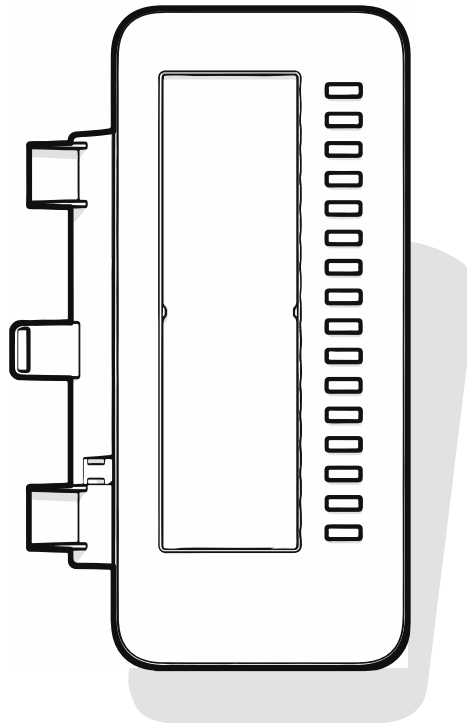
Eine Funktion oder eine gewählte Wahl kann auf zwei Ebenen programmiert werden ("normal" und "verschoben"), die durch Drücken der Taste  unterhalb der Funktionstasten aufgerufen werden können, wodurch sich die Funktionen, die dem Tastenmodul zugewiesen werden können, verdoppeln (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 103).

Ein Symbol am unteren Rand der unteren Anzeige zeigt die aktuellen Ebene durch einen durchgehenden linken Balken für normale Ebene oder einen durchgehenden rechten Balken für verschobene Ebene an.



Mit dieser Taste auf dem Tastenmodul können Sie zwischen den Ebenen wechseln.

Tastenmodul KM410

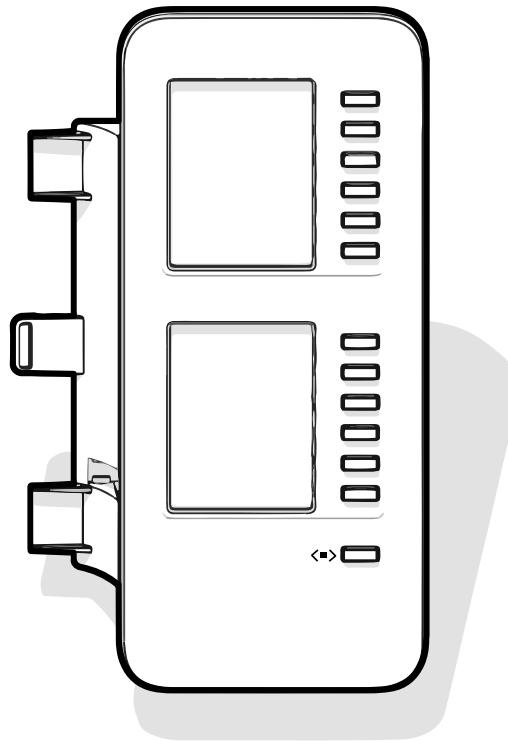


Das KM410 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird und zusätzliche 16 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten bietet (siehe "[Programmierbare Funktionstasten](#)" → Seite 63).

Das Tastenmodul verfügt über ein Bedienfeld, auf dem ein Paprietikett mit den entsprechenden Tastenbelegungen angebracht werden kann.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Tastenmodul KM710



Das KM710 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird. Es bietet zusätzliche 12 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten auf zwei Ebenen, d.h. weitere 24 Funktionen (siehe ["Programmierbare Funktionstasten" → Seite 63](#)).

Das Tastenmodul verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Helligkeit der Beschriftung eines Tastenmoduls

Wenn Sie ein Tastenmodul KM710 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Beschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".



Einstellungen





Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit Tastenmodul“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Benutzung von OpenScape Desk Phone CP410

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung des Telefons.



Vor der Inbetriebnahme sollten Sie das Benutzerkennwort einrichten, um das Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen (siehe "[Datenschutz und Sicherheit](#)" → Seite 132).

Konversationen

Eine Konversation repräsentiert einen Kontakt und Ihren Anrufverlauf mit diesem Kontakt. Wenn ein Kontakt nicht an einem Anruf beteiligt war, hat er keinen Anrufverlauf.

Für die folgenden Konversationstypen sind neue Konversationen verfügbar:

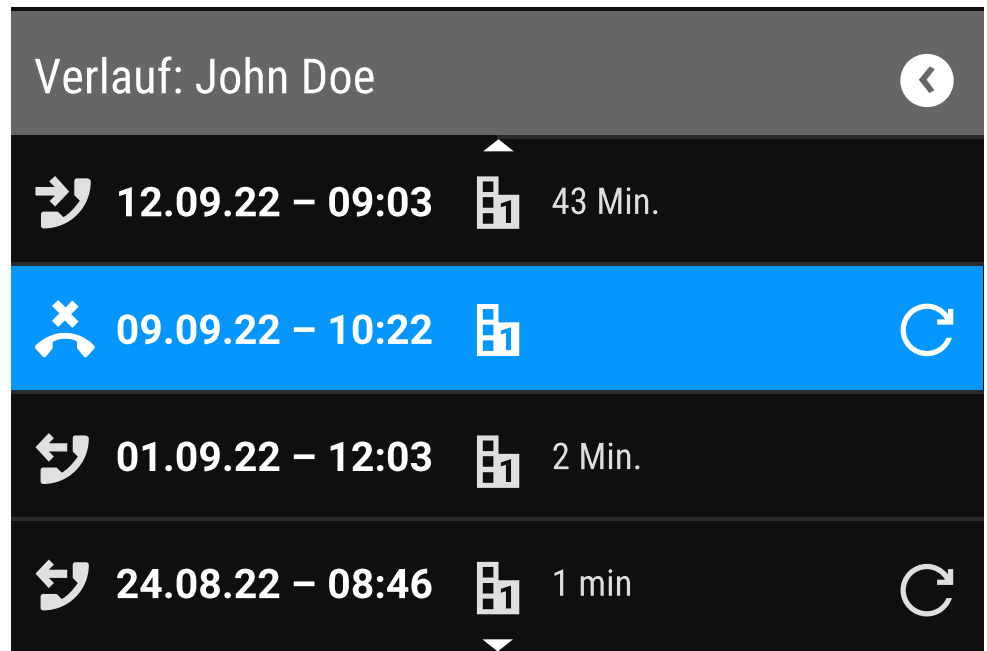
- Ein zuvor angenommener Anruf
- Ein ausgehender Anruf
- Ein gewählter Anruf
- Ein verpasster Anruf
- Ein Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisierung
- Ein Eintrag aus einem Unternehmensverzeichnis, wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)



Gespräche können auch als CSV über das WBM importiert werden (siehe "[Kontakte über WBM importieren](#)" → Seite 189).

Wenn das Telefon für "MultiLine" konfiguriert ist, werden Konversationen auf allen Leitungen aufrechterhalten, mit Ausnahme verpasster Anrufe auf gemeinsam genutzten Nebenleitungen (für weitere Informationen zum Tastensatz siehe "[Anrufe über mehrere Leitungen tätigen \(„MultiLine“\)](#)" → Seite 113).

Der Anrufverlauf einer Konversation wird aktualisiert, wenn das Telefon an einem Anruf mit dem Kontakt beteiligt war. Die Kontaktdaten können aktualisiert werden, damit sie mit ihrem LDAP-Verzeichniseintrag übereinstimmen (falls vom Administrator konfiguriert).



Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol und Text angezeigt.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den historischen Konversationen angezeigt.

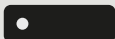


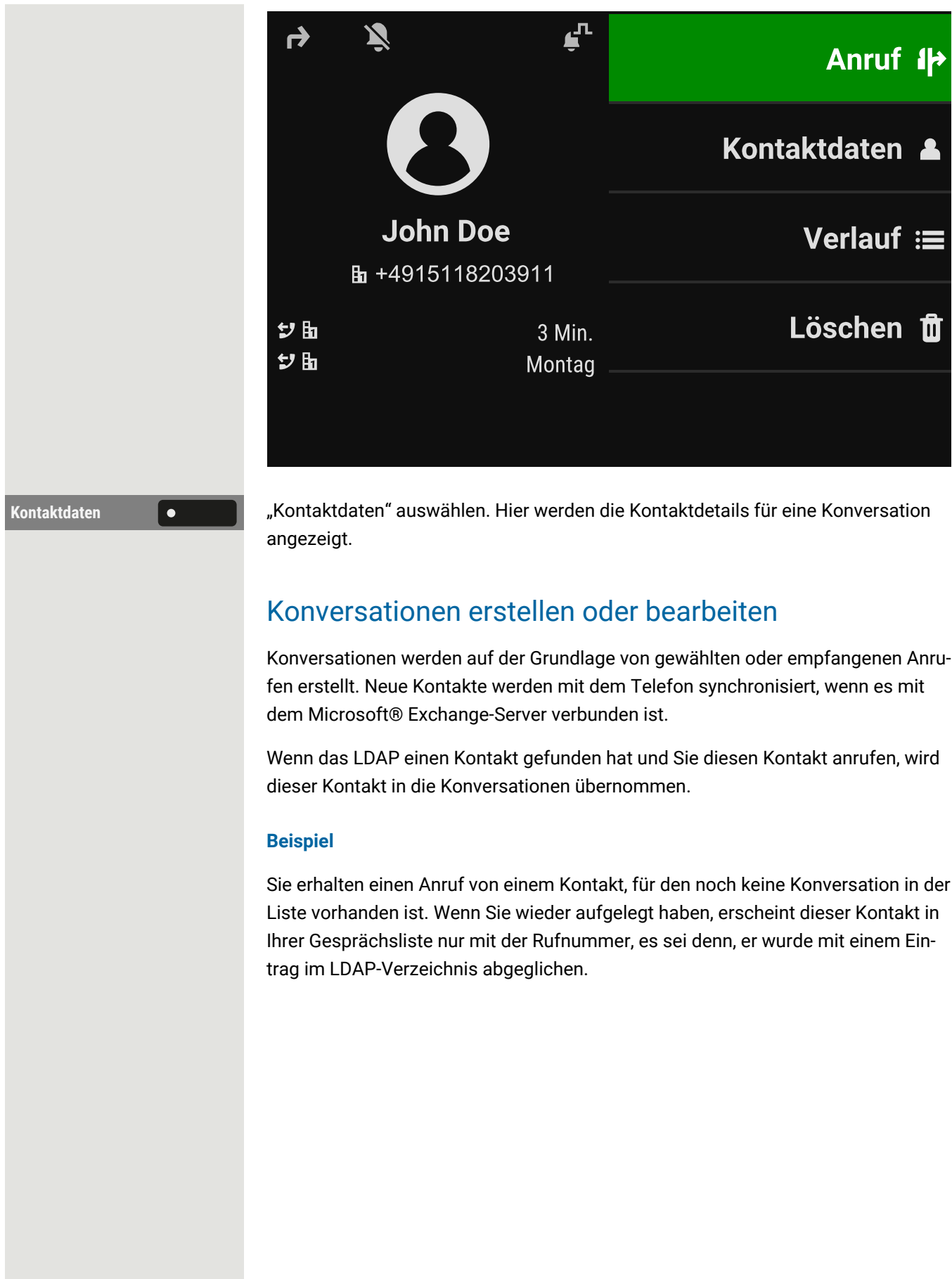
Die Bedeutung der verschiedenen Symbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter "[Symbolübersicht](#)" → [Seite 33](#).

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Sie können eine ausgewählte Konversation auf eine der folgenden Arten öffnen:

- Mit einer Navigationstaste
- Mit der entsprechenden Funktionstaste
- Mit der Navigationstaste für eine ausgewählte Konversation





The screenshot displays the OpenScape Desk Phone CP410 interface. On the left is a vertical sidebar with a 'Kontaktdaten' tab. The main area shows a contact card for 'John Doe' with the phone number '+4915118203911'. The card features a green 'Anruf' button, a 'Kontaktdaten' button, a 'Verlauf' button, and a 'Löschen' button. Below the contact information, it shows '3 Min. Montag' and two call icons.

„Kontaktdaten“ auswählen. Hier werden die Kontaktdetails für eine Konversation angezeigt.

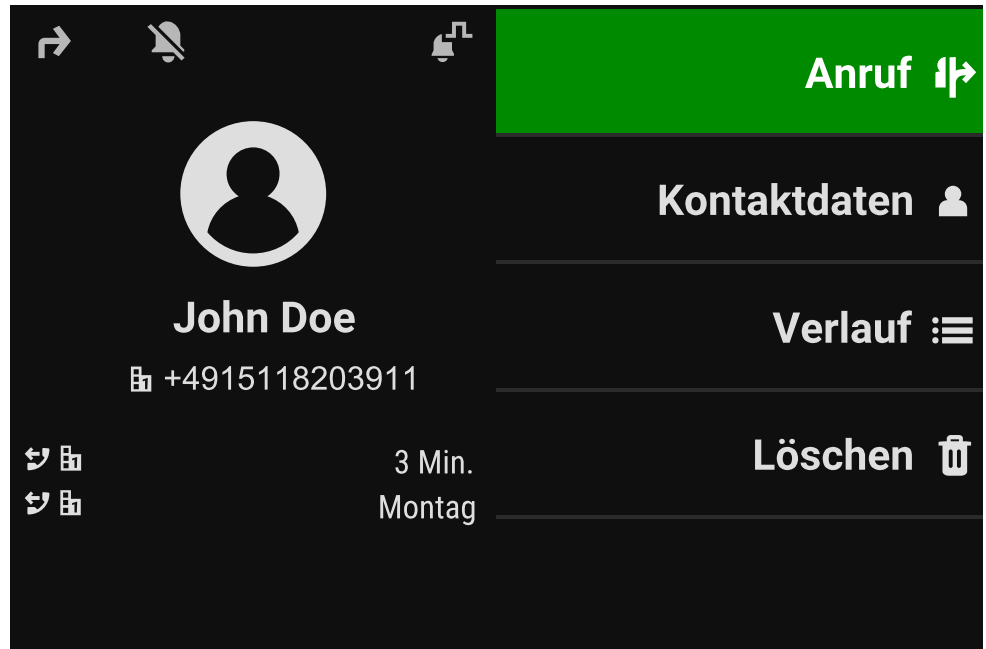
Konversationen erstellen oder bearbeiten

Konversationen werden auf der Grundlage von gewählten oder empfangenen Anrufen erstellt. Neue Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn es mit dem Microsoft® Exchange-Server verbunden ist.

Wenn das LDAP einen Kontakt gefunden hat und Sie diesen Kontakt anrufen, wird dieser Kontakt in die Konversationen übernommen.

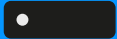
Beispiel

Sie erhalten einen Anruf von einem Kontakt, für den noch keine Konversation in der Liste vorhanden ist. Wenn Sie wieder aufgelegt haben, erscheint dieser Kontakt in Ihrer Gesprächsliste nur mit der Rufnummer, es sei denn, er wurde mit einem Eintrag im LDAP-Verzeichnis abgeglichen.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Kontaktdaten



„Kontaktdaten“ auswählen.

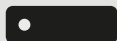


Wählen Sie das entsprechende Symbol, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname: Nachname des Kontakts
- Vorname: Vorname des Kontakts
- Arbeit {1}: Geschäftl. Rufnummer. Weitere Telefonnummern werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Mobil: Mobile Rufnummer
- Privat: Private Rufnummer
- Firma: Die Firma, bei welcher der Kontakt arbeitet
- Adresse {1}: 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann. Weitere Arbeitsadressen werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Rolle: Berufsbezeichnung des Kontakts
- E-Mail: E-Mail-Adresse des Kontakts
- Benutzerbild: Bild des Kontakts



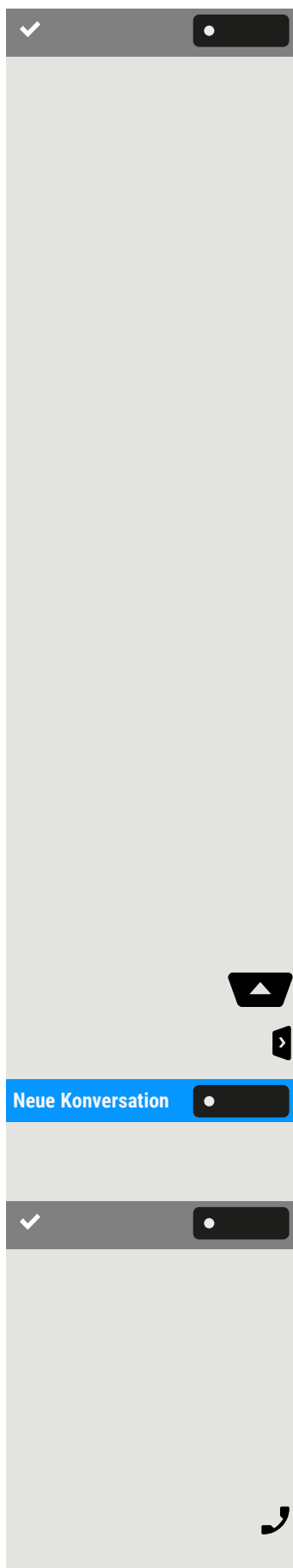
Das Avatarbild muss in das Telefon importiert worden sein, entweder durch einen LDAP-Lookup oder über das WBM. In das Avatarfeld muss der Name der Avatardatei als Text eingegeben werden (siehe ["Verwalten von Avatar-Bildern" → Seite 154](#)).



Drücken Sie die Funktionstaste neben dem Eingabefeld, um die Eingabe abzuschließen.



Drücken Sie die Navigationstaste.

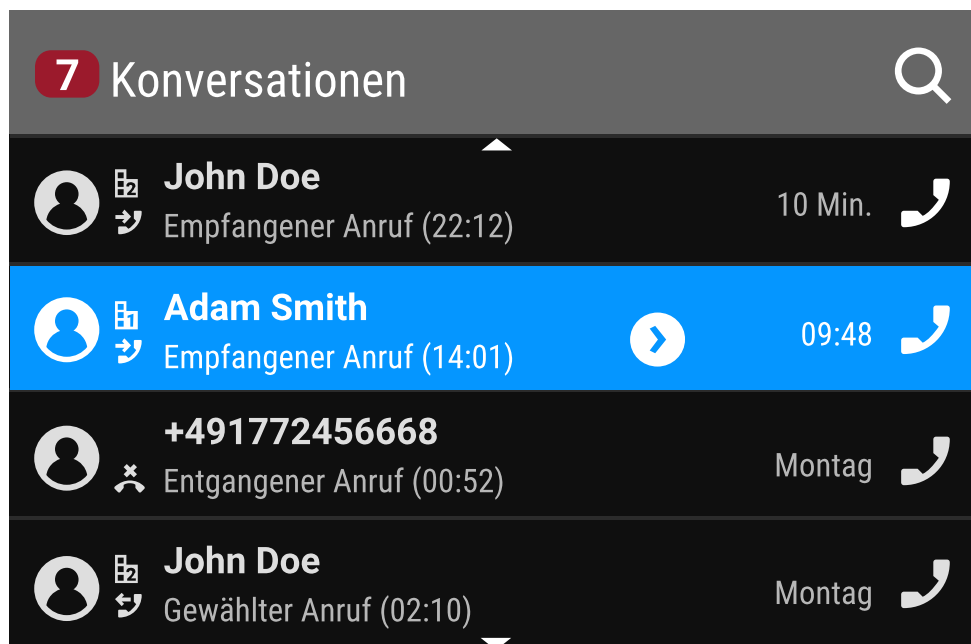


Speichern Sie die Einstellung.

Sie können fehlende Feldwerte auch zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen. Die Informationen werden auf dem Display angezeigt, wenn Sie diesen Kontakt das nächste Mal anrufen.

Erstellen eines neuen Kontakts aus der Konversationsliste

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen.



Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Kopfzeile der Liste "Konversationen".

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Liste der Gesprächsoptionen aufzurufen.

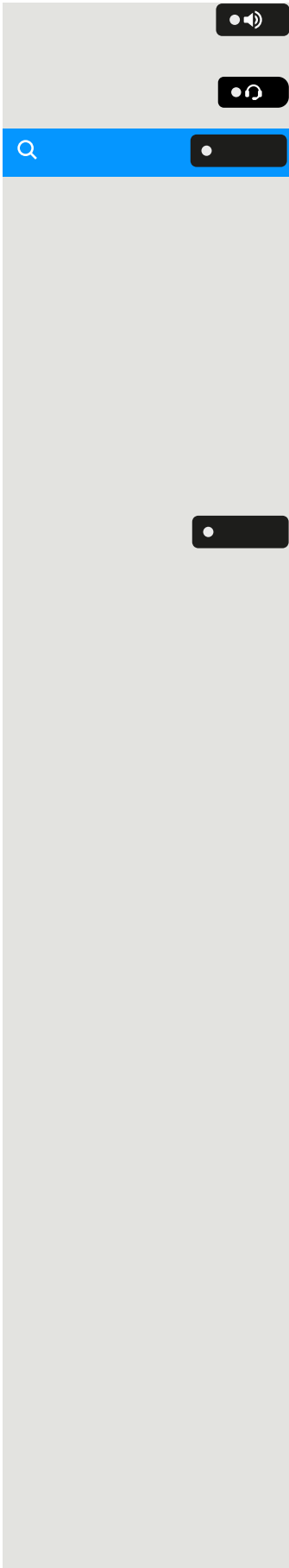
Wählen Sie auf der Seite "Listenoptionen" die angezeigte Option. Der neue Kontakt kann nun angelegt werden (siehe "[Konversationen erstellen oder bearbeiten](#)" → [Seite 54](#)).

Speichern Sie die Einstellung.

Konversationen suchen

Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Suche nach Konversationen einzuleiten. Um den Kontakt für die Konversation sofort anzurufen und wenn Sie die Telefonnummer kennen, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

Hörer abheben.



- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headsettaste drücken

Um in der Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein numerisches Eingabefeld, indem Sie die Funktionstaste drücken,

 A horizontal blue bar representing a search input field. On the left side, there is a black box containing the white text '123'. On the right side, there is a white 'X' icon inside a black square.

Geben Sie die ersten Ziffern der Telefonnummer ein, um alle Telefonnummern anzuzeigen, die mit den Ziffern im Suchfeld beginnen.

Verwenden Sie die Taste , um von der numerischen zur alphanumerischen Eingabe zu wechseln.

Drücken Sie die Funktionstaste neben einem Suchergebnis, um den Kontakt anzurufen.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

Die Suche nach Textzeichenfolgen (alphanumerische Suche) hängt von der Konfiguration des LDAP ab. Das LDAP wird vom Administrator so konfiguriert, dass allgemeine Verzeichnisse im Netzwerk verwendet werden.

LDAP ist nicht konfiguriert

Das Telefon sucht in der lokalen Konversationsliste z. B. nach "Am" und listet alle Konversationen, die das Buchstabenpaar "am" enthalten, wie "Ampere" oder "Samara" chronologisch auf.

LDAP ist konfiguriert

Wenn LDAP konfiguriert ist, sucht die Suche standardmäßig nach LDAP-Einträgen mit "Am" im Nachnamen, z. B. "Ampere", "Ambos", aber nicht "Samara".

Die Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste nach Namen sortiert.

Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Außer normalen Buchstaben können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird für die Suche nach einer genauen Übereinstimmung verwendet.



Um ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes zu verwenden, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele

Sucheingabe	Funktion
AMBER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt
AMBER,	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet
AMBER,,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt.
AMBER, P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt.
AMBER,, PETER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter“ beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Kommazeichen Teil des Sucheingabetextes ist.
AMBER, P,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche).
AMBER, PETER#	Passt nur auf Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ und der Vorname genau „peter“ ist.
AMBER P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p“ beginnt.
AMBER P#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet.
AMBER P#A	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet. Das „a“ nach der Raute wird ignoriert.
AMBER, PETER##2	Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „peter#2“

Sucheingabe	Funktion
	beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist.

Reihenfolge der Konversationen

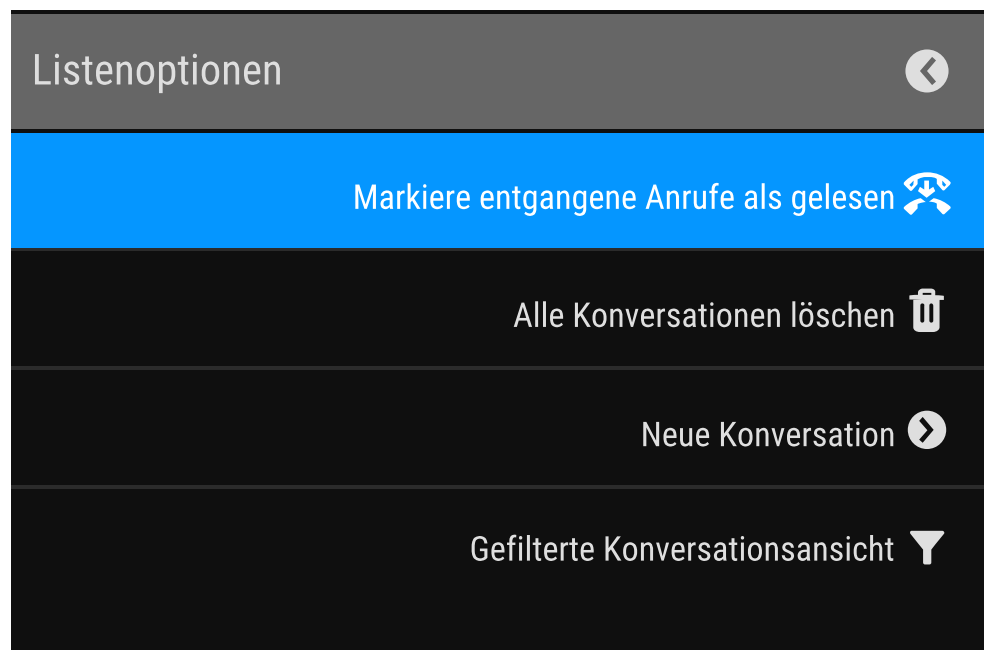
Bei Eingabe eines Suchkriteriums werden ganz oben die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden oben angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation oder des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

Konversationen filtern

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm "Listenoptionen" tun.



Drücken Sie die Funktionstaste. Zu Beginn wird kein spezifischer Filter angewendet, so dass alle Einträge der Konversationsliste für jeden Anruftyp angezeigt

werden.

Durch Drücken der Funktionstaste wird eine Liste mit den folgenden Filteroptionen angezeigt:

- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufrufdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

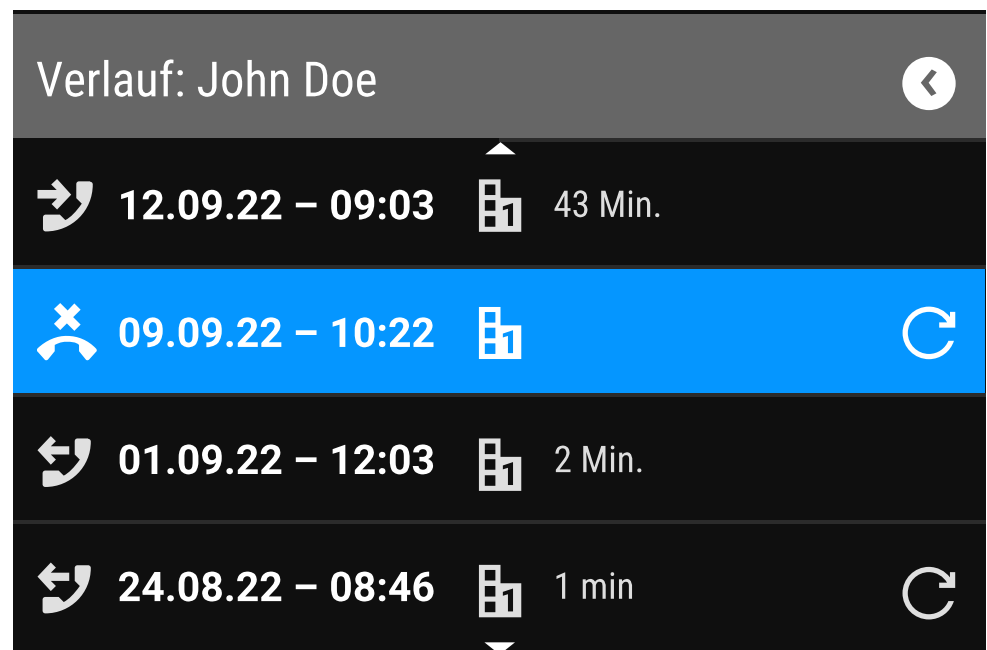
Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, um die Optionen zu durchlaufen, und hören Sie auf zu drücken, um einen Filter auszuwählen.



Um den Filter zu löschen, drücken Sie die Navigationstaste.

Verlauf einer Konversation anzeigen

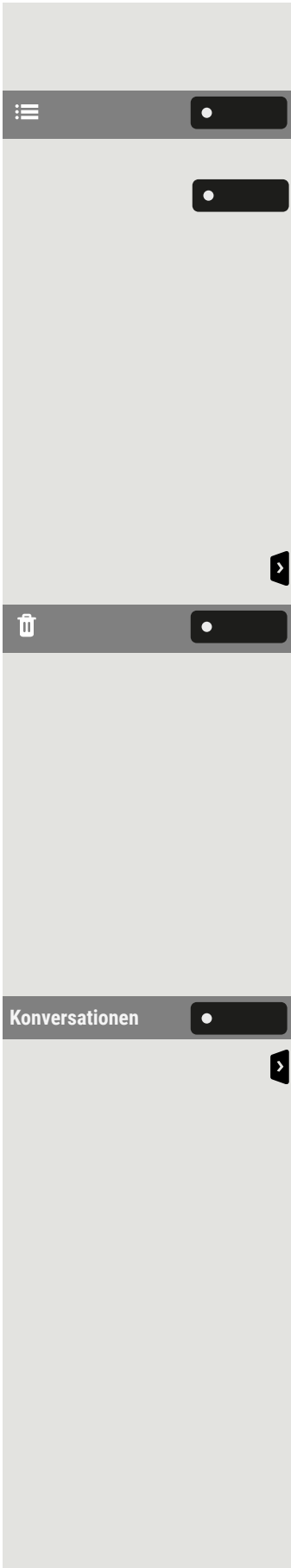
Der letzte Anruf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Der Verlauf anderer Anrufe kann während eines Anrufs in den Details oder auch direkt in der Verlaufsoption angezeigt werden.



Wählen Sie die Konversation aus, indem Sie mit den Navigationstasten durch die Liste blättern.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.



Die neuesten Einträge werden unter dem Namen und der Nummer des Kontakts angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um eine Liste der letzten zehn Konversationen anzuzeigen.

Ein Verlaufseintrag kann zusätzliche Informationen enthalten. Um zwischen den normalen und den zusätzlichen Informationen umzuschalten, drücken Sie die nebenstehende Funktionstaste.

Konversation löschen

Haben Sie sich verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Sie können diesen Eintrag löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.

Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigationstaste.

Drücken Sie die Funktionstaste, um den Eintrag zu löschen. Der Eintrag wird sofort gelöscht.

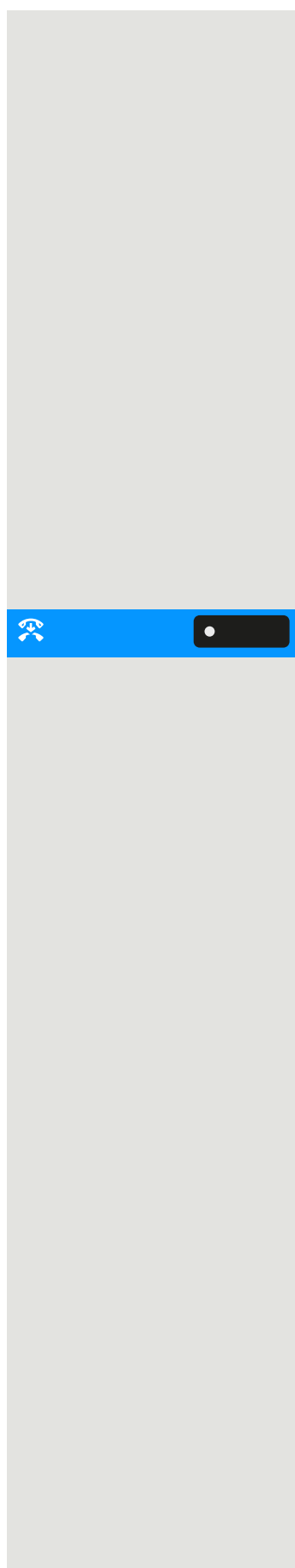
Alle Konversationen als gelesen markieren

Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren.

Dadurch werden alle Konversationen mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe zu normalen Ereignissen für verpasste Anrufe und der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.

„Konversationen“ auswählen.

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Listenoptionen aufzurufen.



Listenoptionen



Markiere entgangene Anrufe als gelesen 

Alle Konversationen löschen 

Neue Konversation 

Gefilterte Konversationsansicht 

Wählen Sie die Option "Markiere entgangene Anrufe als gelesen". Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.

Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Ruf



Ankommender Ruf



John Doe

 +4915118203911

Antworten 

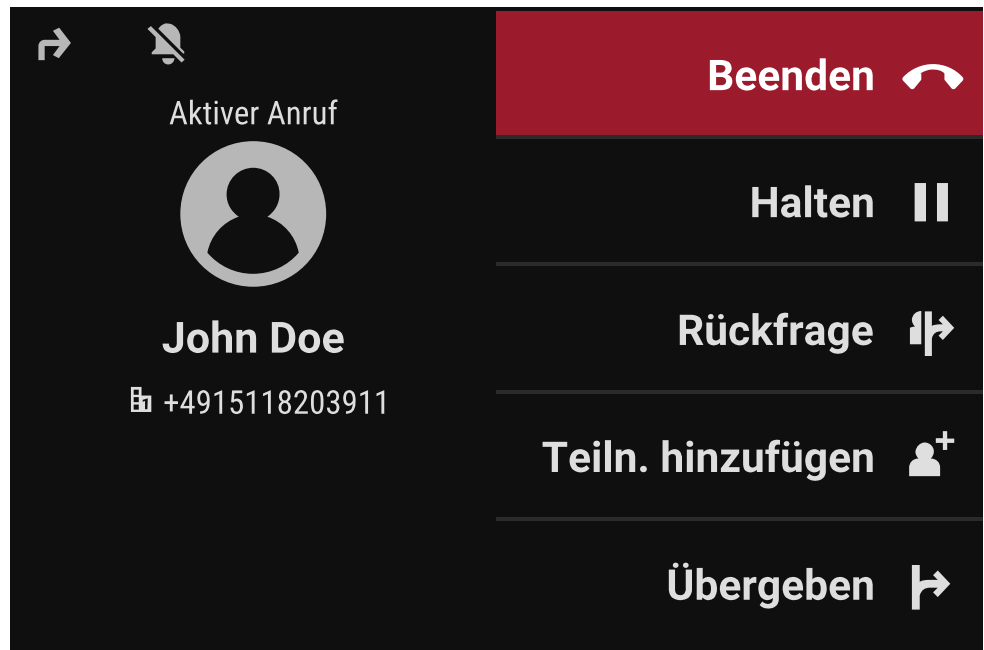
Ablehnen 

Weiterleitung 



Ihr Telefon läutet und die Benachrichtigungs-LED blinkt. Zusätzlich zu den üblichen Telefonfunktionen, wie z. B. "Übernehmen", können weitere Informationen und Funktionen angezeigt werden.

Im Gespräch



Wählen Sie während eines Anrufs eine beliebige Funktionstaste, um die entsprechende Aktion auszuführen, z. B. den Anruf weiterzuleiten.

Menü während einer Verbindung wechseln



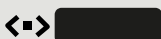
Verwenden Sie die Taste während eines Gesprächs, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Programmierbare Funktionstasten

Programmierbare Funktionstasten befinden in der "Favoriten" oder auf einem optional angeschlossenen Tastenmodul (siehe "[Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul](#)" → Seite 63).

Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul

Das Tastenmodul verfügt über zusätzliche Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können.



Auf dem KM710 können Sie mit der Taste am Tastenmodul zwischen der ersten und zweiten Ebene der jeweiligen Funktion wechseln.

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich die LED-Statusfarbe auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information (KM710).



Das Tastenmodul kehrt nach 15 Sekunden automatisch in die erste Ebene zurück.



Der Administrator kann die Schaltaktion so konfiguriert haben, dass sie sich auf alle angeschlossenen Tastenmodule und die Tasten des Telefons auswirkt.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten (siehe "[Funktionstasten auf dem Tastenmodul](#)" → Seite 48)
- Zielwahltasten (siehe "[Bearbeitung der Zielwahlen](#)" → Seite 107)
- "Mehrfachleitungen"-Tasten (siehe "[Anrufe über mehrere Leitungen tätigen \(„MultiLine“\)](#)" → Seite 113)
- "Direktruf"-Tasten (siehe "[Anrufen mit einer Direktruftaste](#)" → Seite 83)



Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden (siehe "[Administrator - Einstellungen](#)" → Seite 68).

Anrufbeantworter ("Anrufbeantworter")

Bei entsprechender Konfiguration können Sie über die Option "Anrufbeantworter" im Hauptmenü eine Verbindung zu Ihrem Briefkastensystem herstellen. Die **MWI-Taste**  ermöglicht auch den Zugriff auf Ihr Briefkastensystem.

Je nach Art und Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform werden Meldungen von konfigurierten Diensten angezeigt.

Sind neue Nachrichten vorhanden, werden diese in der Konversationsliste an erster Stelle angezeigt und hervorgehoben. Die **MWI-Taste** blinkt .

Inline-Benachrichtigung

Voraussetzungen

- Der Administrator hat visuelle Rollover-Warnungen aktiviert und festgelegt, wie Rollover-Rufe signalisiert werden sollen.
- Das Telefon befindet sich in einem aktiven (oder gehaltenen) Gespräch auf einer anderen Leitung.

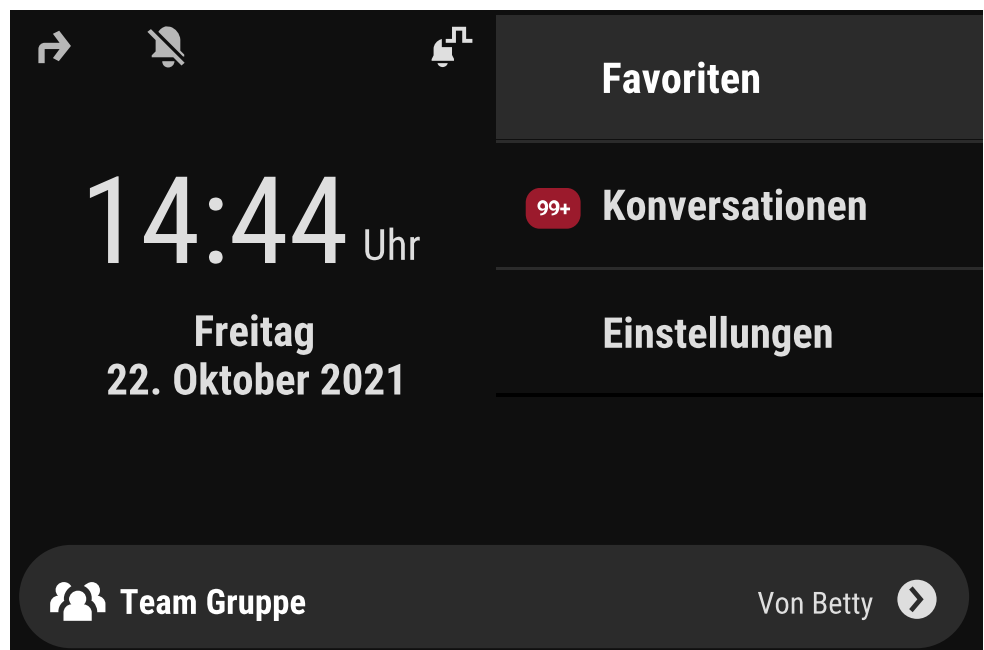
Die Inline-Benachrichtigung kann in den folgenden Situationen aktiviert werden:

- **Direktrufe:** Wird für einen Direktruf mit Warnung angezeigt (d. h. Warnung am Telefon mit Direktrufüberwachung), auch wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das versteckte Favoritenmenü ist.
- **MultiLine-Anrufe:** Bedingungen für Anrufe wie oben angegeben. Auch für Leitungen, die als nicht klingelnd gekennzeichnet sind (das Telefon muss nicht besetzt sein). Wird auch dann angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das verborgene Favoritenmenü ist.
- **BLF und Gruppenübernahme:** Die Benachrichtigung wird nicht angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn ein Warnbildschirm für "Anruf übernehmen" angezeigt wird.

Um weitere Informationen über den eingehenden Anruf zu erhalten, drücken Sie die Funktionstaste neben der Benachrichtigung, um zu den Favoriten zu wechseln.

Wenn die Benachrichtigung auch dann angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht angezeigt wird, können Sie die Benachrichtigung mit der Funktionstaste ausblenden.

Anzeige der Inline-Benachrichtigung



Eine Inline-Benachrichtigung wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Bei Direkt- und "MultiLine"-Anrufen wird die Benachrichtigung unabhängig von einem angeschlossenen Tastenmodul angezeigt.
- Auf jedem Bildschirm außer "Favoriten" und den Bearbeitungsbildschirmen. Sie wird nicht angezeigt, wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet und gesperrt ist.
- Immer, wenn ein "Anruf übernehmen" oder BLF-Anruf zur Entgegennahme bereitsteht, sofern das Telefon nicht für eine Bildschirrmeldung kon-

figuriert wurde.

- Wann immer eine Taste Direktruf Alarm schlägt.

Gekürzte Inline-Benachrichtigung

Bei einem Bildschirm mit Menüs (z. B. Hauptmenü, Anrufbildschirm) wird eine gekürzte Benachrichtigung angezeigt, d. h. wenn die Benachrichtigung in voller Länge eine hervorgehobene Menüoption überlagern würde.

Abbruch der Inline-Meldung

Die Inline-Meldung kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Meldung gelöscht werden. Dies hat eine der folgenden Folgen:

- Anzeige des Bildschirms "Favoriten": Wenn Sie den Bildschirm besuchen, während eine Inline-Meldung angezeigt wird, wird die Meldung abgebrochen, d.h. entfernt und bis zum nächsten neuen Benachrichtigungsereignis nicht mehr angezeigt.
- Wenn die Benachrichtigung angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht verfügbar ist oder die Taste nicht in "Favoriten" angezeigt wird, kann die Benachrichtigung durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste abgebrochen werden.

Menü Einstellungen



Mit der Funktionstaste rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzereinstellungen als auch Administratoreinstellungen.

Eingabe eines Benutzerkennworts

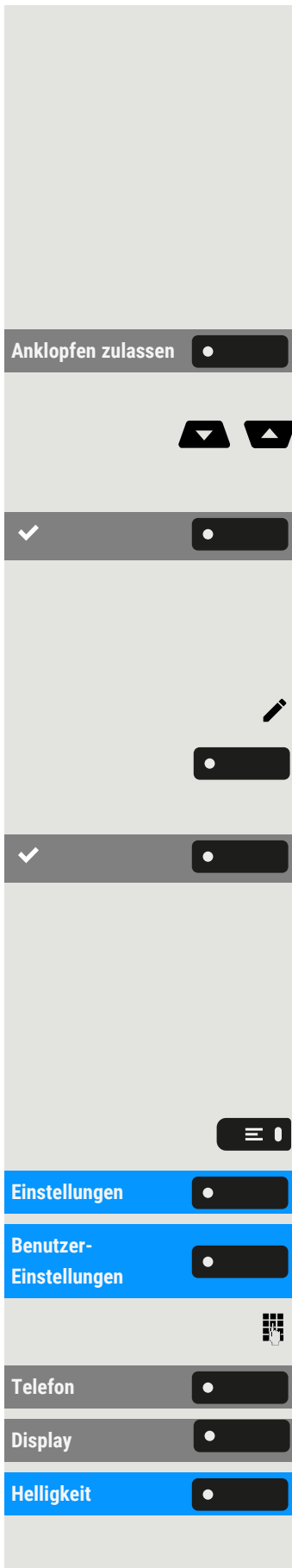
In der Standardeinstellung ist kein Benutzerkennwort festgelegt und für den Zugriff auf die Benutzereinstellungen des Telefons nicht erforderlich. Für den Zugriff auf die Webschnittstelle (WBM) oder das Sperren des Telefons ist jedoch ein Benutzerkennwort erforderlich (siehe "[Datenschutz und Sicherheit](#)" → [Seite 132](#)).

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü "Benutzer-Einstellungen" haben Sie die Möglichkeit, lokale Einstellungen vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Schalter steuern

Die Menüs können Schalter (☐ / ●) zum Deaktivieren / Aktivieren von Funktionen enthalten.

Beispiel

Die Funktionstaste „Anklopfen zulassen“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der „Schalter“ ● wird nach rechts geschoben.

- Alternativ können Sie die Option auch mit den Navigationstasten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Speichern Sie die Einstellung.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Parametereinstellungen zu öffnen.

Drücken Sie die Funktionstaste für den gewünschten Parameterwert. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.

Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen eines Pegels

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit.

Beispiel für die Einstellung der Display-Helligkeit

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

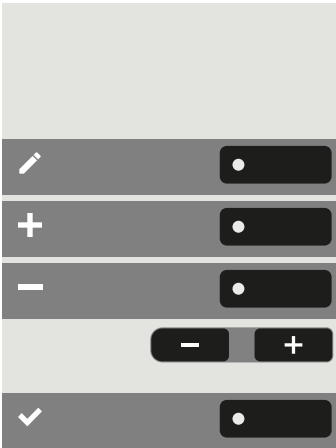
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit“ auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Administrator - Einstellungen

Eine Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Zu Servicezwecken kann am Telefon eine Steuer- oder Überwachungsfunktion per Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Der Administrator hat die Möglichkeit, Funktionen des Telefons per Fernwartung zu aktivieren und zu deaktivieren. Während der Wartung sind der Hörer, das Mikrofon, der Lautsprecher und das Headset ausgeschaltet. Sie werden zusätzlich im Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. eine Fehlfunktion eines Telefons zu erkennen, kann Ihr Administrator eine Überwachungsfunktion installieren. Sie können Ihr Telefon während der Überwachung wie gewohnt verwenden. Sie werden jedoch zunächst mit einer Meldung auf dem Display über den Vorgang informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Wenn der Administrator an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert hat, die kontinuierlich Betriebsdaten an einen Server überträgt, sehen Sie in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand das blinkende Symbol (🔗).

Aktivieren eines Diagnoseanrufs

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann der Administrator Sie auffordern, vor der Nummer des Kontakts einen Aktivierungscode einzugeben, mit

dem die Rückverfolgung der Gesprächsdaten auf dem Telefon eingeleitet werden kann. Der Aktivierungscode, der Ihnen vom Administrator mitgeteilt werden muss und aus einem führenden Stern, gefolgt von drei Ziffern und dem Rautezeichen als Abschlusszeichen besteht („*xxx#“), muss vor der eigentlichen Rufnummer eingegeben werden. Am Ende des Anrufs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an einen Server gesendet.

Fernüberwachung und Zugriffswarnungen

Auf das Telefon kann aus verschiedenen Gründen aus der Ferne zugegriffen werden. Einige sind Teil des normalen Betriebs (z. B. der Zugriff durch das WBM oder den DLS), aber einige Arten von Diagnosezugriffen erfordern, dass das Telefon den Benutzer darüber informiert (SSH, HPT und Remote-Trace-Aufzeichnung), dass sie stattfinden. Der Telefonbenutzer kann seine Interaktion mit dem Telefon während dieser Arten des Fernzugriffs ändern.

- SSH ist ein Mittel, um zu Diagnosezwecken einen Low-Level-Zugriff auf das Telefon zu erhalten
- HPT kann es einer Remote-Anwendung ermöglichen, Benutzeraktionen am Telefon zu beobachten und kann auch zum Testen von Audioverbindungen verwendet werden
- Remote Trace streamt Trace-Daten vom Telefon, um sie auf einem Remote-Server zu speichern

Bei einer neuen HPT-Anfrage zum Zugriff auf das Telefon im Beobachtungsmodus bietet der Eingabebildschirm zwei Optionen:

- Akzeptieren - Durch Akzeptieren wird der Eingabeaufforderungsbildschirm entfernt und die HPT-Fernzugriffsverbindung kann abgeschlossen werden.
- Ablehnen - Ablehnung löscht die Eingabeaufforderung und lässt die Fernzugriffsverbindung nicht zu.

Ein Bildschirm für einen eingehenden (warnenden) Anruf überlagert den Bildschirm für die Fernzugriffsabfrage, so dass der Anruf weiterhin angenommen werden kann. Beim Verlassen des Bildschirms für einen eingehenden Anruf wird der Eingabeaufforderungsbildschirm wieder angezeigt.

Ohne eine Benutzeraktion verschwindet der Eingabeaufforderungsbildschirm nach kurzer Zeit. Keine Aktion wird als ablehnende Aktion betrachtet.

Status während der Verbindung

Das Symbol  wird in der Statusleiste angezeigt und blinkt während der Fernverbindung.

SSH-Zugang

Während des SSH-Zugangs wird die Aktion des Benutzers aus der Ferne beobachtet. Während der Zugriffszeit blinkt die LED der Menütaste gelb, während das Statussymbol zu sehen ist, um den Benutzer über die laufende Beobachtung zu informieren. Wenn der Benutzer das Hauptmenü verlässt, wird das Symbol nicht angezeigt, sondern die LED der Menütaste blinkt gelb.

Statustext "Remote Service aktiv"



Gilt nur für die HPT-Kontrolle.

Die LED der Menütaste blinkt gelb, während der Statustext angezeigt wird.

Der Statustext hat eine niedrigere Priorität als andere Informationen, die im Infobereich unterhalb der Telefonnummer angezeigt werden. Der Statustext wird also so lange angezeigt, bis der Infobereich für eine Nachricht mit höherer Priorität verwendet wird.

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons

Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an die Umgebungsbeleuchtung anpassen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

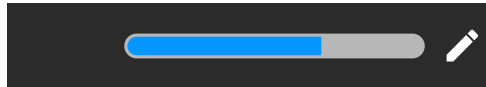
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.

„Helligkeit“ auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

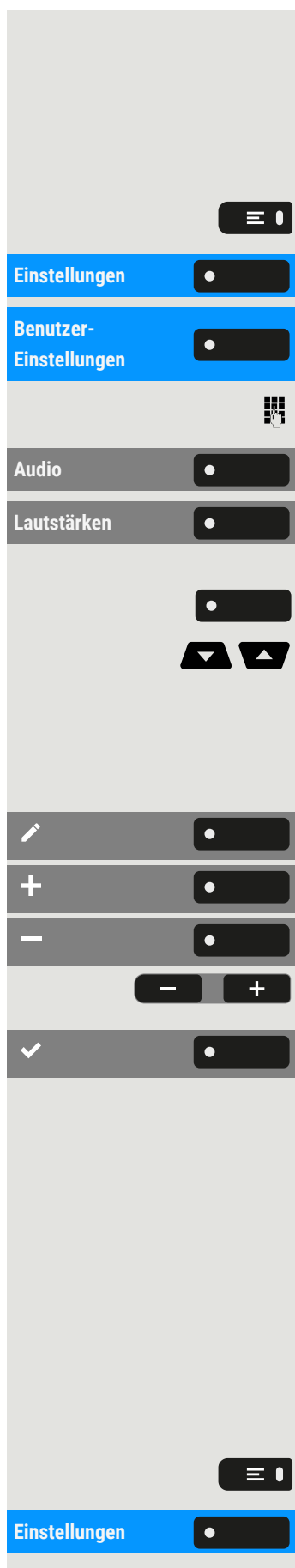
Speichern Sie die Einstellung.

Anpassen der Standardlautstärken

Sie können verschiedene Standardlautstärken für die folgende Audioausgabe konfigurieren:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer





- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Piepton
- Anklopfen-Ton

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Audio“ auswählen.

„Lautstärken“ auswählen. Die Einstellungen für die verschiedenen Lautstärken werden angezeigt.

Wählen Sie die Audioeinstellung.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.



Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Tastenklickgeräusch einstellen

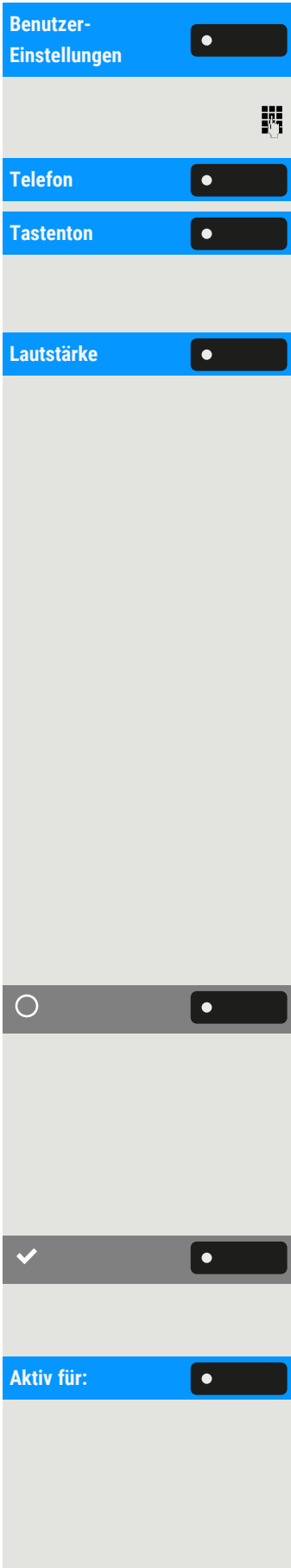
Hier können Sie auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen oder den Ton deaktivieren.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

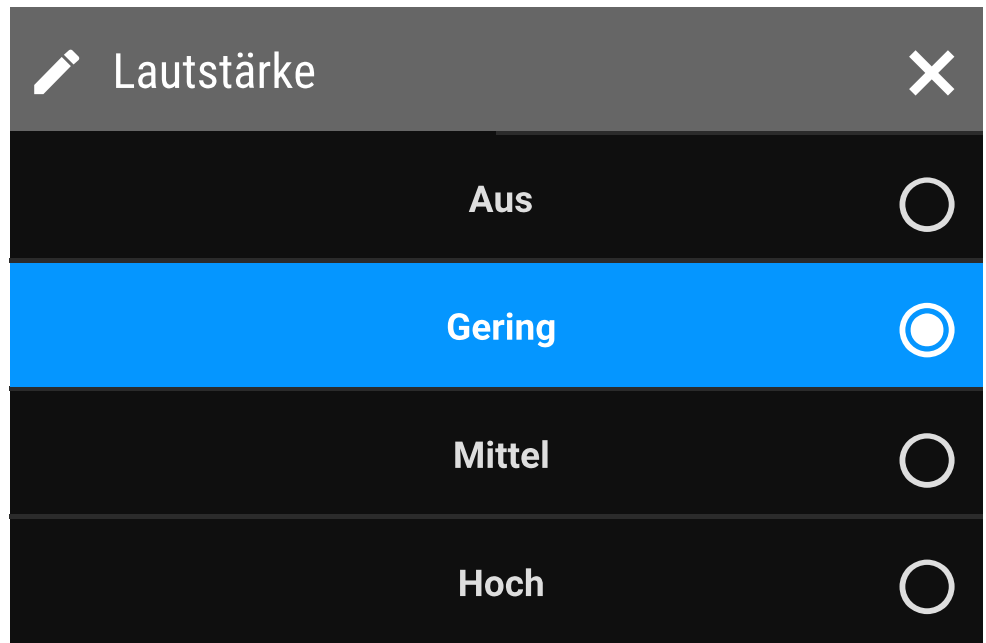
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Tastenton“ auswählen.

Lautstärke einstellen

„Lautstärke“ auswählen.



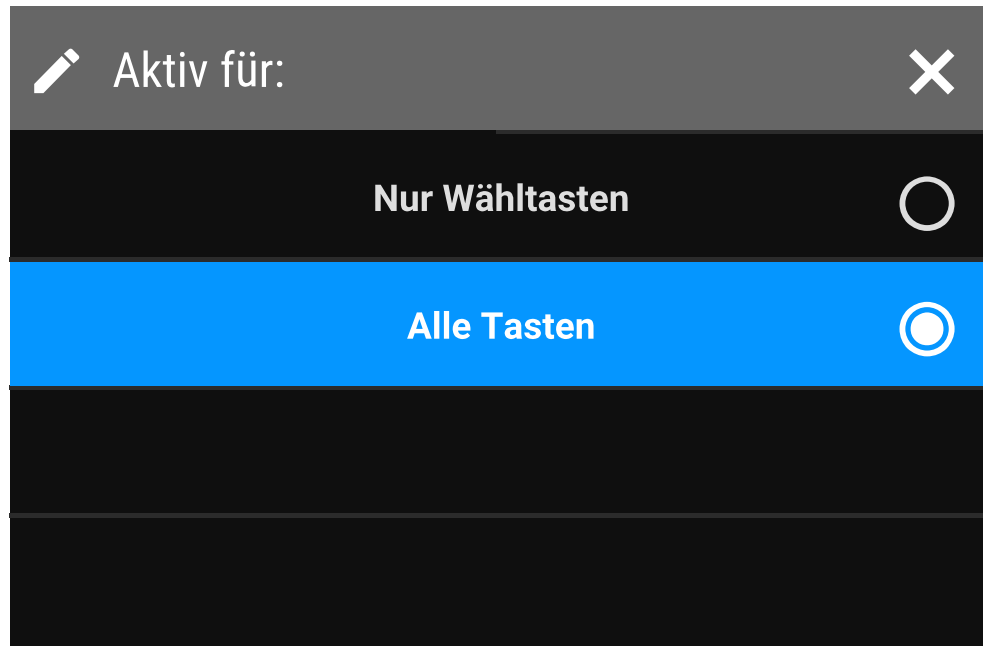
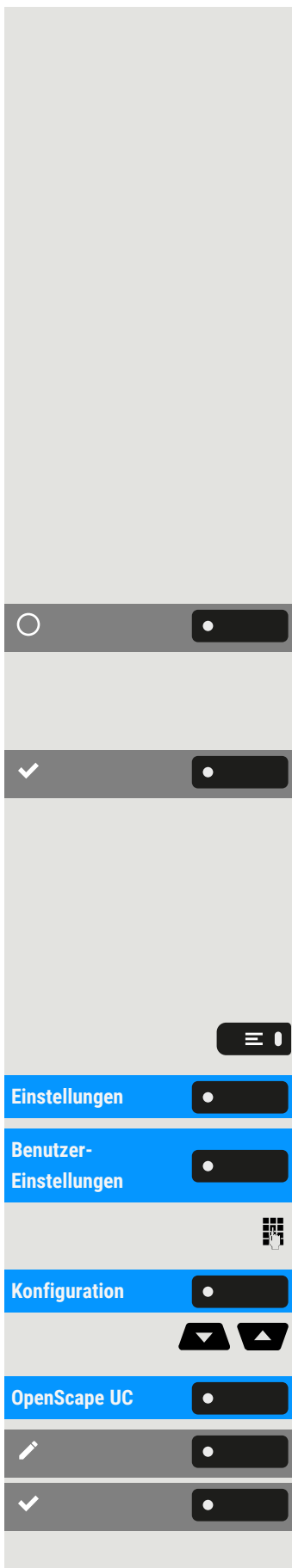
Wählen Sie die Standardeinstellung mit der nebenstehenden Funktionstaste. Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen:

- Aus (kein Klickgeräusch)
- Gering
- Mittel
- Hoch

Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen des Tastenкликbereichs

„Aktiv für:“ auswählen.



Wählen Sie den Bereich für das Tastenкликgeräusch:

- Nur Wähltasten
- Alle Tasten

Speichern Sie die Einstellung.

Verbindung mit OpenScape UC herstellen



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 188).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

„OpenScape UC“ auswählen.

Geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.

Speichern Sie die Einstellung.

Das Telefon meldet sich mit den angegebenen Benutzeranmeldeinformationen an. Wenn die Daten unvollständig sind, kann sich das Telefon nicht anmelden.

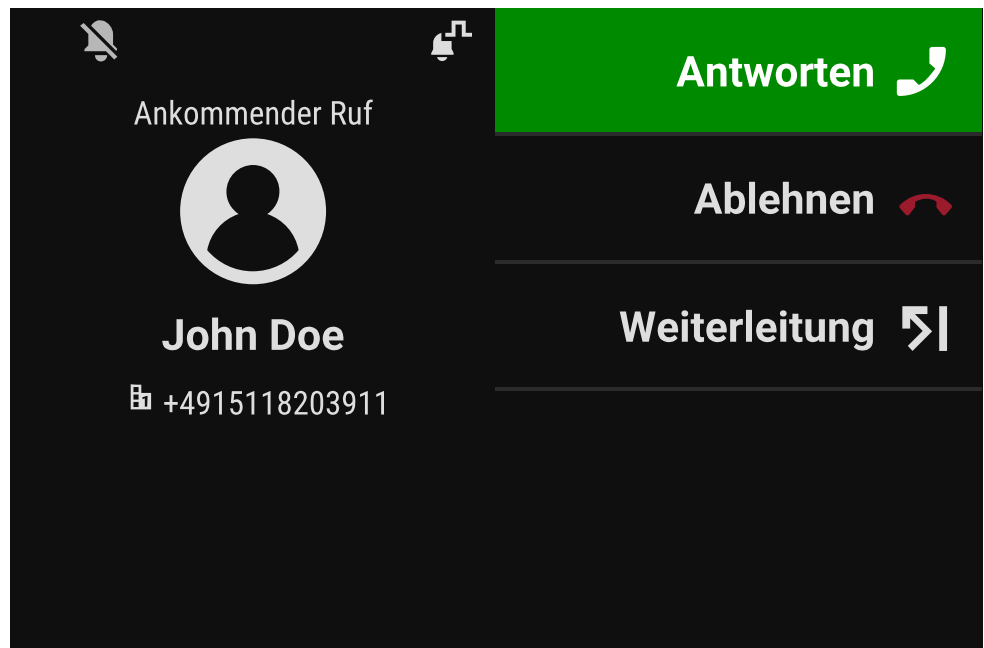


Sollten Sie Schwierigkeiten mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Benachrichtigungs-LED blinkt ebenfalls. Die Informationen zum Anrufer (Name, Rufnummer) werden in der Statusleiste und im Infobereich im mittleren Teil des Displays angezeigt.



Wenn während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vorgenommen werden, wird dieser Vorgang unterbrochen.



Mit der Taste "Einstellungen" können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, das Zeitintervall für das Passwort ist abgelaufen.

Anruf über Hörer annehmen

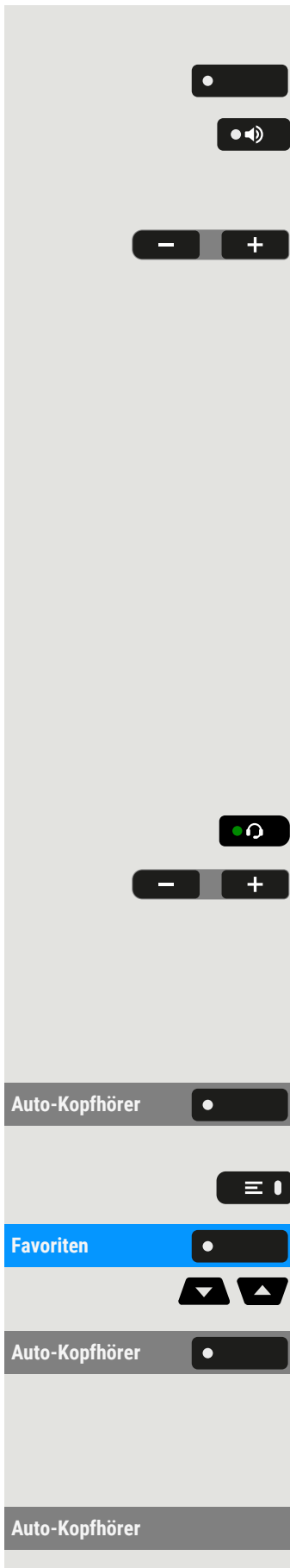
Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Hörer abheben.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "[Lautstärke](#)" → [Seite 28](#)).

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.



Beantworten

- „Beantworten“ auswählen.
- Optional können Sie die angezeigte Taste auswählen.

Die Taste leuchtet auf . Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "[Lautstärke](#)" → Seite 28).

Vorschläge zur Verwendung des Freisprechmodus:

Stellen Sie die Gesprächslautstärke ein, während der Freisprechmodus aktiv ist.



Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ein Headset ist angeschlossen und richtig eingestellt (siehe "[Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen](#)" → Seite 142).

Anruf über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED auf der Taste blinkt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Taste leuchtet auf.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "[Lautstärke](#)" → Seite 28).

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Der Administrator hat zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "AICS ZIP" eingerichtet (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 103).

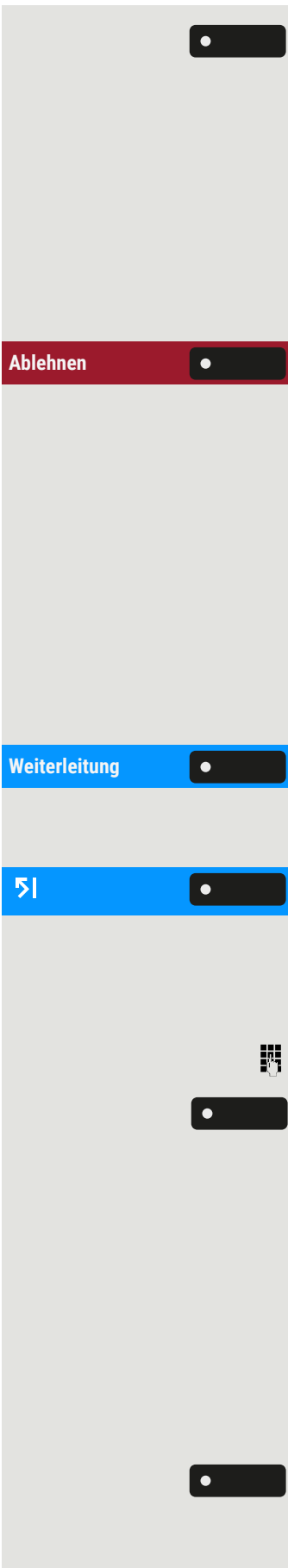
- Drücken Sie die Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.
- Optional können Sie auf "Einstellungen" drücken.

„Favoriten“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Wählen Sie "Auto Kopfhörer", um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.



Um die automatische Headset-Annahmefunktion zu deaktivieren, drücken Sie "Auto- Kopfhörer". Die LEDs der Funktions- und Headset-Tasten sind aus.

Anruf abweisen

Sie können einen eingehenden Anruf abweisen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt oder signalisiert. Die Funktion wird vom Administrator freigegeben.

Drücken Sie die Funktionstaste. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen oder der Server leitet den Anruf an die Mailbox weiter.



Der abgewiesene Anruf wird in der Konversationsliste als verpasster Anruf gespeichert. Sie können diesen Teilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen.

Anruf weiterleiten

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt oder signalisiert. Die Funktion wird vom Administrator freigegeben.

„Weiterleitung“ auswählen. Die Ansicht „Konversationen“ wird angezeigt. Wenn eine Zielrufnummer konfiguriert ist, erscheint sie als oberster Eintrag in der Liste (siehe ["Anrufweiterleitung zulassen"](#) → Seite 166).

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Nummer zu wählen.

Wenn Sie bei der Konfiguration der Rufumleitung keine Rufnummer gespeichert haben oder wenn Sie ein anderes Ziel verwenden möchten, werden Sie aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen Sie mit der Funktionstaste. Der Anruf wird weitergeleitet.

Auf "Rückruf" antworten

Voraussetzung: Es wurde ein Rückruf angefordert (siehe ["Rückruf anfordern"](#) → Seite 84). Das Telefon klingelt und die Kontaktinformationen werden angezeigt.

"Rückruf" annehmen

Entgegennehmen

„Entgegennehmen“ auswählen.

Ablehnen

„Rückruf“ abweisen

Voraussetzung: Die Funktion „Ablehnen“ wird vom Administrator freigegeben.

„Ablehnen“ auswählen. Der Rückrufwunsch wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in die Liste der verpassten Anrufe aufgenommen.

Abgehende Anrufe

Wenn die Option "Besetzt beim Wählen" aktiviert ist, werden Sie nicht durch einen eingehenden Anruf unterbrochen (siehe ["Erlauben von "Besetzt beim Wählen" für abgehende Anrufe"](#) → Seite 170). In diesem Fall hört der Anrufer das Besetztzeichen oder wird an die Mailbox weitergeleitet.

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über den Wahlblock eingeben oder ihn in der Liste "Konversationen" suchen. Die Liste umfasst:

- Gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem "Firmenverzeichnis"
- Importierte Kontakte



Wenn Sie empfangene oder gewählte Anrufe nicht in der Liste finden, prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist.

Wählen mit abgehobenem Hörer



Hörer abheben.

123



Das Eingabefeld wird angezeigt.



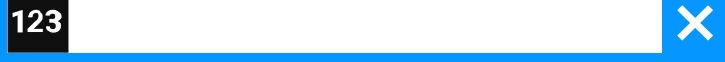
Rufnummer eingeben. Die Rufnummern, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen, werden angezeigt.

OK

- Drücken Sie „OK“, um zu bestätigen, dass die Rufnummer vollständig ist, oder warten Sie, bis die Verzögerung der automatischen Wahl abgelaufen ist (siehe ["Automatische Wahlverzögerung verwenden"](#) → Seite 85).
- Optional können Sie ein passendes früheres Gespräch auswählen, das angezeigt wird.

Mit aufliegendem Hörer wählen

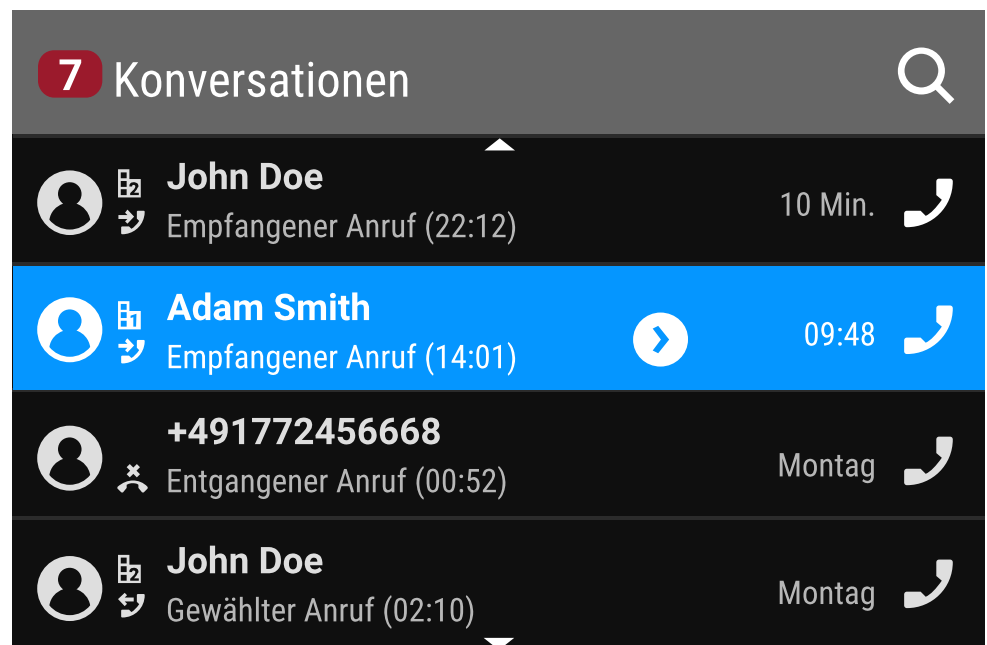
Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufliegendem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechbetrieb). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt.



Geben Sie die Rufnummer über den Wahlblock ein, ohne den Hörer abzuheben, und bestätigen Sie sie anschließend.

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

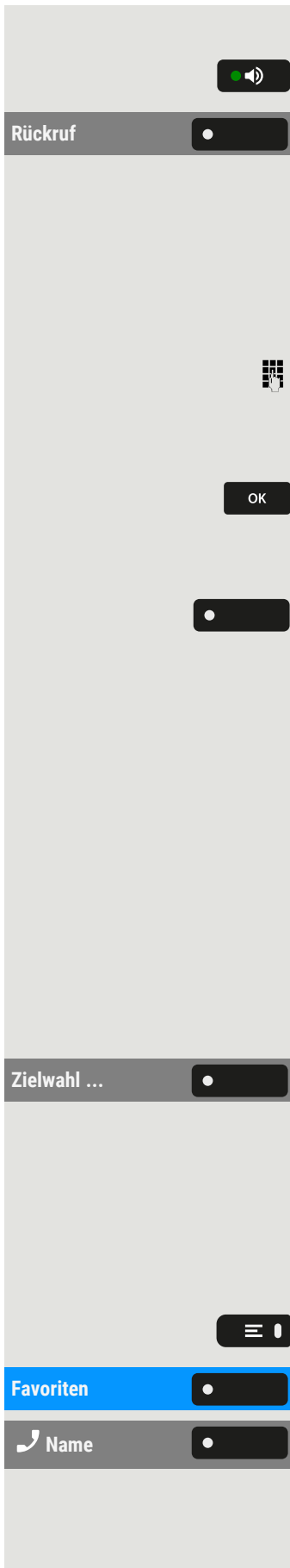
Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher

Wählen Sie den Freisprechmodus.

- Sie können auch den Hörer abheben.

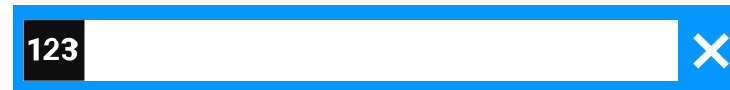


Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt

Taste drücken. LED erlischt.

„Rückruf“ auswählen.

Rufnummer zuerst eingeben



Rufnummer eingeben. Die Lautsprecher- oder Headset-Taste leuchtet, wenn Sie die ersten Ziffern eingeben. Korrigieren Sie ggf. die Eingabe mit den Navigationstasten.

- Drücken Sie „OK“, um zu bestätigen, dass die Rufnummer vollständig ist, oder warten Sie, bis die Verzögerung der automatischen Wahl abgelaufen ist (siehe ["Automatische Wahlverzögerung verwenden"](#) → Seite 85).
- Optional können Sie ein passendes früheres Gespräch auswählen, das angezeigt wird.

Mit Zielwahltaste wählen

Anrufen über ein angeschlossenes Tastenmodul

Wenn Sie eine Zielwahltaste drücken, werden der zugehörige Kontakt oder die Rufnummer angezeigt und die Verbindung wird aufgebaut.



Sie können häufig verwendete Rufnummern auf programmierbare Tasten programmieren (siehe ["Funktionstasten programmieren"](#) → Seite 103).

Drücken Sie die Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufen über "Favoriten"



"Favoriten" ist nur verfügbar, wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

„Favoriten“ auswählen.

Drücken Sie die Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer. Die Verbindung wird aufgebaut.

Aus Konversationen wählen

Je nach Konfiguration kann die Konversationsliste Daten aus den folgenden Verzeichnissen enthalten:

- Anruferliste
- Teilnehmerdaten aus Microsoft® Exchange
- Teilnehmerdaten aus dem LDAP-Verzeichnis
- Importierte Kontakte



Wenn Sie Wahlwiederholungen oder empfangene oder gewählte Anrufe nicht in der Liste finden, prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist.

7 Konversationen

John Doe
Empfangener Anruf (22:12)

10 Min.

Adam Smith
Empfangener Anruf (14:01)

09:48

+491772456668
Entgangener Anruf (00:52)

Montag

John Doe
Gewählter Anruf (02:10)

Montag

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann wählen Sie ihn durch einen Bildlauf mit den Navigationstasten aus.

123

X

Sie können auch durch die Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Bestätigen Sie den ausgewählten Kontakt oder die Rufnummer mit der Funktionstaste. Die Telefonnummer wird verwendet, um den Kontakt anzurufen.

Anrufen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung "Direktruftaste X" (siehe "[Zielwahltaste einrichten](#)" → [Seite 106](#)).

Wählen Sie die entsprechende Funktionstaste.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

- Sie können auch den Hörer abheben.



Die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie unter "[Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten](#)" → [Seite 26](#)

Wahl wiederholen



Es wird kein Verlauf für Kontakte erstellt, wenn das Rufjournal oder Microsoft® Exchange deaktiviert ist. Gespräche, die manuell gewählt oder über LDAP gesucht wurden, werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge werden gelöscht.

Voraussetzung: Eine programmierbare Taste wurde mit der Funktion Wahlwiederholung eingerichtet.

Aus der Konversationsliste

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer über den Verlauf eines früheren Gesprächs anzurufen, oder Sie können über die Kontaktdetails anrufen (siehe "[Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen](#)" → [Seite 53](#)).

Wahlwiederholung von einem angeschlossenen Tastenmodul

Wenn "Wahlwiederholung" nicht auf dem Tastenmodul angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um die Ebene zu wechseln.

„Wahlwiederholung“ auswählen.

Wahlwiederholung über "Favoriten"

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

„Favoriten“ auswählen.

„Wahlwiederholung“ auswählen.

Direktruf X



Wahlwiederholung



Favoriten

Wahlwiederholung

Entgangenen Anruf zurückrufen

Wenn ein Anruf verpasst wird, leuchtet die LED am Telefon auf (sofern vom Administrator konfiguriert). Zusätzlich zum Menünamen, d.h. die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Landebildschirm mit rotem Hintergrund in der Registerkarte "Konversationen" angezeigt (siehe ["Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal."](#) → Seite 41).

„Konversationen“ auswählen.

Konversationen

Verpasste Anrufe werden mit angezeigt.

Wählen Sie den Kontakt aus und bestätigen Sie. Der Anruf wird mit der angezeigten Nummer aufgebaut.

Rückruf anfordern

Wenn ein angerufener Kontakt besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Sie erhalten den Rückruf, sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,



Diese Option ist nur verfügbar, wenn sowohl Sie als auch Ihr Administrator die Funktion aktiviert haben (siehe ["Rückruf zulassen"](#) → Seite 172).



Diese Funktion ist mit Einschränkungen verfügbar (siehe OpenScape Desk Phone).

Max Mustermann

Rückruf



Rückrufe abbrechen



OK



Voraussetzung: Beim angerufenen Kontakt ist besetzt oder keiner antwortet.

„Rückruf“ auswählen.

Rückrufwünsche löschen

Sie können geplante Rückrufwünsche löschen, wenn Sie einen Anruf nicht mehr zurückrufen müssen, z. B. weil Sie den anderen Teilnehmer persönlich getroffen haben.

Voraussetzung: Es wurde ein Rückruf angefordert.

„Rückrufe abbrechen“ auswählen. **Alle** Rückrufwünsche werden gelöscht.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Eine Nummer wird nach einer eingestellten Verzögerung automatisch gewählt, beginnend mit der Eingabe der letzten Ziffer der Nummer. Die automatische Wahlverzögerung kann in den folgenden Situationen verwendet werden:

- beim Wählen im Ruhezustand
- beim Weiterleiten eines ankommenden Anrufs
- bei einer Rückfrage
- bei der Übergabe eines angenommenen Anrufs

Das Verzögerungsintervall kann durch Ausführen einer der folgenden Aktivitäten verringert werden:

- Taste drücken
- Sie können auch den Hörer abheben. Dies funktioniert nur, wenn die Rufnummer im Ruhezustand des Telefons eingegeben wurde oder wenn sie für eine Rückfrage bei abgehobenem Hörer eingegeben wurde.



Wenn vom Administrator eine Notrufnummer konfiguriert wurde, wird die automatische Wahlverzögerung für diese Rufnummer auf eine Sekunde reduziert.

Während eines Gesprächs

Mikrofon ein-/ausschalten

Sie können das Mikrofon des Hörers vorübergehend ausschalten, um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer mithört, während Sie sich z. B. mit jemandem in Ihrem Büro beraten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Mikrofon ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.



Mikrofon einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Umschalttaste einstellen.

Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten



Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Modi gibt (US und Standard), und dass Sie Ihre bevorzugte Einstellung entsprechend aktivieren können.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden vom Administrator aktiviert.

Abhören im Standardmodus



Um das Abhören im Standardmodus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf.



Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Abhören im US-Modus



Um das Abhören im US-Modus zu öffnen, drücken Sie die Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Gespräch fortsetzen.

Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Taste  erlischt.

Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten

Umschalten im Standardmodus



Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt (Lauthören ist aktiviert).

Legen Sie den Hörer auf.

Umschalten im US-Modus



Taste drücken

Legen Sie den Hörer auf.

Lauthören im Raum

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Aktivieren des offenen Zuhörens



Um das Lauthören zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.

Lauthören deaktivieren



Um das Lauthören zu deaktivieren, drücken Sie die leuchtende Taste.

DTMF-Ziffern anzeigen

Die Telefone sind in der Lage, DTMF-Töne zu senden, wenn während eines aktiven Gesprächs Wahlblocktasten gedrückt werden.

Sie können steuern, ob die DTMF-Ziffern auf Ihrem Display angezeigt werden sollen.



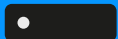
Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine der Wahlblocktasten drücken, werden die gedrückten Tasten auf dem Anrufbildschirm angezeigt.



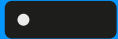
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

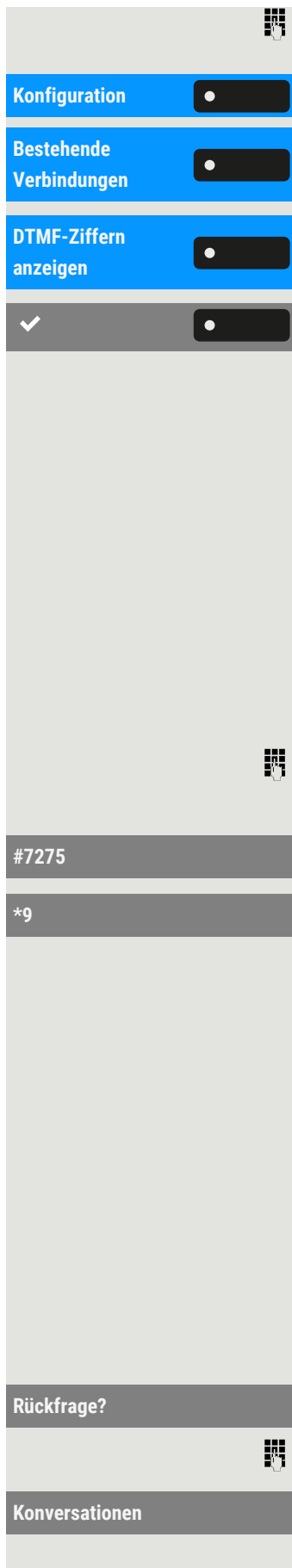


Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

Wählen Sie "DTMF-Ziffern anzeigen" und bestätigen Sie mit der Funktionstaste.

Speichern Sie die Einstellung.

Vorkonfigurierte DTMF-Codes verwenden

Bei Anrufen können Sie Menüoptionen verwenden, die mit verschiedenen DTMF-Ziffernfolgen vorkonfiguriert werden können, um bestimmte Aktionen durchzuführen (z. B. Parken eines Anrufs, Aufzeichnen oder Rückruf abbrechen).

Die DTMF-basierten Funktionen können nur gesendet werden, wenn ein Anruf aktiv ist, und können ebenfalls lokal am Gerät, über die Weboberfläche oder über den RingCentral Server konfiguriert werden.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie auf dem Bildschirm "Aktiver Anruf" die DTMF-Sequenz der Wähltasten, die für eine bestimmte Aktion konfiguriert ist, z. B.

- Gespräch parken
- Anruf aufzeichnen



Wenn der Anruf gehalten wird, werden die DTMF-bezogenen Optionen ausgeblendet, da die DTMF-Optionen nur während eines aktiven Anrufs verfügbar sind. Die Optionen werden wieder angezeigt, wenn der Anruf wieder verbunden wird.

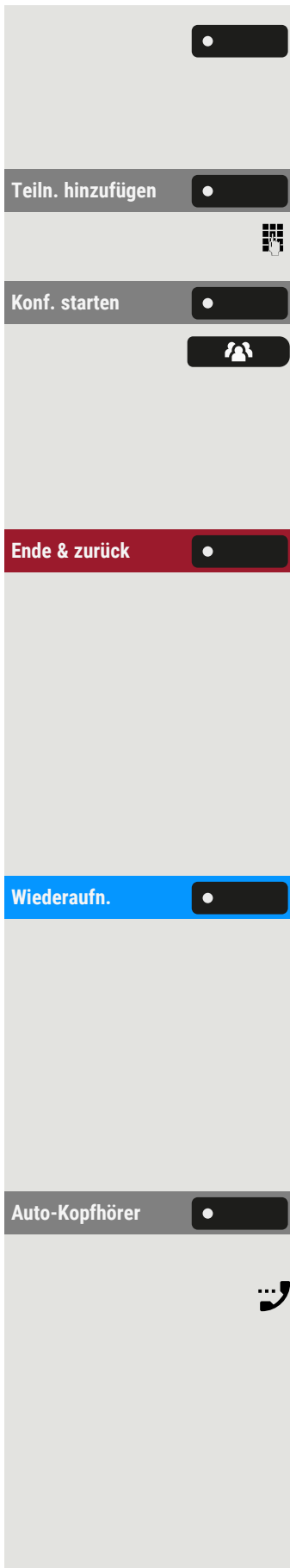
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Gesprächsteilnehmer wird auf Halten gelegt. Optional können Sie eine Konferenz einberufen, die alle Teilnehmer in der Leitung umfasst.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.



- Optional können Sie den Kontakt in "Konversationen" suchen und bestätigen.

Starten einer Telefonkonferenz

„Teiln. hinzufügen“ auswählen.

- Optional Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.

„Konf. starten“ auswählen.

- Sie können auch die abgebildete Taste verwenden.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

„Ende & zurück“ auswählen. Das Rückfragegespräch wird getrennt. Das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer wird wieder aufgenommen.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Wenn der zweite Teilnehmer auflegt, werden Sie aufgefordert, den ersten Anruf erneut aufzurufen, wenn „Halten und Auflegen“ deaktiviert ist (siehe ["Aktivieren oder Deaktivieren von "Halten und Auflegen"](#) → Seite 164). Andernfalls bleibt der erste Anruf in der Warteschleife, bis Sie diese Aufforderung nach einem definierten Zeitintervall erhalten.

Wählen Sie "Wiederaufn.", um wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden zu werden.

Rückfrage mit einem aktiven Headset beenden



Der Administrator hat zusätzlich eine Taste mit der "Auto-Headset" (AICS ZIP) auf einem Tastenmodul, im linken Bedienfeld oder im Menü "Favoriten" eingerichtet (siehe ["Funktionstasten programmieren"](#) → Seite 103).

Auto-Kopfhörer

Drücken Sie die Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch wieder mit dem wartenden ersten Teilnehmer verbunden. "Wiederaufn." wird nicht angezeigt.

Makeln

Ende & zurück

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch oder haben ein Zweitgespräch angenommen (siehe ["Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → Seite 88](#) oder ["Zweit-anruf annehmen" → Seite 93](#)).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Sie können zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, indem Sie „Makeln“ wiederholt auswählen und bestätigen.

Beenden eines Makelvorgangs

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der aktive Anruf wird getrennt und der gehaltene Anruf wird wiederhergestellt.

„Konferenz“-Anrufe

Es gibt zwei Arten von Konferenzen, je nach den vom Administrator konfigurierten Einstellungen:

- Eine lokale Konferenz (3 Teilnehmer): Das Telefon ist Gastgeber einer lokalen Konferenzschaltung und die Teilnehmer bleiben in ihren Gesprächen mit dem Gastgebertelefon.
- Eine Server-Konferenz (mit mehreren Teilnehmern): Ein Medienserver ist Gastgeber einer großen Telefonkonferenz und alle Teilnehmer stellen automatisch eine neue Einzelverbindung zum Medienserver her.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch oder haben ein Zweitgespräch angenommen und die Konferenzfunktion ist zulässig (siehe ["Konferenzen zulassen" → Seite 172](#)).

Konferenz einrichten

Sie können eine Konferenz einleiten, indem Sie im Kontextmenü des aktiven oder gehaltenen Gesprächs die Funktion „Konferenz“ aufrufen. Sie können optional die feste Taste „Konferenz“ oder eine konfigurierte Konferenztaste drücken.

Wenn Sie sich bereits in einer Verbindung mit einem Teilnehmer befinden, wenn Sie die Rückfrage einleiten, wird der ursprüngliche Teilnehmer in die Warteschleife gelegt.

Die neue Rückfrageverbindung kann sicher oder nicht sicher sein. Die erste Verbindung bleibt jedoch sicher, auch wenn alle drei Teilnehmer in einer lokalen Konferenz zusammengeschaltet sind.



Die gesamte Konferenz ist nicht sicher, wenn die Verbindung zu mindestens einem der Teilnehmer nicht sicher ist.



Das Vorhängeschloss-Symbol für sichere Anrufe () oder nicht sichere Anrufe () wird angezeigt.

„Konf. starten“ auswählen. Sie sind mit beiden Teilnehmern gleichzeitig verbunden.

- Optional können Sie die Taste drücken.
- Wählen Sie optional "Konferenz".

Informationen über Kontakte abfragen

Wählen Sie "Teilnehmer" , um die Kontakte anzuzeigen.

Wählen Sie den Kontakt aus.

Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

Beenden der lokalen Konferenz

Lokale Konferenz beenden und Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung ist: Die Funktion "Beitritt zu einer lokalen Konferenz zulassen" wurde aktiviert (siehe ("[Beitritt zu einer Konferenz zulassen](#)" → [Seite 173](#))).

„Konf. verlassen“ auswählen.

- Sie können auch auflegen.
- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken, wenn Sie sich im Freisprechmodus befinden.

Beide Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Verbindung eines Teilnehmers trennen

„Konf. beenden“ auswählen. Beide Verbindungen sind geschlossen.

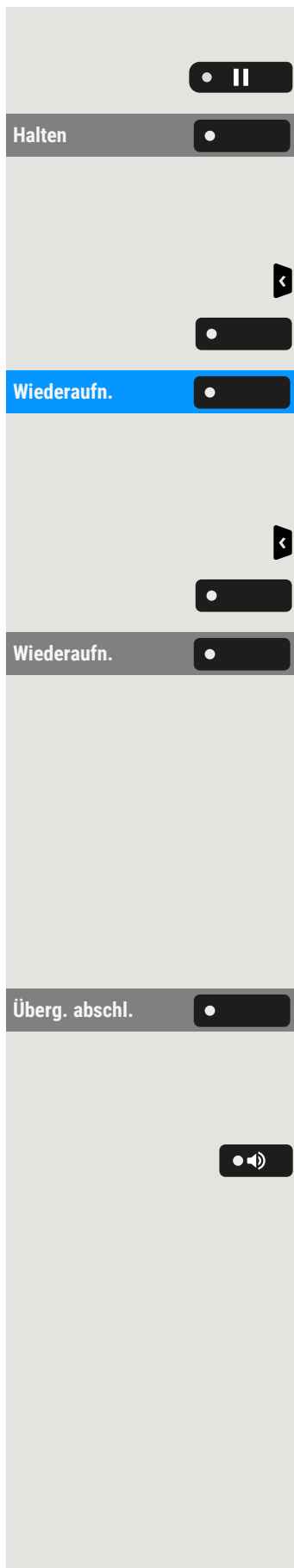
Beenden der vom Server gehosteten Konferenz

Lokale Konferenz beenden und Gesprächspartner miteinander verbinden

„Konf. verlassen“ auswählen.

Abwechselnd oder gleichzeitig halten und annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch oder haben ein Zweitgespräch angenommen. Sie befinden sich im Gesprächsverbindungsmenü.



Aktiven Anruf auf Halten legen

Taste drücken

- Wählen Sie optional "Halten". Die Rückfrage oder der zweite und der erste Anruf werden auf „Halten“ gesetzt.

Ersten Anruf annehmen

Drücken Sie die Taste, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Ersten Anrufer in der Liste auswählen.

„Wiederaufn.“ auswählen. Sie sind mit dem ausgewählten Teilnehmer verbunden. Die Rückfrage oder der zweite Anruf bleiben auf „Halten“ gesetzt.

Zweiten Anruf annehmen

Drücken Sie die Taste, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Zweiten Anrufer in der Liste auswählen.

„Wiederaufn.“ auswählen. Sie sind mit dem ausgewählten Teilnehmer verbunden. Der erste Teilnehmer ist weiterhin auf Halten gelegt.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer Ihrer Rückfrage verbinden und dabei Ihre Verbindung zu beiden Teilnehmern aufheben.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch und die Gesprächsteilnahme ist erlaubt.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die aktiven und gehaltenen Anrufe werden verbunden. können Sie den Hörer auflegen.

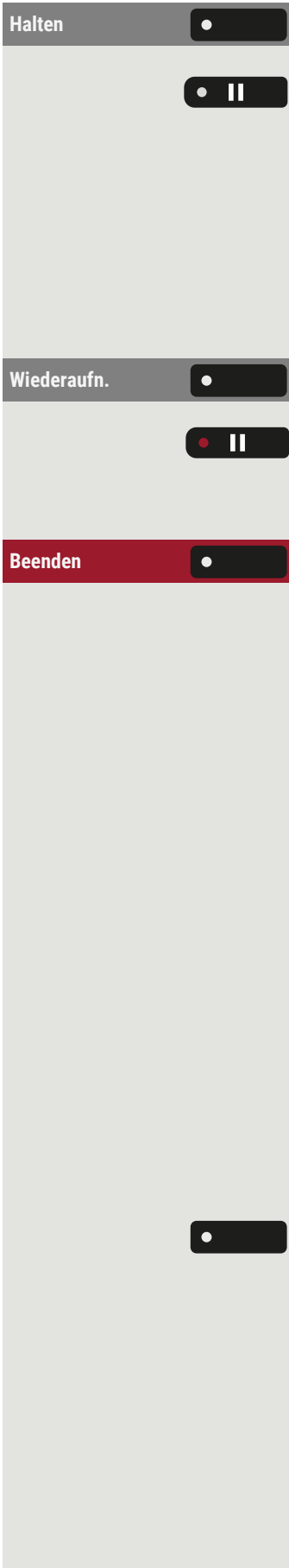
Verbinden durch Auflegen

Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechbetrieb befinden. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.

Gespräch halten

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Warteschleife legen, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Taste leuchtet.



Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einem bestimmten Zeitintervall abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen.

Gespräch wieder annehmen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- Optional leuchtende Taste drücken.

Gehaltenes Gespräch trennen

Wählen Sie "Beenden", um das gehaltene Gespräch zu trennen.

Anklopfen (Zweitanruf)

- Sie können während eines laufenden Gesprächs einen zweiten ankommenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Auflegersignal, während Sie einen Anklopfsignalton hören. Auf dem Display erscheint eine Glocke, daneben wird die Telefonnummer des Anrufers angezeigt.
- Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.
- Sie können den zweiten Anruf blockieren (siehe "[Anklopfen zulassen](#)" → [Seite 167](#)).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt ("[Anklopfen zulassen](#)" → [Seite 167](#)).

Beantworten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gesprächs mit dem zweiten Teilnehmer stehen weitere Funktionen zur Auswahl:

- Stellvertretend (siehe "[Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln \(Makeln\)](#)" → [Seite 90](#))
- Vollständige Übertragung (siehe "[Teilnehmer verbinden](#)" → [Seite 92](#)),

- Konferenz (siehe ["Konferenz"-Anrufe](#) → Seite 90),
- Blindübertragung (siehe ["Gespräch übergeben"](#) → Seite 96),
- Halten (siehe ["Gespräch halten"](#) → Seite 92).
- In die Warteschleife legen und Zweit- und Erstgespräch nacheinander abrufen (siehe).

Rückfrage aus Zweitanruf

Wenn der zweite Anruf Ihr aktiver Anruf ist, können Sie von ihm aus eine Rückfrage einleiten.



Der Administrator muss die Rückfrage im zweiten Anruf genehmigt haben.

Bei einem Rückfragegespräch können Sie im zweiten Gespräch eine der folgenden Optionen wählen:

- Konferenz einleiten
- Zwischen dem Zweitanruf und einem Rückfrageanruf umschalten
- In die Warteschleife legen und Zweit- und Erstgespräch nacheinander abrufen
- Gespräch übergeben
- Anrufe wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch geparkt und kann nur entparkt werden, wenn die Rückfrage oder das Zweitgespräch beendet wurde oder diese Gespräche verbunden waren.

Zweitanruf trennen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Verbindung zum aktuellen Kontakt wird unterbrochen und der letzte Anruf wird wieder hergestellt.

Beenden des zweiten Anrufs durch Auflegen

Wenn Sie oder der zweite Gesprächspartner auflegen, werden Sie aufgefordert, den ersten Anruf erneut anzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (siehe ["Aktivieren oder Deaktivieren von "Halten und Auflegen" "](#) → Seite 164). Andernfalls bleibt der erste Anruf in der Warteschleife, bis Sie diese Meldung nach einem definierten Zeitintervall erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (siehe ["Anklopfen zulassen"](#) → Seite 167).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Anrufer hört weiterhin das Auflegersignal. Sie können den Zweitanruf anschließend über das Kontextmenü annehmen, ablehnen oder weiterleiten.

Ende & zurück



Ignorieren



Während der ignorierte Zweitanruf weiter wartet, sind vom aktiven Anruf aus folgende Optionen verfügbar:

- Rückfrage tätigen
- Konferenz einleiten
- Zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner hin- und herschalten
- Gespräch übergeben

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Wenn Sie den ersten Anruf getrennt haben, klingelt der ignorierte zweite Anruf wie ein normaler Anruf.

Zweitanruf abweisen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (siehe "[Anklopfen zulassen](#)" → Seite 167).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der zweite Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in die Liste der verpassten Anrufe in "Konversationen" aufgenommen.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (siehe "[Anklopfen zulassen](#)" → Seite 167).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

weiterleiten

Wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist, können Sie diese auswählen und bestätigen (siehe). Der Anruf wird weitergeleitet.

Wenn Sie bei der Programmierung der Rufumleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie nun aufgefordert, eine Zielrufnummer für die Anrufweiterleitung einzugeben.

Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Der zweite Anruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Partner verbinden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden. Sie können nun auflegen oder eine andere

Ablehnen

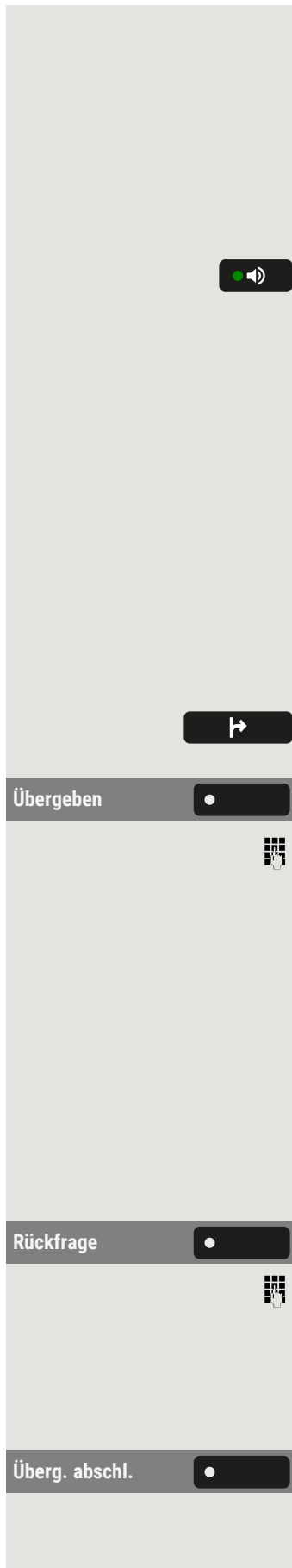


Weiterleitung



Überg. abschl.





Nummer wählen.

Verbinden durch Auflegen



Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (fragen Sie den Administrator) und „Zuordnung umschalten“ muss aktiviert sein (["Kontakte durch Auflegen verbinden"](#) → Seite 168).

Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechbetrieb befinden. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.

Gespräch übergeben

Sie können Ihr aktuelles Gespräch mit oder ohne Rückfrage an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Anrufübergabe zulassen“ und „Übergabe vor Melden“ sind erlaubt (siehe).

Übergabe ohne Rückfrage

Drücken Sie die angezeigte Taste.

- Sie können auch die Funktionstaste drücken.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf übergeben möchten. An dieser Stelle können Sie den Kontakt auch aus Konversationen auswählen und anrufen.



Die Konversationsliste wird angezeigt, nachdem die Übertragungsaktion ausgewählt worden ist.

Übergabe mit Rückfrage

Sie können einen Anruf bei einem Empfänger ankündigen, bevor Sie ihn übergeben.

„Rückfrage“ auswählen.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf übergeben möchten. An dieser Stelle können Sie den Kontakt auch aus Konversationen auswählen und anrufen.

Kündigen Sie den Anruf an, den Sie übergeben möchten.

„Überg. abschl.“ auswählen.

Überg. abschl.



Falls sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht warten, bis der zweite Teilnehmer antwortet, bevor Sie den Anruf übergeben können.

„Überg. abschl.“ auswählen.

- Legen Sie wahlweise den Hörer auf, oder, wenn die Freisprechfunktion aktiv ist, drücken Sie die Taste, um den Anruf zu übernehmen.

Wenn der Teilnehmer nicht antwortet, werden Sie nach einer bestimmten Zeit vom ersten Teilnehmer zurückgerufen.

Übergabe mit Zielwahltaste

Voraussetzung: Die Zielwahltaste ist auf einer der verfügbaren programmierbaren Tasten eingerichtet.



Der Administrator muss die Option "Ausgewählte Aktion bei Anrufen" entweder als "Rückfrage" oder "Übergeben" konfiguriert haben. Wenn "Keine Aktion" eingestellt ist, passiert nichts.

Wählen über "Favoriten" oder von einem Tastenmodul

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

„Favoriten“ auswählen.

Wählen Sie die Funktionstaste. Die konfigurierte Aktion wird ausgelöst. Der Anruf wird gehalten und es findet entweder eine Rückfrage oder eine Blindübertragung statt.



Die Übergabe eines Anruf mit den Zielwahltasten ist auch für mobile Benutzer möglich, die am Telefon angemeldet sind.

Gespräch beenden

Legen Sie auf.

- Wählen Sie optional "Beenden".
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die LED erlischt.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die LED erlischt.

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem Telefondisplay angezeigt.

Favoriten



Beenden



Lokale Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Rufumleitung können Sie auch über die Taste „Präsenz“ konfigurieren (siehe ["Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten"](#) → Seite 157).



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe ["Web-Schnittstelle \(WBM\)"](#) → Seite 188).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Umleiten“ auswählen. Eine Beschreibung der Einstellungen und Rufumleitungsarten finden Sie unter ["Funktionstasten programmieren"](#) → Seite 103.

Konfigurieren der "Umleitung"-Steuerelemente

„Einstellungen“ auswählen. Eine Beschreibung der Einstellungen finden Sie unter ["Anrufumleitung programmieren"](#) → Seite 156.

Hinweise einstellen

Sie können optische und akustische Hinweise für an Sie umgeleitete Anrufe aktivieren und deaktivieren. Sie können auch einstellen, wie lange die Popupmeldung für die Rufumleitung auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

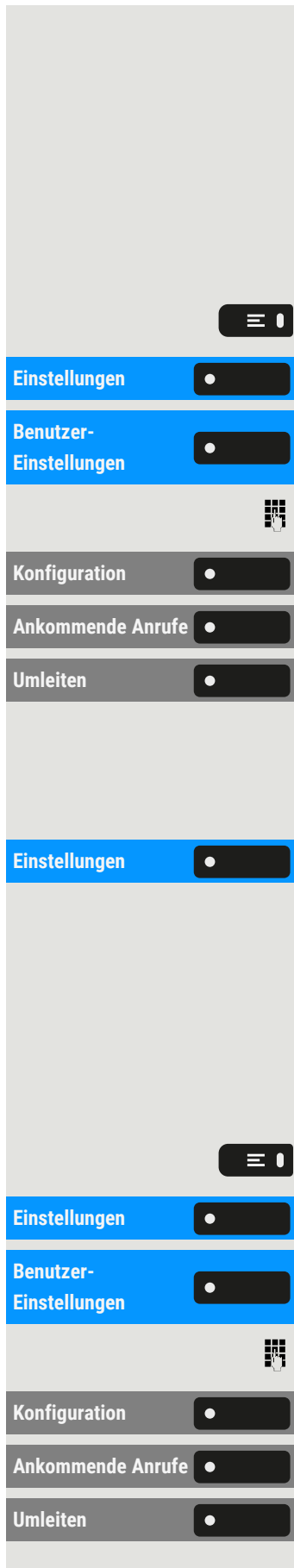
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

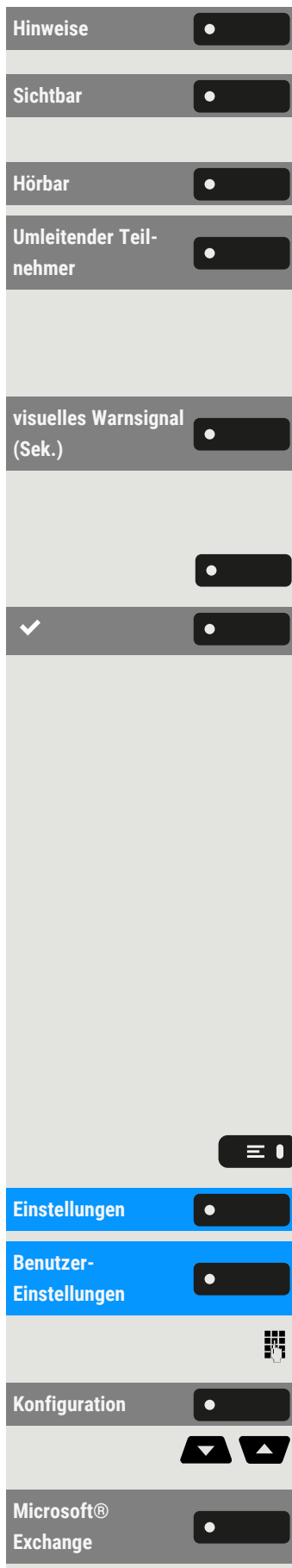
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Konfiguration".

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Umleiten“ auswählen.





„Hinweise“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie visuelle Warnungen, d. h. Meldungen auf dem Bildschirm.

Aktivieren oder deaktivieren Sie akustische Warnungen, z. B. Alarmtöne.

Wählen Sie den Teilnehmer zur Weiterleitung des Gesprächs aus. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Ersten anzeigen
- Letzten anzeigen

„visuelles Warnsignal (Sek.)“ auswählen. Dies steuert den Alarm, wenn ein Anruf an Sie weitergeleitet wurde. Legen Sie die Zeit fest, die der visuelle Alarm auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. Wenn Sie den Wert auf Null setzen, wird die Meldung für die Rufumleitung nicht angezeigt.

Verwenden Sie die entsprechende Funktionstaste, um die Uhrzeit zu wählen.

Speichern Sie die Einstellung.

Microsoft® Exchange verwenden

Falls konfiguriert, importiert das Telefon Kontakte von Microsoft® Exchange und hält sie durch die Microsoft® Exchange-Dienste auf dem neuesten Stand.



Microsoft® Exchange wird nicht in eine Suche einbezogen, aber importierte Kontakte sind Teil einer Konversationssuche.

Einrichten des Microsoft® Exchange-Zugangs



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 188).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

„Microsoft® Exchange“ auswählen.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für den Microsoft® Exchange-Server, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

- IP-Adresse des
- Benutzername
- Benutzer-Passwort
- Ordner (optional)-Servers für die Quelldaten

Speichern Sie die Einstellung.

Suche nach Kontakten über Konversationen



Eine Beschreibung, wie Sie Suchvorgänge durchführen, finden Sie unter ["Konversationen suchen"](#) → [Seite 56](#).

Konversationen



„Konversationen“ auswählen.

Geben Sie den Suchbegriff ein, z. B. die Telefonnummer. Der Sucheintrag wird angezeigt.

123



Nur Kontakte, deren Telefonnummer die eingegebenen Ziffern enthält, werden in den Ergebnissen angezeigt. Sie können auch nach Namen suchen, wenn der Eingabemodus auf alphabetisch eingestellt ist (dies ist der Standardmodus).

Wählen Sie den Kontakt aus. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Rufen Sie den Kontakt an (siehe ["Eintrag wählen"](#) → [Seite 100](#))
- Kontaktinformationen anzeigen (siehe ["Details anzeigen"](#) → [Seite 100](#))

Eintrag wählen

Wählen Sie den Kontakt mit der entsprechenden Funktionstaste aus. Die Rufnummer wird gewählt.

Details anzeigen

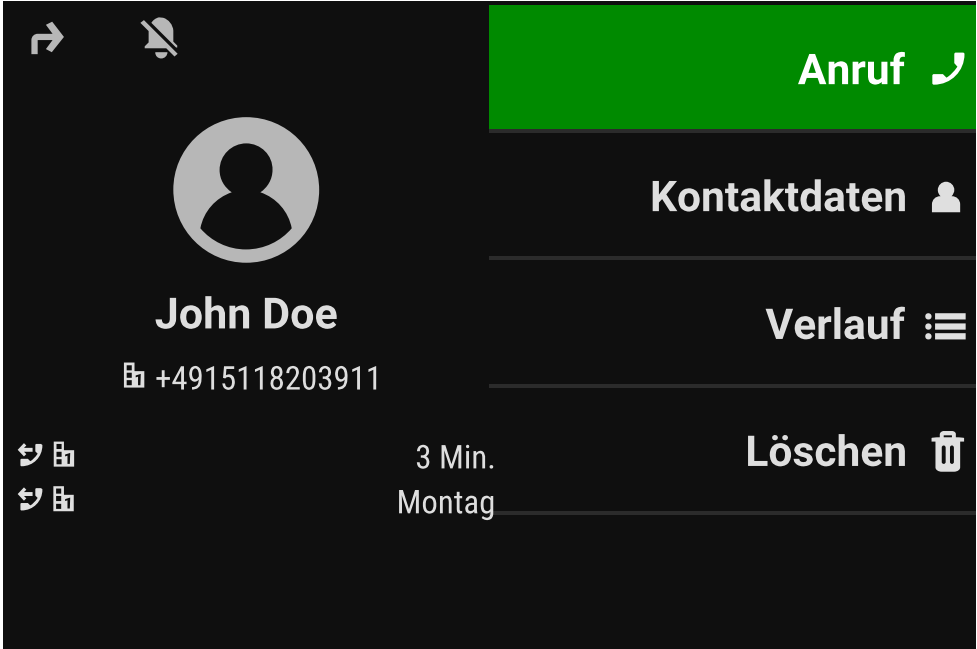
Verwenden Sie die Navigationstaste, um die Kontaktinformationen zu öffnen.

Kontaktdaten

Verlauf

Kontakt senden

Löschen



Wählen Sie "Kontaktdaten", um die Kontaktinformationen anzuzeigen.

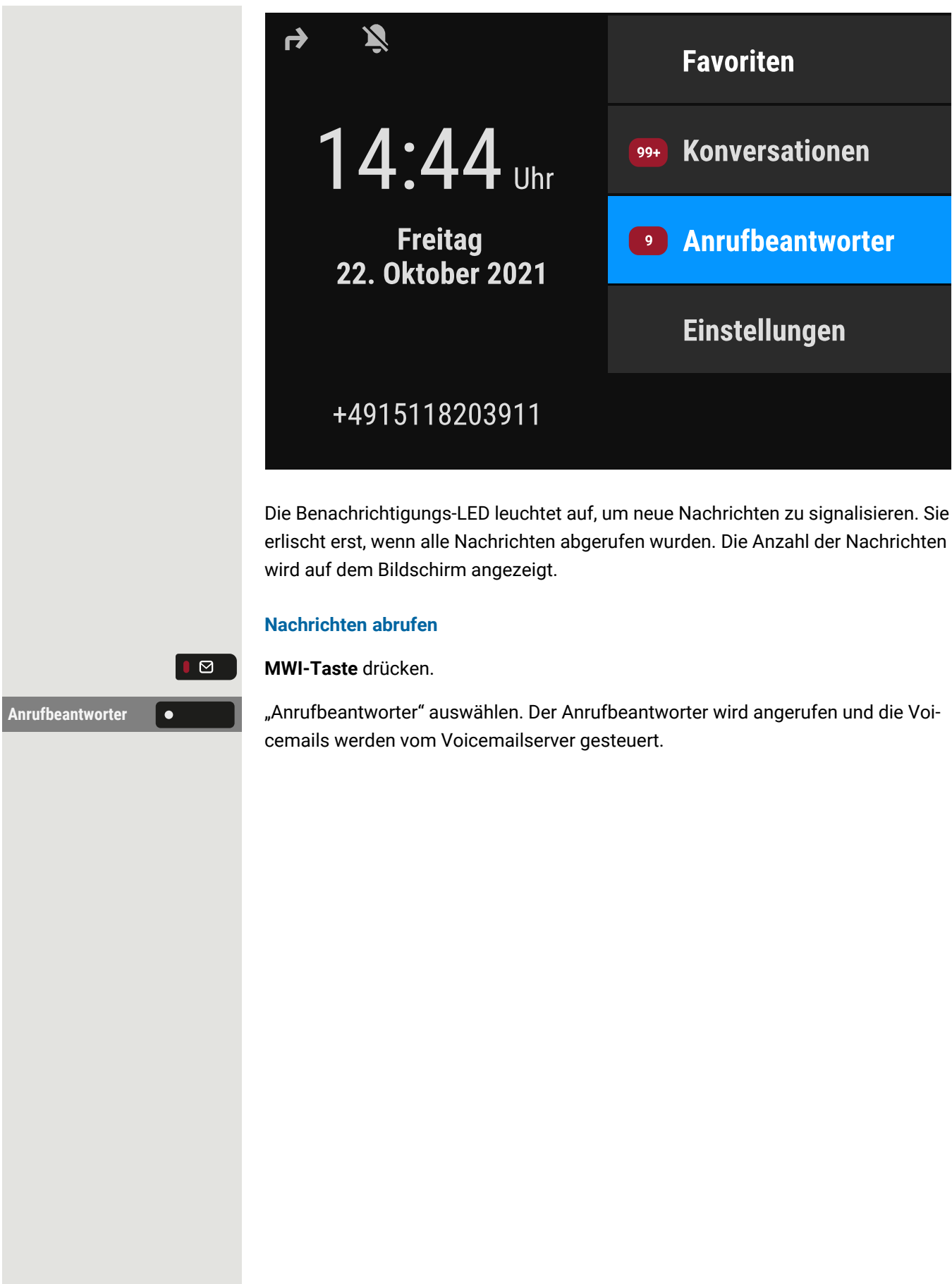
Wählen Sie "Verlauf", um die Anrufliste anzuzeigen.

Wählen Sie "Kontakt senden", um die Kontaktdaten an die gekoppelten Geräte, wie z. B. Mobiltelefone, weiterzugeben.

Wählen Sie "Löschen", um den Kontakt aus den Kontakteinträgen zu entfernen. Die Kontaktinformationen und der Verlauf werden entfernt.

Abhören der Voicemail

Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voicemailbox für Voicemails eingerichtet haben (siehe ["Anrufbeantworter \("Anrufbeantworter"\)" → Seite 64](#)).



Die Benachrichtigungs-LED leuchtet auf, um neue Nachrichten zu signalisieren. Sie erlischt erst, wenn alle Nachrichten abgerufen wurden. Die Anzahl der Nachrichten wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Nachrichten abrufen

MWI-Taste drücken.

„Anrufbeantworter“ auswählen. Der Anrufbeantworter wird angerufen und die Voicemails werden vom Voicemailserver gesteuert.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden.



Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.



Sie können eine dieser Tasten mit der Funktion "Umschalt" belegen, um zwischen den beiden Tastenebenen oder durch Drücken dieser Taste auf dem Tastenmodul umschalten zu können.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe "[Programmierbare Funktionstasten am Telefon](#)" → Seite 26).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 188).

Liste der verfügbaren Funktionen

Nicht zugewiesen	Konferenz
Zielwahl	Anrufschutz
Wahlwiederholung	Anruf übernehmen
Umleiten aller Anrufe	Erweiterte Zielwahl
Umleiten nach Zeit	Leitung
Umleiten bei besetzt	Funktionsumschaltung ¹
Umleiten: alle Anrufe	Mobilität
Umleiten nach Zeit: alle ¹	Gezielte Übernahme
Uml. b. besetzt - alle ¹	Trennen
Umleiten: externe Anrufe ¹	Rückruf ²
Umleiten: interne Anrufe ¹	Rückrufe abbrechen ²
Umleiten nach Zeit: ext. ¹	Rückfrage

Umleiten nach Zeit: int. ¹	Direktruf
Uml. b. besetzt - ext. ¹	Anklopfen
Uml. b. besetzt - int. ¹	Sofortiger Rufton ²
Rufton aus	Aufzeichnung ein ²
Halten	AICS ZIP
Makeln	Server-Leistungsmerkmal
Übergabe vor Melden	BLF
Anruf übergeben	URL senden
Weiterleitung	2er Ruf

1) Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.

2) Diese Funktion ist möglicherweise nur verfügbar, wenn sie vom SIP-Server unterstützt wird.

Über die Programmierung einer Taste

Eine programmierbare Taste (Funktionstaste) kann auf die folgenden Arten programmiert werden:

- Direkt über einen langen Druck auf die jeweilige Funktionstaste. Die Tasten der Tastenmodule sind sofort verfügbar.
- Über den Bildschirm "Favoriten" (wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist).
- Alle Funktionstasten können auch über das Web Based Management (WBM) programmiert werden.
- Optional können die Funktionstasten über die "Einstellungen" programmiert werden.



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie den Administrator, wenn Sie eine Funktion vermissen.

Tasten programmieren

Über die Funktionstaste

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

Wählen Sie "OK".

OK



Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "[Funktionstasten bezeichnen](#)" → Seite 105).

Funktion auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

Über "Einstellungen"

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Tastenprogrammierung“ auswählen.

- Wenn ein Tastenmodul angeschlossen ist, drücken Sie die Funktionstaste, die Sie programmieren möchten. Die Tasten-LED auf dem Tastenmodul leuchtet konstant.
- Wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist, wird der Bildschirm "Favoriten" angezeigt.

„OK“ auswählen

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "[Funktionstasten bezeichnen](#)" → Seite 105).

Wählen Sie die Funktion (siehe "[Liste der verfügbaren Funktionen](#)" → Seite 103).

Ein Standard-Bezeichnungsname wird automatisch hinzugefügt. Um die Bezeichnung zu ändern, siehe "[Funktionstasten bezeichnen](#)" → Seite 105.

Speichern Sie die Einstellung.

Funktionstasten bezeichnen

Bei der Programmierung einer Funktionstaste wird die Standardbezeichnung für die Funktion verwendet, z. B. "Wahlwiederholung". Diese Bezeichnung wird auf



dem Bildschirm neben der Funktionstaste angezeigt. Die Bezeichnung kann jedoch jederzeit nach Ihren Wünschen geändert werden.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

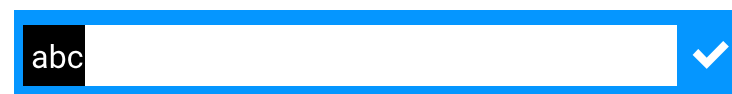
„Telefon“ auswählen.

„Tastenprogrammierung“ auswählen.

Drücken Sie die Funktionstaste, die Sie neu bezeichnen möchten. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

„OK“ auswählen

„Bezeichnung“ auswählen.



Geben Sie den Bezeichnungstext ein.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Eingabe zu beenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Zielwahltaste einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

Wählen Sie "OK".

„Zielwahl bearbeiten“ auswählen.

„Nummer“ auswählen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Speichern Sie die Einstellung.

Programmierung erweiterter Funktionen

Einige Funktionen erfordern keine zusätzlichen Informationen, wenn sie verwendet werden. In diesem Fall sind nur die Optionen "Normal", "Ebene 2" und "Bezeichnung" verfügbar.

Andere erweiterte Funktionen bieten eine zusätzliche Option zur Bearbeitung der erforderlichen Zusatzinformationen. Der Name der Option hängt von der Art der zusätzlichen Informationen ab, die von der Funktion benötigt werden:

- Nummer wählen
- Ziel
- Wählzeichenfolge
- Adresse
- Funktionscode
- Kennzahl
- Telefon



Einige Funktionen können nur vom Administrator programmiert werden, aber ihre Bezeichnung kann trotzdem bearbeitet werden.

Bearbeitung der Zielwahlen

Öffnen Sie das Menü "Tastenprogrammierung" (siehe ["Tasten programmieren" → Seite 104](#)).

Wählen Sie die Funktionstaste.

„Erweiterte Zielwahl“ auswählen.

„Wählen ...“ auswählen.

Bearbeiten Sie bei Bedarf die Bezeichnung.

„Wahlfolge“ auswählen.

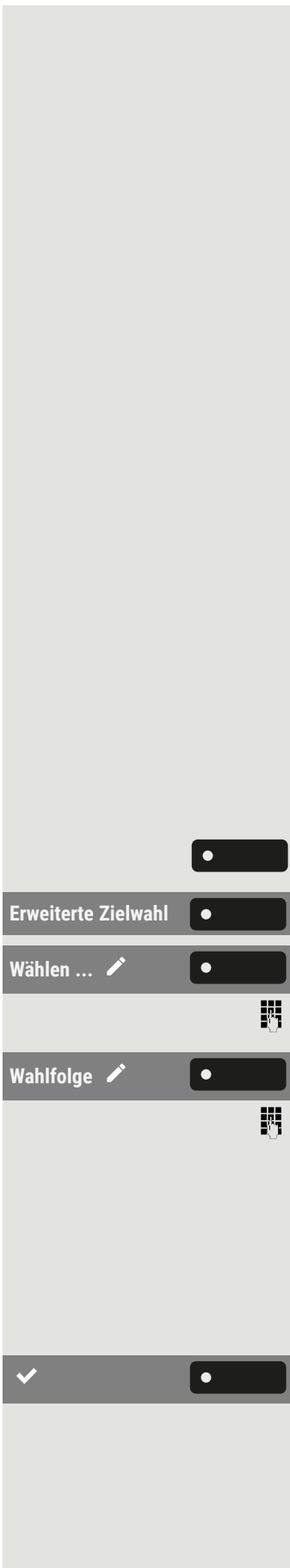
Bearbeiten Sie die Wählzeichenfolge, d. h. die Kontakttelefonnummer). Sie können Sonderzeichen in die Textzeichenfolge eingeben, z. B:

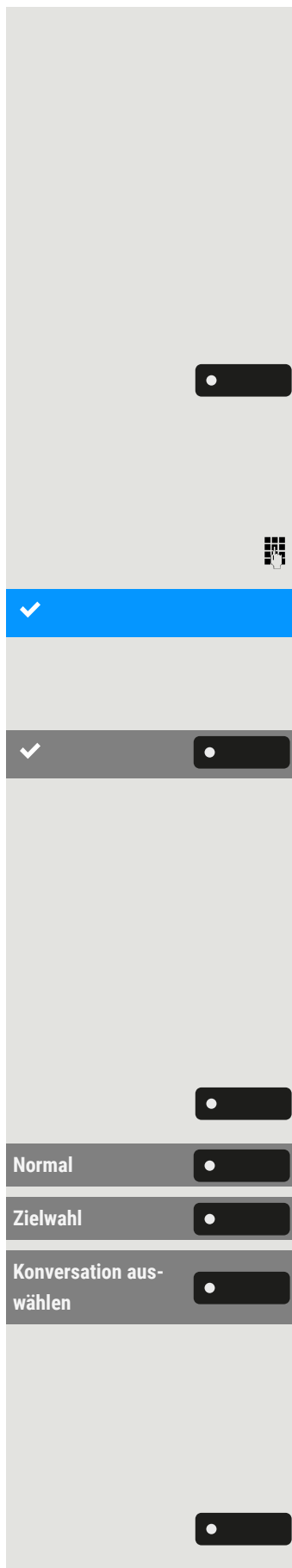
- „[~]“: Anruf löschen
- „[~]“: Pause
- „[~]“: Rückfrage tätigen
- „^a“: Normalen Anruf tätigen

Speichern Sie die Einstellung.

Anrufumleitung nach Umleitungstyp

Öffnen Sie das Menü "Tastenprogrammierung" (siehe ["Tasten programmieren" → Seite 104](#)).





Wählen Sie einen Umleitungstyp aus, der auf der Taste programmiert werden soll:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten nach Zeit
- Umleiten bei besetzt

Wenn ein Ziel konfiguriert ist, wird durch Drücken der Taste die Umleitung zu diesem Ziel für diese Bedingungen auf "ein" oder "aus" gesetzt.

Wenn das Ziel leer ist, werden durch Drücken der Taste alle Umleitungen zum Standardziel für diese Bedingungen auf "ein" oder "aus" gesetzt.

Mit der Funktionstaste bestätigen, um den Umleitungstyp einzustellen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen Sie die Eingabe.

Bearbeiten Sie bei Bedarf die Bezeichnung (siehe "[Funktionstasten bezeichnen](#)" → [Seite 105](#)).

Speichern Sie die Einstellung.

Verwendung von Kontaktdaten aus einem Gespräch

Sie können ausgewählte Funktionstasten mit den Kontaktdaten aus einem bestehenden Gespräch mit Rufnummern belegen. Es ist auch möglich, den Kontaktnamen zu kopieren und als Tastenbeschriftung zu verwenden, aber nur mit ausgewählten Wähltasten.

Starten Sie die Programmierung (siehe "[Tasten programmieren](#)" → [Seite 104](#)).

Wählen Sie die Funktionstaste. Die LED leuchtet .

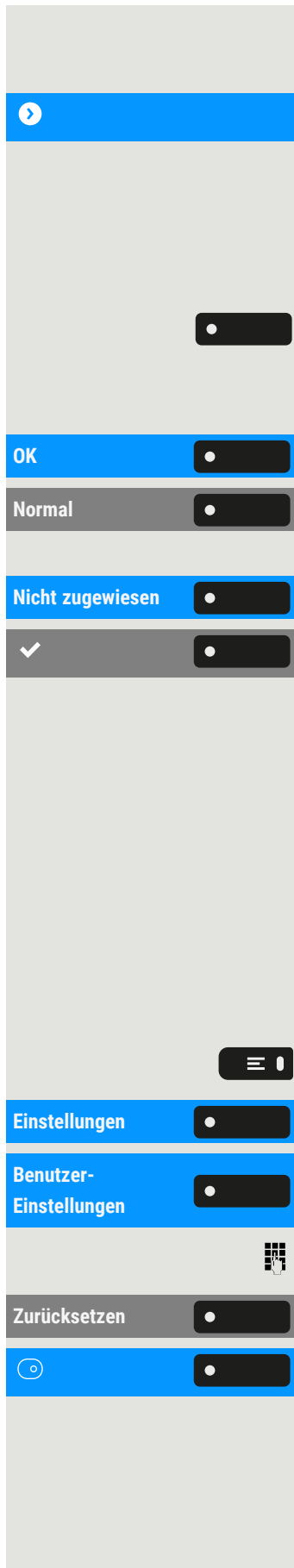
„Normal“ auswählen.

„Zielwahl“ auswählen.

„Konversation auswählen“ auswählen.

Wählen Sie ein Gespräch aus der Liste oder geben Sie die ersten Buchstaben in das Suchfeld ein.

Wählen Sie das Suchergebnis.



Bearbeiten Sie bei Bedarf die Bezeichnung der Funktionstasten (siehe ["Funktionstasten bezeichnen"](#) → Seite 105).

Ein Gespräch kann mehr als eine Telefonnummer für seinen Kontakt haben. Um eine andere als die Standardrufnummer auszuwählen, wählen Sie das Gespräch und drücken Sie .

Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

Wählen Sie "OK".

Wählen Sie "Normal" (oder wählen Sie "Ebene 2", wenn sich die zugewiesene Funktion auf der zweiten Ebene befindet).

„Nicht zugewiesen“ auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

Die der Taste zugewiesene Funktion und die entsprechende Bezeichnung werden gelöscht.

Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten

Sie können alle von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe auch ["Benutzerdaten zurücksetzen"](#) → Seite 154).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

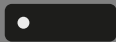
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

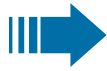
„Zurücksetzen“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung für "Tastenprogrammierung", um in die Rücksetzung einbezogen oder davon ausgeschlossen zu werden. Falls vorhanden, werden alle Funktionstasteneinstellungen zurückgesetzt.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen

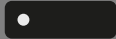


Wählen Sie "Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen", um **sofort** alle Funktionstasten zurückzusetzen (falls zuvor aktiviert).



Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, werden nicht zurückgesetzt.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen



Wählen Sie "Alle Benutzerdaten zurücksetzen", um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

Anrufe im Team tätigen

Gruppenruf

Der Administrator kann mehrere Telefone zu einer Anrufübernahmegruppe zusammenfassen. Wenn das Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Auf dem Telefon wird ein Gruppenruf angezeigt. Folgende Einstellungen können vom Administrator für die Signalisierung vorgenommen worden sein:

Telefonstatus			Klingeln bei Gruppenruf = Ja	Klingeln bei Gruppenruf = Nein
Rufton ein	Ruhe		Rufton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher
	in Verbindung	Hörer	Rufton Lautsprecher	Signalton Hörer
		Hörer Lauthören	Signalton Hörer und Lautsprecher	Signalton Hörer und Lautsprecher
		Headset	Rufton Lautsprecher	Signalton Headset
		Headset Lauthören	Signalton Headset und Lautsprecher	Signalton Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Signalton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher

Telefonstatus			Klingeln bei Gruppenruf = Ja	Klingeln bei Gruppenruf = Nein
Rufton aus	Ruhe		Nichts	Nichts
	in Verbindung	Hörer	Nichts	Signalton Hörer
		Hörer Lauthören	Signalton Hörer und Lautsprecher	Signalton Hörer und Lautsprecher
		Headset	Nichts	Signalton Headset
		Headset Lauthören	Signalton Headset und Lautsprecher	Signalton Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Signalton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher

Weitere Administratoreinstellungen für Gruppenrufe:

- Der Gruppenruf kann sowohl durch Abheben des Hörers als auch über die Option "Übern. Gruppe" übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Option "Übern. Gruppe" übernommen werden, jedoch **nicht** durch einfaches Abheben des Hörers, wenn er vom Administrator für eine Benachrichtigung konfiguriert ist.
- Eine Taste ist für die Option "Anrufübernahme" programmiert. Diese Option kann auch vom Benutzer programmiert werden.
- Wenn ein Gruppenanruf ansteht, wird eine Meldung angezeigt.

Gruppenruf mit der Taste "Anrufübernahme" entgegennehmen

Voraussetzung: Die Taste "Anrufübernahme" ist eingerichtet.



Der Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er nur durch das Blinken der Taste "Anrufübernahme" angezeigt wird. Das Telefon kann auch im Ruhezustand klingeln.

Ein Gruppenruf wartet. Die Taste "Anrufübernahme" blinkt . Der Gruppenruf wird **nicht** im Display angezeigt.

Anrufübernahme



Drücken Sie die Funktionstaste. Der Gruppenruf wird mit den folgenden Informationen angezeigt:

- **Übernahme:** *Anrufer*
- **für:** *Teilnehmer*

Gruppenruf sofort übernehmen

Der Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er sofort angezeigt wird.

Wählen Sie "Anrufübernahme" in der Gruppenrufanzeige.

- Optional können Sie die Funktionstaste "Anrufübernahme" wählen.
- Optional können Sie den Hörer abnehmen, wenn der optische Alarm nicht auf "Signalisierungs-LED" eingestellt ist.
- Optional können Sie die Headset Taste drücken
- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.

Gruppenruf übernehmen

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Anrufübernahme“ wurde auf ein angeschlossenes Tastenmodul programmiert.

„Anrufübernahme“ auswählen.

- Sie können auch den Hörer abheben.
- Wahlweise können Sie auch die Funktionstaste "Anruf übernehmen" drücken. Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Gruppenruf ignorieren

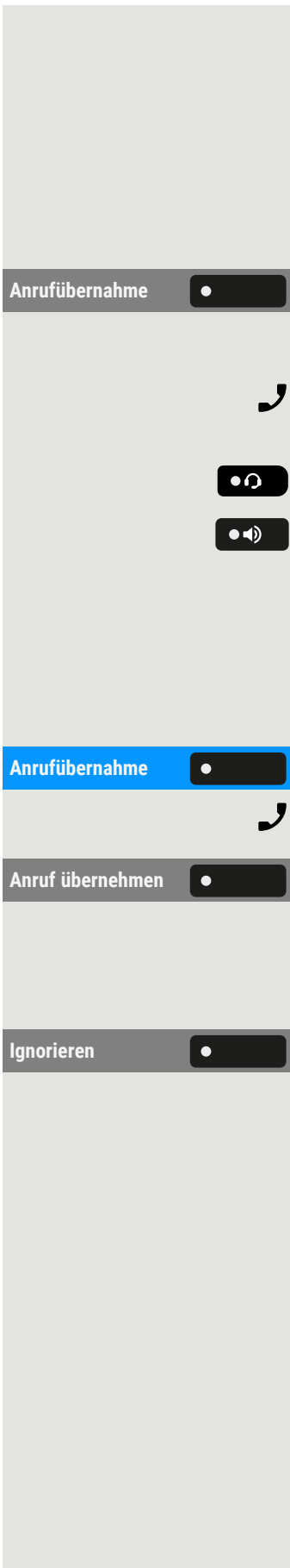
„Ignorieren“ auswählen. Der Gruppenruf wird vom Telefon nicht mehr gemeldet.



Er kann aber weiterhin aus der Konversationsliste beantwortet werden.

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen für ein MultiLine-Telefon und wie Sie ein MultiLine-Telefon verwenden.



Leitungstasten



Diese Funktion ist an einem OpenScape 4000 Telefon nicht verfügbar.

Leitungstasten können vom Administrator als Leitungs- oder Direkttruffunktionstasten im Menü "Favoriten" oder an einem angeschlossenen Tastenmodul konfiguriert werden.



Diese Funktionstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede Taste, die mit der Funktion „Leitung“ programmiert wurde, wird wie eine Leitung behandelt.

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitungen. Jede dieser Leitungstypen kann für private oder gemeinsame Nutzung eingestellt werden (siehe "[Leitungsnutzung](#)" → [Seite 114](#)).

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine einzelne Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.



Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können die Funktionen „Anrufschutz“ und „Umleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Kontakt der Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung

Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Phantomleitungen entstehen z. B. dann, wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung nutzen, die Statusmeldung, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung:** Eine Leitung zur Überwachung eines anderen Telefons.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: • Die Leitung wird auf Ihrem Telefon verwendet. • Ausgehender Anruf auf der Leitung
	Grün blinkend: • Ankommender Anruf auf der Leitung (siehe "Ankommende Anrufe" → Seite 76) • Eingehender Anruf wurde über die Option „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	LED leuchtet rot: Die Leitung ist aus der Ferne besetzt.
	Blinkt rot: Rufumleitung ist aktiviert
	LED leuchtet orange: Die Leitung ist auf Halten.
	Blinkt orange: Das Zeitlimit für den gehaltenen Anruf auf der Leitung wurde überschritten.

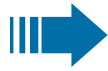
Ankommende Anrufe

Anruf über Hauptleitung annehmen

Das Telefon läutet. Die Identität des Anrufers und die Bezeichnung der Leitung werden auf dem Hauptbildschirm angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und die Rufnummer wird zusammen mit der Leitungsbezeichnung im Display der Funktionstaste angezeigt.



Wählen Sie die blinkende Taste für die Hauptleitung in "Favoriten" oder auf dem Tastenmodul.



Wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist und "Favoriten" nicht angezeigt wird, meldet eine Inline-Benachrichtigung, dass die Leitung klingelt (primär oder sekundär)

Wählen Sie den Freisprechmodus. Das Tastensymbol wechselt zwischen  und .

Beantworten

- Wählen Sie optional "Beantworten".
- Sie können auch den Hörer abheben.

Die Bezeichnung (z. B. "Meine Leitung") wird auf dem Anrufbildschirm angezeigt.

Anrufe auf Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist am MultiLine-Telefon eingerichtet.

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die entsprechende Leitung werden angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Mit dem Hörer

Hörer abheben.



Die Leitung wird automatisch ausgewählt. Wenn Anrufe auf mehr als einer Leitung klingeln, werden Sie möglicherweise mit der Leitung verbunden, die bereits am längsten klingelt. Dies hängt von der Konfiguration durch den Administrator ab.

Leitungstaste in "Favoriten" oder auf dem Tastenmodul verwenden

Wählen Sie die blinkende Taste für die Nebenleitung.

- Optional können Sie den Freisprechmodus auswählen (das Tastensymbol schaltet zwischen  und  um).

Beantworten

- Wählen Sie optional "Beantworten".

Verwendung der Leitungstasten, wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist

Wenn im Menü "Favoriten" Leitungen konfiguriert sind, werden Anrufe nur über das Display und die Benachrichtigungs-LED signalisiert, wenn "Favoriten" angezeigt wird. Wenn sie nicht angezeigt werden, kann "Favoriten" durch Drücken der

Funktionstaste neben der Inline-Benachrichtigung am unteren Rand des Bildschirms angezeigt werden.

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die entsprechende Leitung werden angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Nehmen Sie den Anruf wie im Abschnitt "[Ankommende Anrufe](#)" → [Seite 115](#) beschrieben an.

Anrufüberbrückung

Die Anrufüberbrückung ist eine Funktion, die es einem Benutzer ermöglicht, an einem aktiven Anruf zwischen anderen Benutzern teilzunehmen und Hilfe zu leisten.

Die Anrufüberbrückung kann vom Administrator aktiviert werden, um das "Überbrücken" eines Anrufs auf einer anderen Leitung von OSV zu ermöglichen. Wenn die Überbrückung aktiviert ist, wird durch Drücken der Leitungstaste für eine fernbesetzte Leitung die OSV aufgefordert, eine serverbasierte Konferenz mit den aktuellen Gesprächspartnern zu erstellen.



Beachten Sie, dass dies nicht dasselbe ist wie die BCA-Funktion von RingCentral.

Der Administrator kann alternativ „Bridged-Call Appearances“ konfigurieren, so dass eine Leitung (BCA-Leitung+)+ auf mehreren Telefonen angezeigt wird.

Bridged-Call Appearance (BCA)

Wenn ein Telefon, das mit der Funktion "Bridged-Call Appearance" konfiguriert ist, einen Anruf erhält, werden alle Telefone, die mit dieser Funktion eingerichtet wurden, benachrichtigt. Sie können sich in einen BCA-Anruf einklinken und durch Drücken der Leitungstaste helfen.

Aktiver Anruf mit „Assist“-Taste

Die LED der Leitungstaste  blinkt grün und zeigt damit an, dass die Unterstützung möglich ist.

Drücken Sie die Funktionstaste, um sich in das Gespräch einzuschalten.

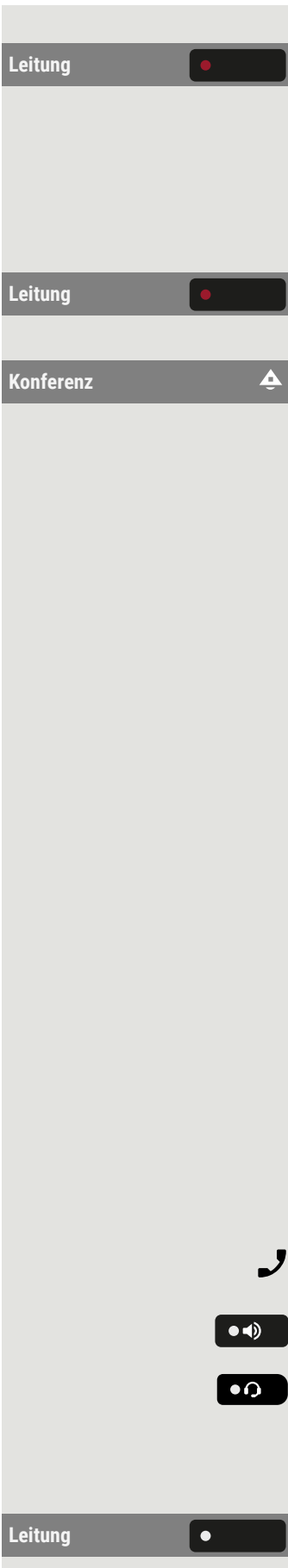
Eine einzelne BCA-Leitung (ein AOR) kann mehrere Präsentationen am Telefon haben. Jede Präsentation hat ihre eigene Taste und kann einen eigenen Anruf haben, aber eine einzelne Präsentation kann nur einen einzigen Anruf haben. Zur Übergabe oder Rückfrage ist ein zweiter Anruf erforderlich.



"Übergabe" und "Rückfrage" auf BCA-Leitungen füllen die nächste freie Präsentation.

Leitung 1





Aktiver Anruf ohne „Assist“-Taste

Die LED der Leitungstaste leuchtet rot und zeigt damit an, dass die Leitung besetzt ist.

Aktives Konferenzgespräch ohne „Assist“-Taste

Derzeit findet eine Telefonkonferenz der BCA-Nutzer für das aktuelle Gerät statt.

Die LED der Leitungstaste leuchtet rot und zeigt damit an, dass die Leitung mit einer Konferenz belegt ist.

Die Option "Konferenz" wird angezeigt.

Anrufe auf einem MultiLine-Telefon tätigen

Sie können eine Leitung vor dem Wählen an einem MultiLine-Telefon belegen. Das Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon unterscheidet sich in den folgenden Punkten von einem normalen Telefon:

- Für den Anruf muss eine bestimmte Leitung verwendet werden (entweder manuell oder automatisch ausgewählt).
- Eine gemeinsam genutzte Leitung muss reserviert werden, um zu verhindern, dass ein anderes gemeinsam genutztes Telefon versucht, die Leitung zu nutzen, während es wählt.



Die Leitungsbelegung kann individuell eingerichtet werden. Der Administrator kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.



Haben Sie eine gemeinsam genutzte Leitung belegt, bleibt diese für eine vom Administrator eingestellte Zeit für Sie zum Telefonieren reserviert. In dieser Zeit kann niemand anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Manuelle Leitungsbelegung

Wählen über ein Tastenmodul

Nehmen Sie den Hörer ab.

- Optional können Sie die Lautsprechartaste drücken.
- Optional können Sie die Headset-Taste drücken.

Diese Methoden lösen die automatische Leitungswahl auf der Grundlage der Verwaltungskonfiguration und des angezeigten Wählereingabefeldes aus.

Wählen Sie die Leitung aus.



Wenn die Wählereingabe nicht bestätigt wurde, drücken Sie die Taste, um diese Leitung zu verwenden.

„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in “Konversationen” wird geöffnet.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Auswahl einer Leitung aus "Favoriten"

Voraussetzung: Die Leitung ist über "Favoriten" erreichbar und ein Tastenmodul ist nicht angeschlossen.

Drücken Sie die Taste, um die Menüoptionen anzuzeigen oder wählen Sie eine Leitung im linken Bedienfeld aus.

„Favoriten“ auswählen.

Wählen Sie die Leitung aus.

Wählen Sie die verfügbare Leitung aus und bestätigen Sie sie.

Das Eingabefeld in “Konversationen” wird geöffnet.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Leistungsbelegung automatisch



Der Administrator hat die automatische Leistungsbelegung eingerichtet.

Nehmen Sie den Hörer ab.

- Optional können Sie die Lautsprechartaste drücken.
- Optional können Sie die Headset-Taste drücken.

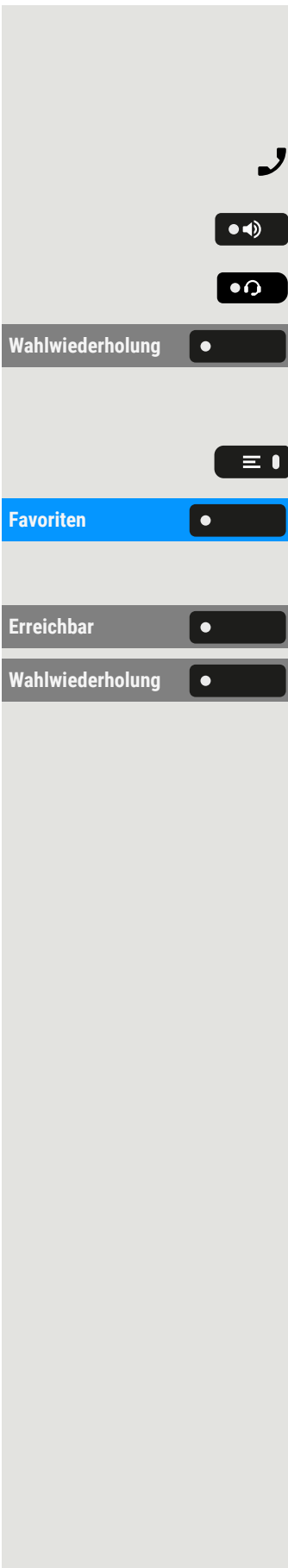
„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in “Konversationen” wird geöffnet.

123

X

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.



Letzte Rufnummer erneut wählen

Die zuletzt an Ihrem Telefon gewählte Rufnummer - bei Leitungstasten auf der Hauptleitung - wird für die Wahlwiederholung verwendet.

Nehmen Sie den Hörer ab.

- Optional können Sie die Lautsprechartaste drücken.
- Optional können Sie die Headset-Taste drücken.

„Wahlwiederholung“ auswählen.

Zugriff auf die zuletzt gewählte Nummer über "Favoriten"

Drücken Sie die Einstellungstaste.

„Favoriten“ auswählen.

Wählen Sie die Leitung aus.

Wählen Sie die verfügbare Leitung aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie "Wahlwiederholung" auf dem Tastenmodul. Die Verbindung wird aufgebaut.



Um mit dem Verbinden von Anrufen fortzufahren, siehe ["Gesprächsteilnahme zulassen"](#) → Seite 165.

Anrufe auf der Hauptleitung umleiten



Die Anrufumleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Rufumleitungen möglich sind, wie sie konfiguriert und aktiviert werden, erfahren Sie unter ["Anrufumleitung programmieren"](#) → Seite 156.

Anrufumleitungsinformationen



Der Administrator hat "Umleitung anzeigen" aktiviert. Wenn aktiviert, zeigt die Leitungs-LED an, dass die Leitung vom anderen Telefon bedingungslos weitergeleitet wurde.

Wenn Sie eine der Weiterleitungsarten auf Ihrem Telefon für die Hauptleitung aktiviert haben und ein Kontakt anruft, werden die Informationen angezeigt: "Anruf weitergeleitet zu {1}".

Über die Hot- oder Warmline-Funktion wählen



Der Administrator kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Wenn Sie den Hörer des Telefons abheben oder die Lautsprechartaste drücken, wird eine Nummer in den folgenden Fällen gewählt:

- Sofort, wenn eine Hotline vorhanden ist.
- Nach einer bestimmten Zeitspanne, wenn eine Warmline vorhanden ist.

Beispiele

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Empfangsnummer.
- Das Telefon am Bett eines Patienten wählt nach einer Minute die Stationsnummer, wenn keine andere Nummer gewählt wird.

Während eines Gesprächs

Anrufe über eine einzelne Leitung tätigen und empfangen

Wenn Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung verwenden, um Anrufe zu tätigen und auf der gleichen Leitung Anrufe empfangen, funktioniert das Telefon auf gleiche Weise wie ein SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung
- Rückfrage siehe ["Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → Seite 88](#)
- Makeln siehe ["Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln \(Makeln\)" → Seite 90](#)
- Rückruf siehe ["Rückruf anfordern" → Seite 84](#)
- Anklopfen (zweiter Aufruf), siehe ["Anklopfen \(Zweitanruf\)" → Seite 93](#)
- Anruf übergeben siehe ["Gespräch übergeben" → Seite 96](#)
- Konferenz siehe ["Konferenz"-Anrufe" → Seite 90](#)

Ausschließlich für die Hauptleitung verfügbare Funktionen:

- Anrufbeantworter siehe ["Anrufbeantworter \("Anrufbeantworter"\)" → Seite 64](#)
- Anrufe weiterleiten, siehe ["Anrufumleitung programmieren" → Seite 156](#)
- Anrufschutz siehe ["Anrufschutz" → Seite 132](#)



Je nach Ihren Einstellungen werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt (siehe ["Rollover für eine Leitung" → Seite 125](#)).

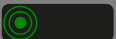
Anrufe über eine mehrere Leitungen tätigen und empfangen

Wartenden Anruf annehmen

Voraussetzungen

- Unterstützung für "Anklopfen zulassen" ist eingerichtet. Je nach den Einstellungen für das "Rollover" werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt (siehe ["Rollover für eine Leitung" → Seite 125](#)).

Leitung 1 

Leitung 2 

- Sie führen ein Gespräch. Gleichzeitig geht ein Anruf auf einer anderen Leitung ein.

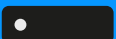
Gespräch führen auf Leitung 1.

Drücken Sie die Leitungstaste für Leitung 2, um den eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

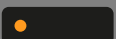
Der Anruf auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen zwischen der Leitungsbeschriftung und dem Namen des gehaltenen Teilnehmers.



Alle MultiLine-Kontakte, die sich die Leitung teilen, auf der der Anruf gehalten wird (siehe ["Leitungsnutzung"](#) → Seite 114), können nun den gehaltenen Anruf übernehmen.

Leitung 2 

Beenden 

Leitung 1 

Gespräch führen auf Leitung 2.

Drücken Sie die Funktionstaste, um das Gespräch auf Leitung 2 zu beenden.

Leitungstaste drücken für Leitung 1. Optional können Sie die Option "Halten" oder die Funktionstaste wählen. Der Anruf auf Leitung 1 wird abgerufen. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen.

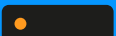
Leitung auf Halten legen

An einem MultiLine-Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.



Wenn der Administrator keine Leitungstaste zum Beenden eines aktiven Anrufs eingerichtet hat, kann stattdessen die Option "Halten" verwendet werden.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Leitung 1 

Leitungstaste für Leitung 2 drücken. Der Anruf auf Leitung 1 wird auf "Halten" gesetzt.

- Die LED zeigt den Wartestatus auf allen MultiLine-Telefonen an, mit denen die Leitung verbunden ist.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.



Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

Die LED-Anzeige zeigt an, dass das Gespräch zu anderen MultiLine-Telefonen, bei denen diese Leitung ebenfalls konfiguriert ist, gehalten wird (siehe ["Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten"](#) → Seite 115). Diese Telefone können dann den Anruf entgegennehmen.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Der Administrator hat für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline eingerichtet.

Die Funktion wird in den folgenden Situationen aktiviert:

- Für die Hauptleitung heben Sie den Telefonhörer ab oder drücken die Leitungs- oder Lautsprechertaste.
- Für die zweite Leitung drücken Sie die Leitungstaste.

Eine von Ihnen angegebene Nummer wird bei einer Hotline sofort und bei einer Warmline nach einer bestimmten Zeit gewählt.

Beispiele

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Empfangsnummer.
- Das Telefon am Bett eines Patienten wählt z. B. nach einer Minute die Stationsnummer, wenn keine andere Nummer gewählt wird.

Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld)

Die Details jeder Tastenfeldzeile enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Die folgenden nicht bearbeitbaren Felder werden angezeigt:

- Adresse: Zeigt die Rufnummer für die Leitung an
- Rufton ein/aus: Zeigt an, ob der Rufton für diese Leitung aktiviert ist
- Auswahlreihenfolge: Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an

Sie können folgende Optionen beeinflussen:

- Verzögerter Rufton: Die Zeitdauer, bevor ein gehaltener Anruf auf einer Leitung signalisiert wird.
- Hot-/Warm-Ziel: Die zu wählende Rufnummer, wenn die Funktion Hotline oder Warmline aktiviert ist.

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Geben Sie die Zeitdauer an, bevor ein gehaltener Anruf auf einer Leitung signalisiert wird.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

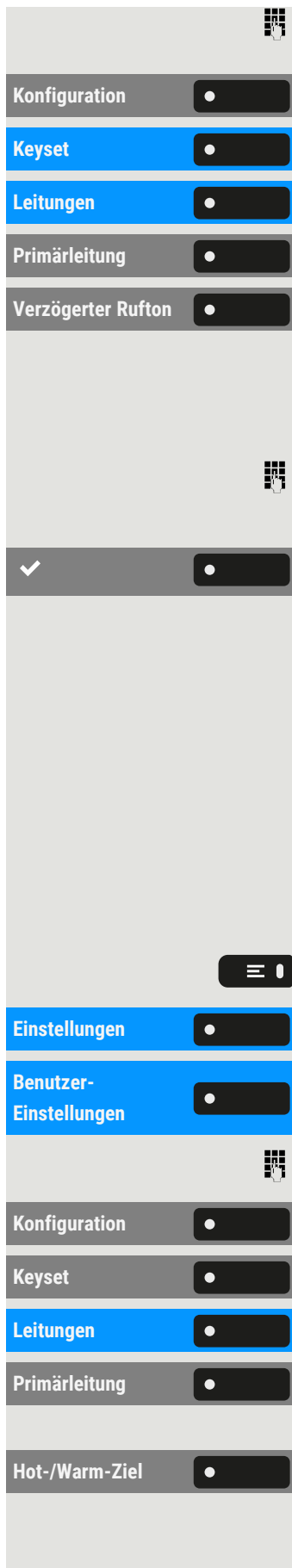


Einstellungen



Benutzer-
Einstellungen





Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Konfiguration".

„Keyset“ auswählen.

„Leitungen“ auswählen.

Wählen Sie die gewünschte Leitung aus.

„Verzögerter Rufton“ auswählen.

123

X

Geben Sie einen Wert ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden) und bestätigen Sie mit der Funktionstaste.

Speichern Sie die Einstellung.



Sie können die festgelegte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten mithilfe einer Funktionstaste ein- und ausschalten.

Nummer für die Hot- und Warmline-Funktion eingeben

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion eingeschaltet wird.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

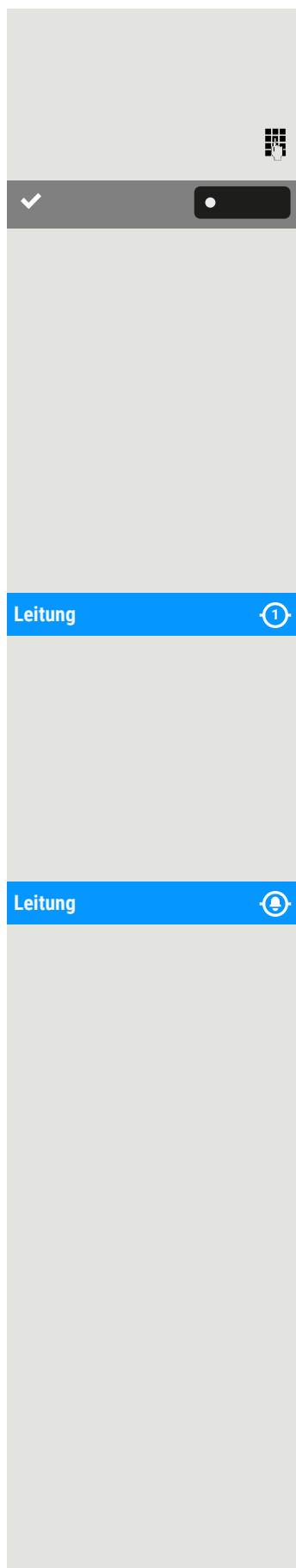
Wählen Sie "Konfiguration".

„Keyset“ auswählen.

„Leitungen“ auswählen.

Wählen Sie die gewünschte Leitung (z. B. Hauptleitung) und öffnen Sie sie mit der Funktionstaste.

„Hot-/Warm-Ziel“ auswählen.



123



Geben Sie die Zielrufnummer ein oder ändern Sie sie und bestätigen Sie.

Speichern Sie die Einstellung.

Die Zielrufnummer wird angezeigt.

Rollover für eine Leitung

Mit der Rollover-Funktion werden Anrufe, die an Sie gerichtet werden, wenn die Leitungen Ihres Telefons besetzt sind, auf die nächste freie Leitung Ihres Telefons weitergeleitet.



Der Administrator kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

- Nur die betreffende Leitungstaste blinkt .
- Sie hören einen **speziellen Hinweiston** und die entsprechende Leitungstaste blinkt.
- Sie hören **kurz einen Klingelton** (ca. 3 Sekunden) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.
- Sie hören einen kurzen **Benachrichtigungston**.



Die Ruftonmelodie wird im Freisprechmodus nicht wiedergegeben.

Leitung



Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt  und die verfügbaren Informationen werden auf dem Display angezeigt.

Direktruftasten

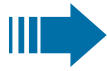
Neben den Leitungstasten kann der Administrator auch Direktruftasten (Direktruf) einrichten. Sie können eine Direktruf-Taste verwenden, um einen internen Apparat direkt anzurufen, Anrufe für diesen Apparat anzunehmen oder Anrufe direkt an diesen umzuleiten.

Bedeutung der LEDs bei Direktruftasten

DSS Taste	Bedeutung
	Aus: Der Direktrufkontakt befindet sich im Ruhezustand.

DSS Taste	Bedeutung
	Blinkt: Sie können Anrufe für den Direktrufkontakt über die Taste entgegennehmen. Der Anruf wird bei Annahme des Anrufs an Ihre Hauptleitung weitergeleitet.
	Durchgängig rot: Die Leitung ist besetzt. Vorausgesetzt, der Zweitanruf ist eingeschaltet, können Sie den Direktrufkontakt trotzdem über die Taste erreichen. Er kann Sie als Zweitgespräch annehmen.

Kontakte direkt anrufen



Sie können die Direktwahl nicht verwenden, wenn der Benutzer ein anderes Telefonat führt, es sei denn, er hat "Anklopfen" aktiviert. Dies wird durch eine rote LED auf der Taste angezeigt.

Direktes Anrufen eines Kontakts über die Standardausgangsleitung

Drücken Sie die entsprechende Direktruf Taste, z. B. "Büro".

Die Leitungstaste leuchtet. Die Verbindung über die ausgewählte ausgehende Leitung wird aufgebaut.

Abgehenden Leitung auswählen

Wählen Sie die Leitungstaste für den abgehenden Anruf.

Drücken Sie die entsprechende Direktruf Taste, z. B. "Büro".

Die ausgewählte Leitungstaste leuchtet . Die Verbindung über die ausgewählte Leitung wird aufgebaut. Das Direktwahlziel wird angezeigt.



Der Administrator kann die Direktruf Taste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufkontakt den "Anrufschatz" oder die "Umleitung" eingeschaltet hat.

Rückfrage bei Direktrufkontakt



Der Administrator hat die Direktruf Taste für Rückfragen konfiguriert.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Wählen Sie die entsprechende Direktruf Taste, z. B. "Büro". Die Verbindung wird über die aktive Leitung aufgebaut.

Büro 

Leitung x 

Leitung x 

Büro 

Büro 

Das erste Gespräch ist auf "Halten" gelegt. Wenn der Kontakt antwortet, können Sie umschalten, das erste Gespräch weiterleiten oder eine Konferenzschaltung einleiten.



Ist vom Administrator statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direkttrufkontakt nur verbinden.

Anrufübernahme

Sie können Anrufe für den DSS-Kontakt entgegennehmen. Die LED blinkt, wenn ein Anruf für diese Leitung eingeht.

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Auto-Antwort-Funktion ist ausgeschaltet (siehe "[Signalton bei automatischer Beantwortung](#)" → Seite 161).

Wählen Sie die Direkttruftaste, z. B. "Büro". Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingelt.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher- oder Headset-Taste. Sie sind mit dem Kontakt verbunden.

Anruf ablehnen

Voraussetzung: Der Administrator hat die Option "Ablehnen" für Direktwahlkosten aktiviert und die Option "CTI-Anrufe" deaktiviert (siehe "[Signalton bei automatischer Beantwortung](#)" → Seite 161).

Wählen Sie die Direkttruftaste, z. B. "Büro". Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingelt.

„Ablehnen“ auswählen. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Der Administrator hat die Option "Nur Überwachung" und die Option "CTI-Anrufe" aktiviert (siehe "[Signalton bei automatischer Beantwortung](#)" → Seite 161).

Wählen Sie die Direkttruftaste, z. B. "Büro". Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und sie sind sofort mit dem anrufenden Teilnehmer im Freisprechmodus verbunden.

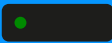
Anruf überwachen

Voraussetzung: Der Administrator hat die Option "Nur Überwachung" aktiviert.

Büro



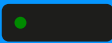
Büro



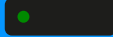
Ablehnen



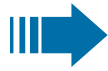
Büro



Büro



Wählen Sie die Direktrufaste, z. B. "Büro". Dies führt dazu, dass der Anruf mitgehört wird, ohne ihn zu beantworten.



Wenn die Direktrufleitung bei mehr als einem Gerät registriert ist, können die Geräte, bei welchen die Option "Nur Überwachung" aktiviert ist, die Anrufe nicht annehmen; sie können nur den Status der Leitung mithören.

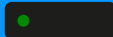
Anruf an einen Direktrufkontakt weiterleiten

Voraussetzung: Die Option "Weiterleitung" ist für Direktruffasten aktiviert.

Wenn Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen erhalten, können Sie ihn sofort an den Direktrufkontakt weiterleiten.

Ihr Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt .

12345



Direktrufaste wählen. Der Anruf wird an den Direktrufkontakt weitergeleitet. Wenn der Direktrufkontakt nicht antwortet, können Sie durch Drücken der Leitungstaste den Anruf übernehmen.

Telefonieren im Team für Chef/Sekretariat



Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie der Dokumentation über Chef/Sekretariat.



Diese Funktion ist auf OpenScape Desk Phonenicht verfügbar.



Mobility-Funktion

Die Mobility-Funktion ermöglicht es Ihnen, ein anderes Telefon so zu benutzen, als wäre es Ihr eigenes. Sie verwenden Ihre gewohnte Rufnummer und alle Kontakte sowie die Telefoneinstellungen stehen Ihnen auf dem anderen Telefon zur Verfügung.

An einem anderen Telefon anmelden

Voraussetzung: Die Mobility-Funktion ist an diesem Telefon verfügbar.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

„Mobilitätsanmeldung“ auswählen.

„Mobilitäts-ID eingeben“ auswählen.

Geben Sie Ihre Mobility-ID ein und bestätigen Sie sie - normalerweise eine Telefonnummer.

„Passwort“ auswählen.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.



Das Passwort ist identisch mit dem in den Einstellungen definierten Benutzerpasswort.

Warten Sie, bis alle Kontakte und Telefoneinstellungen geladen worden sind. Wenn Sie bereits an einem anderen Telefon mit der Mobility-Funktion angemeldet waren, werden Sie von hier aus automatisch abgemeldet.

Ist die Mobility-Funktion an einem Telefon aktiv, wird dies durch das Symbol vor der Rufnummer angezeigt.

Mobility-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)

Voraussetzung: Sie sind an einem Telefon mit der Mobility-Funktion angemeldet und das Telefon ist freigeschaltet.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

„Mobilitätsabmeldung“ auswählen.





Bestätigen Sie mit der Funktionstaste.



Der Administrator hat möglicherweise festgelegt, dass das Benutzerkennwort zum Abmelden eingegeben werden muss.

Warten Sie, bis alle Kontakte und Telefoneinstellungen gespeichert worden sind.

Mobilen Benutzer abmelden, wenn das Telefon gesperrt ist

Voraussetzung: Ein mobiler Benutzer hat sich mit der Mobility-Funktion am Telefon angemeldet und das Telefon ist gesperrt.

Da sich ein Benutzer über die Mobility-Funktion am Telefon angemeldet hat und das Telefon gesperrt ist, haben Sie die Möglichkeit, den mobilen Benutzer abzumelden, ohne dass Sie das Gerät vorher entsperren müssen.



Wenn für den mobilen Benutzer konfiguriert wurde, dass für die Abmeldung ein Passwort erforderlich ist, muss das gültige Passwort eingegeben werden. Wenn kein gültiges Kennwort eingegeben wird, wird der Bildschirm mit der Telefonsperre angezeigt und die Option zum Entsperren des Telefons wird hervorgehoben.

Mobilitätsabmeldung



„Mobilitätsabmeldung“ auswählen.

Bestätigen Sie, um den mobilen Benutzer abzumelden. Da das Telefon gesperrt war, als ein mobiler Benutzer angemeldet war, wird das Telefon entsperrt, wenn Sie den mobilen Benutzer abmelden.

Chef-/Sekretariatsstatus beim Abmelden wechseln

Voraussetzung: Ein Chef/Sekretariatsteam ist konfiguriert und die Funktion „Mobility-Abmeldeaktion“ ist vom Administrator aktiviert (siehe ["Telefonieren im Team für Chef/Sekretariat" → Seite 128](#)).

Beim Starten einer mobilen Abmeldung kann eine der Aktionen stattfinden und den persönlichen Chef-/Sekretariats-Cockpit-Status ändern:

- **Keine:** es wird keine Aktion ausgeführt
- **Nicht verfügbar:** ein Sekretariatsstatus wird auf „Nicht da“ gesetzt, ein Chefstatus wird entsprechend der Einstellung des Chefmodus gesetzt.

- **An Voicemail:** Status wird auf Voicemail gesetzt, wenn im Chef-/Sekretariats-Cockpit-Profil eine Voicemailnummer konfiguriert ist.
- **An Mobil:** Status wird auf Mobil gesetzt, wenn im Chef-/Sekretariats-Cockpit-Profil eine Mobilnummer konfiguriert ist.
- **An Nummer:** Status wird auf Nummer gesetzt, wenn eine entsprechende Nummer durch den Benutzer konfiguriert wurde.

Beim Starten einer mobilen Anmeldung wird der Status automatisch auf „Verfügbar“ gesetzt, wenn „Mobile Abmeldeaktion“ nicht auf „Keine“ eingestellt ist.

Datenschutz und Sicherheit

“Anrufschutz”

Wenn „Anrufschutz“ aktiviert ist, klingelt das Telefon nicht. Der Anrufer hört den Besetztton oder eine Ansage, dass der angerufene Teilnehmer zur Zeit keine Anrufe annehmen kann.

„Anrufschutz“ kann über eine programmierbare Funktionstaste auf dem Tastenmodul oder über das Menü “Präsenz” aktiviert oder deaktiviert werden (siehe “Präsenz” → Seite 43).



An MultiLine-Telefonen können Sie “Anrufschutz” nur für die Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über “Präsenz” einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

„Anrufschutz“ auswählen.

Anrufschutz über eine Taste einschalten

Voraussetzungen:

- Um “Anrufschutz” zu aktivieren, muss eine Taste mit der Funktion belegt werden (siehe “Funktionstasten programmieren” → Seite 103).
- “Anrufschutz” muss erlaubt sein (siehe ““Anrufschutz” zulassen” → Seite 132).

„Anrufschutz“ auswählen. Die Funktionstaste leuchtet.

Drücken Sie die Funktionstaste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

“Anrufschutz” zulassen



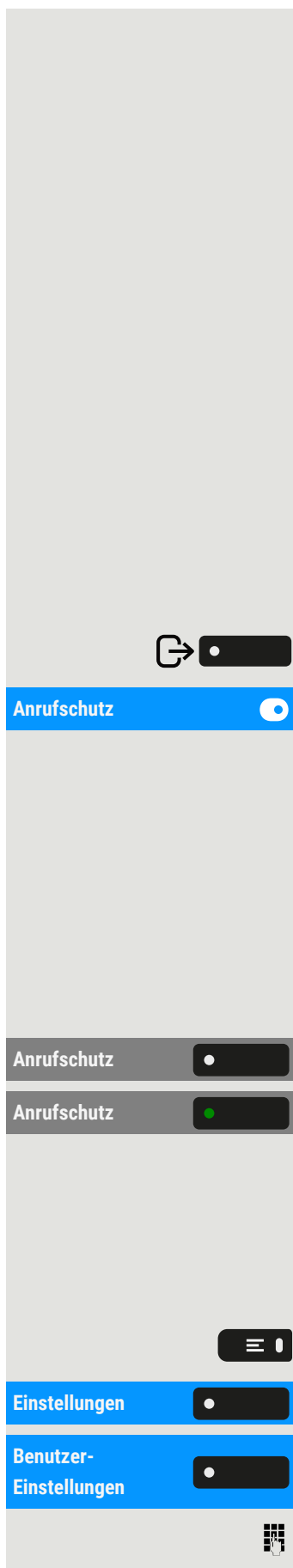
Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe “Web-Schnittstelle (WBM)” → Seite 188).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer-Einstellungen”.

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



Konfiguration	☐
Ankommende Anrufe	☐
Bearbeiten	☐
Anrufschutz zulassen	☐
✓	☐

Wählen Sie "Konfiguration".

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

„Anrufschutz zulassen“ auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

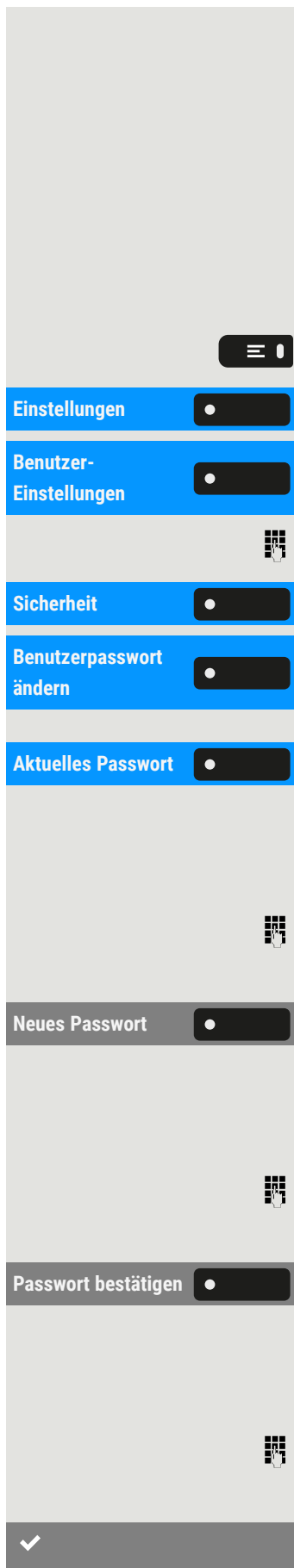
Sicherheit

Benutzerpasswort einstellen

Das Benutzerpasswort schützt die einzelnen Konfigurationen, einschließlich der Spracheinstellungen. Sie können auch das Benutzerpasswort verwenden, um Ihr Telefon zu sperren (siehe ["Telefon sperren"](#) → Seite 136 oder für Mobilität ["Mobility-Funktion"](#) → Seite 129).

Die folgenden Einstellungen können zutreffen:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
 - Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {1} Tage)" aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“.
 - Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Der Administrator kann Sie über die Regeln für die Zeichen und Ziffern informieren, die im Passwort verwendet werden müssen.



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das Telefon kann nicht gesperrt werden, der Zugriff auf WBM ist nicht erlaubt und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch ["Passwortabfrage deaktivieren"](#) → Seite 135).



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe ["Web-Schnittstelle \(WBM\)"](#) → Seite 188).

Ein neues Passwort festlegen

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Sicherheit“ auswählen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

123



Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Neues Passwort“ auswählen.

123



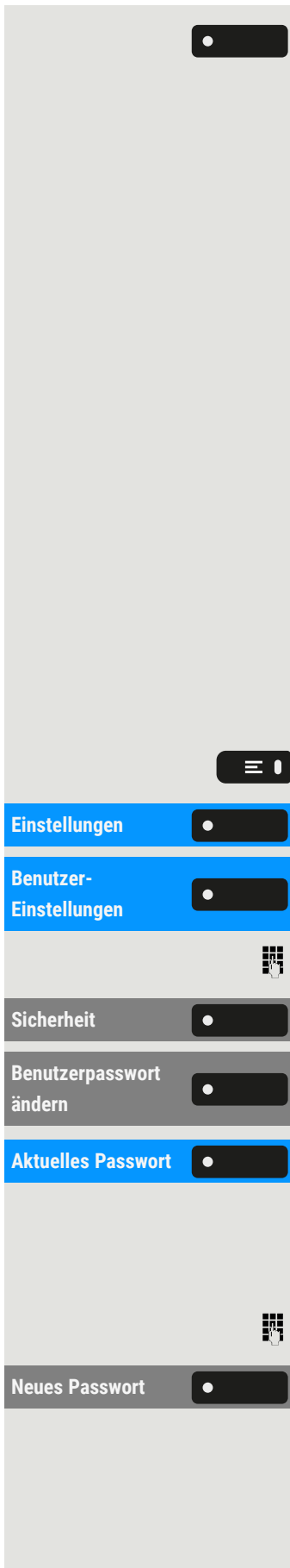
Geben Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

„Passwort bestätigen“ auswählen.

123



Wiederholen Sie das neue Passwort und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.



Speichern Sie die Einstellung.

Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Um das Benutzerpasswort zu deaktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor und setzen das neue Passwort auf die Standardeinstellung "000000".

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Die Deaktivierung der Passwortabfrage wirkt sich nicht auf die Web-Schnittstelle oder CTI-Anwendungen aus, die eine Passwortabfrage verwenden.



- Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zur Web-Schnittstelle über die Benutzereinstellungen.
- Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Sicherheit“ auswählen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

123

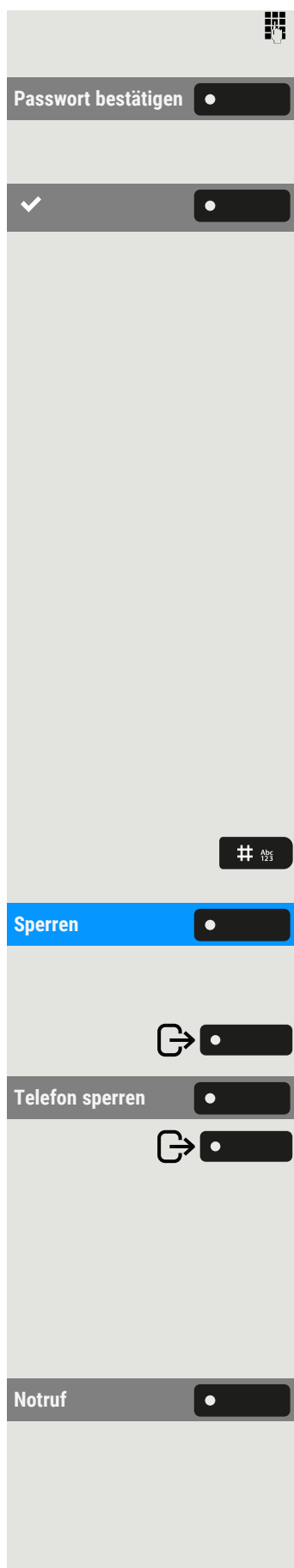
×

Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

„Neues Passwort“ auswählen.

123

×



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren.

„Passwort bestätigen“ auswählen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigttem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (siehe ["Benutzerpasswort einstellen" → Seite 133](#)). Das Passwort darf **nicht** die Standardeinstellung „000000“ sein. Fragen Sie, ob der Administrator die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Halten Sie die Taste gedrückt, bis "Telefon sperren" angezeigt wird.

„Sperren“ auswählen.

Sperren über das Menü "Präsenz"

Sie können auch die Taste drücken, um das Menü "Präsenz" zu öffnen.

„Telefon sperren“ auswählen.

Drücken Sie die Taste, um das Menü zu verlassen.

Notrufnummern wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, wird "Notruf" angezeigt, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können eine Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

„Notruf“ auswählen. Die voreingestellte Notrufnummer wird angewählt.



Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie drücken müssen, und es wird eine leere Option angezeigt. Wenn Sie also versehentlich drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.



Telefon entsperren

Wenn das Telefon gesperrt ist, können ausgewählte Funktionstasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste die Notrufnummer gespeichert ist.

Es wird die Information "Telefon gesperrt" angezeigt.

„Telefon entsperren“ auswählen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

- Wählen Sie optional "Admin entsperren".

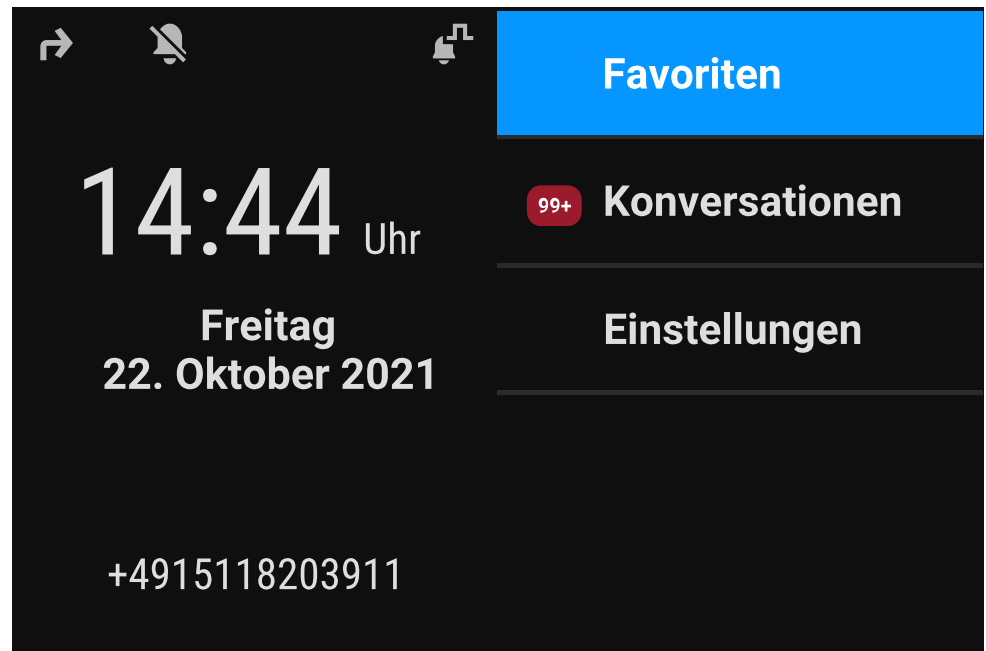
Geben Sie das Administratorkennwort ein und bestätigen Sie es, wenn das Benutzerkennwort nicht bekannt ist. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Wenn das Telefon gesperrt ist, kann eine vom Administrator eingegebene Notrufnummer über die Wähltastatur oder die Option "Notruf" gewählt werden.

Weitere Einstellungen und Funktionen

“Startbildschirm” einstellen



Sie können die "Startbildschirm" in den folgenden Situationen sehen:

- Wenn der Startvorgang abgeschlossen ist (z. B. nach einem Neustart oder einem Upgrade).
- Rückkehr zum Standardbildschirm durch wiederholtes Betätigen der "Zurück"-Taste
- "Aufwachen" aus einer Diashow oder aus dem Energiesparmodus
- Nach Beenden eines lokal verbundenen Anrufs (oder Abheben und Wiederauflegen des Hörers)

Definition des Startbildschirms

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

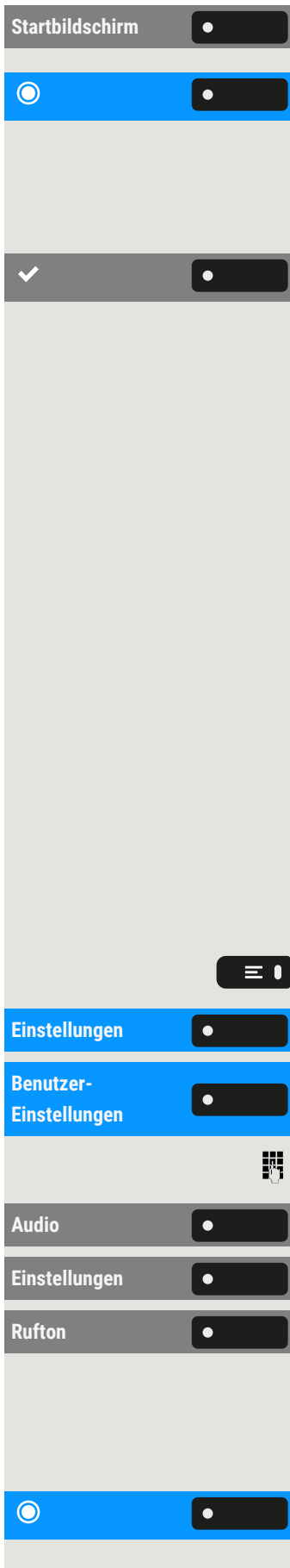
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.





„Startbildschirm“ auswählen. Die Displayanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen.

Wählen Sie "Startbildschirm". Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Konversationen
- Favoriten
- Hauptmenü

Speichern Sie die Einstellung.

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Ruftontyp

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton "Muster" eingestellt.



Um Ihre eigenen Dateien im Format "*.mp3" oder "*.wav" hochzuladen, verwenden Sie die Webschnittstelle oder wenden Sie sich an den Administrator.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

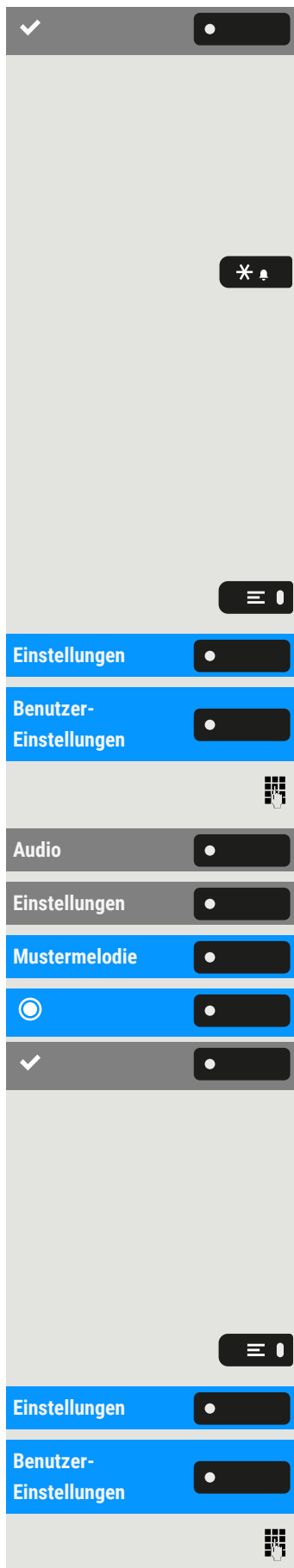
„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Rufton“ auswählen. Die folgenden Standardoptionen sind verfügbar:

- Muster
- Harmonisierung
- Rufton 1...6 (verfügbare Ruftondateien mit der Dateierweiterung *.mp3)

Wählen Sie den Rufton aus. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.



Speichern Sie die Einstellung.

Umschalten auf einen Rufton

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.

Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung und das Symbol für "Aufmerksamkeitsruf" angezeigt werden.

Mustermelodie



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Mustermelodie“ auswählen. Der aktuelle Melodie wird angezeigt.

Wählen Sie eine Mustermelodie aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie.

Speichern Sie die Einstellung.

Musterfolge



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

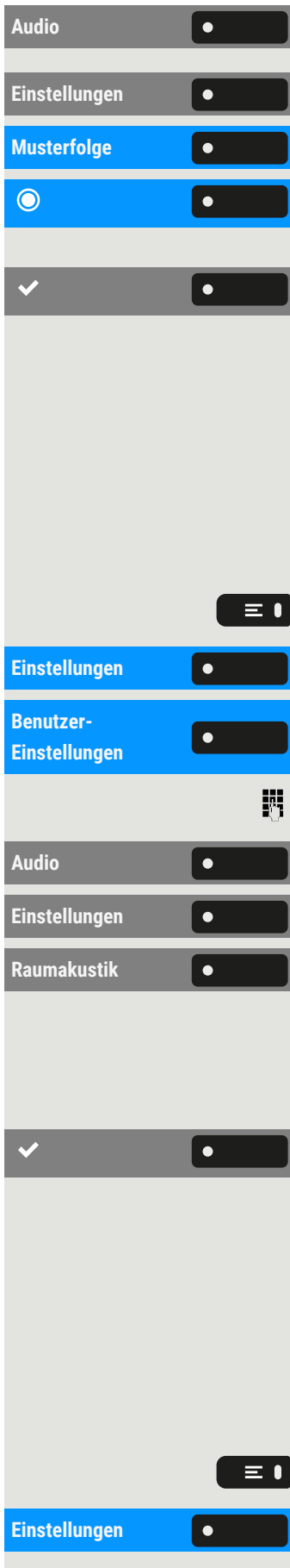
Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Musterfolge“ auswählen. Die aktuelle Mustersequenz wird angezeigt.

Wählen Sie eine Mustersequenz aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie und Sequenz.

Speichern Sie die Einstellung.

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon an die Raumakustik anpassen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

Wählen Sie "Raumakustik" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Speichern Sie die Einstellung.

Lauthörmodus

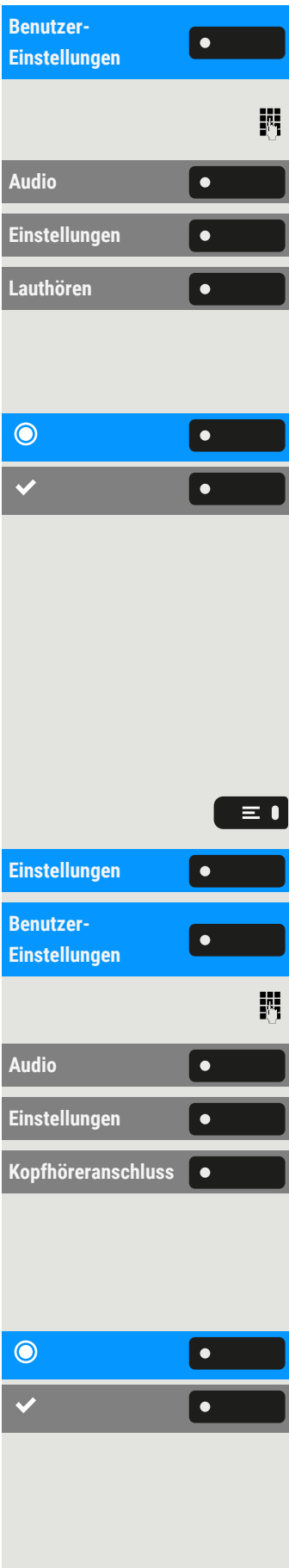
Wählen Sie den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen (siehe "[Von Hörer-auf Freisprechbetrieb umschalten](#)" → [Seite 86](#)).



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Lauthören“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Standardmodus
- US-Modus

Wählen Sie den Modus für Lauthören. Der aktuelle Modus wird angezeigt.

Speichern Sie die Einstellung.

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung legt fest, ob ein Headset oder eine Konferenzeinheit aktiviert wird, wenn die Headset-Taste  gedrückt wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Audio“ auswählen.

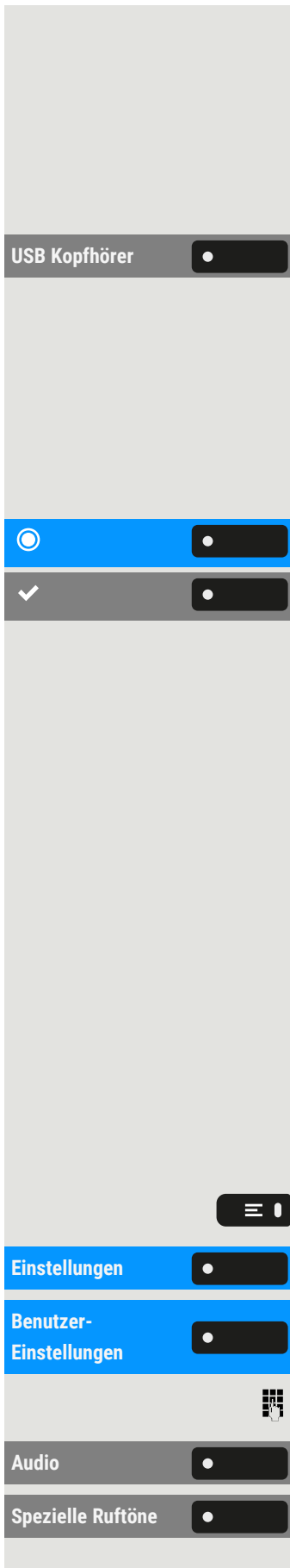
„Einstellungen“ auswählen.

„Kopfhöreranschluss“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Wählen Sie eine Option aus.

Speichern Sie die Einstellung.



Einstellungen für andere Headsets

Mehrere Headsets verschiedener Typen (USB oder ION) können gleichzeitig mit dem Telefon verbunden werden. Sie können die Prioritätsreihenfolge festlegen, nach der das Telefon einen Headset-Typ für die Verwendung auswählt.

Voraussetzung: Sie haben die Audioeinstellungen vorgenommen.

Wählen Sie "USB Kopfhörer" (oder eine andere Headset-Option). Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Options-Nr 1, erste konfigurierte Option, z. B. eine Konferenzeinheit
- Options-Nr 2, zweite konfigurierte Option, z. B. ein USB-Headset
- Options-Nr 3, dritte konfigurierte Option, z. B. eine Remote-Konferenzeinheit
- Deaktiviert
- Aktiv

Wählen Sie die gewünschte Priorität aus.

Speichern Sie die Einstellung.

Sonderruftöne

Sie können eingehenden Anrufen oder Ereignissen einen individuellen Rufton zuweisen, um die Art des Anrufs zu identifizieren.



Der Administrator hat die Sonderruftöne aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Ruftöne verwenden möchten.



Der Benutzer kann den Ton, die Mustermelodie und die Mustersequenz eines Notruftyps nicht ändern. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer mit maximaler Lautstärke wiedergegeben, unabhängig von den Ruf-toneinstellungen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 188).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

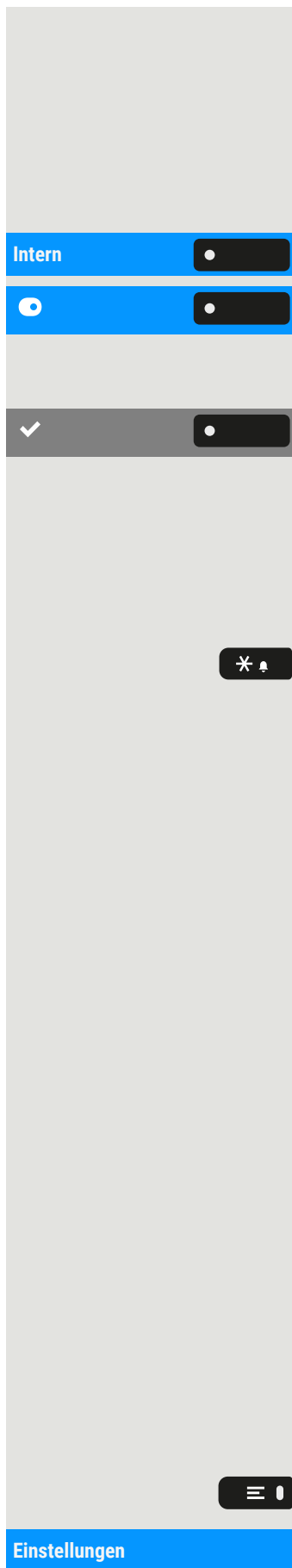
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Audio“ auswählen.

„Spezielle Ruftöne“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:



- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Wählen Sie eine Option, z. B. "Intern".

Aktivieren Sie die ausgewählte Option und konfigurieren Sie den Rufton, die Melodie und die Sequenz für die ausgewählte Option (siehe "[Audioeinstellungen](#)" → [Seite 139](#)).

Speichern Sie die Einstellung.

Rufton einschalten oder ausschalten

Am entsprechenden Symbol  in der Statusleiste erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

- Durch langes Drücken dieser Taste wird der Klingelton ein- bzw. ausgeschaltet (wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird ein Statusleistensymbol angezeigt).
- Durch langes Drücken (>2 Sek.) kann der Klingelton auf einen Piepton anstelle eines kontinuierlichen Ruftons eingestellt werden (ein Statusleistensymbol wird angezeigt, wenn der Klingelton auf Piepton eingestellt ist).

Eine Informationsmeldung zeigt an, dass der Klingelton gewechselt wurde.

Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung

Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem wird die Meldung „Unsichere Verbindung“ angezeigt.

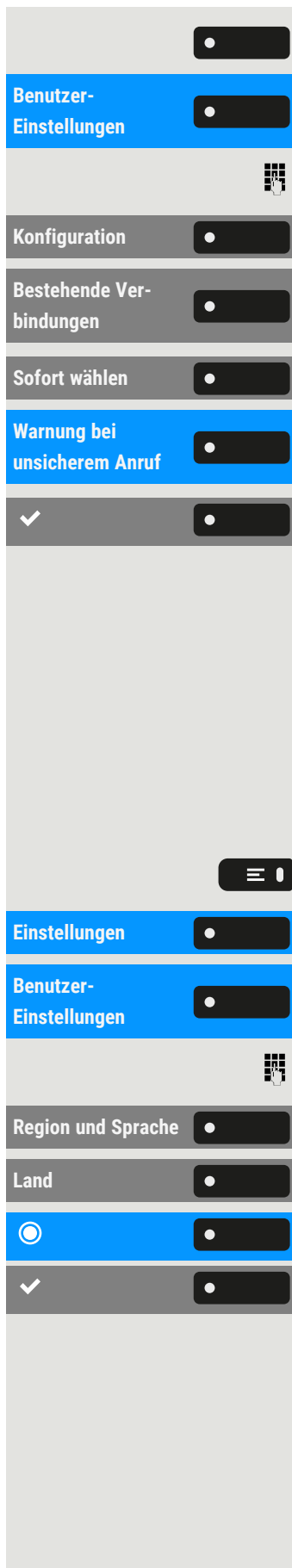


Der sichere Verbindungsaufbau ist die vom Administrator festgelegte Voreinstellung.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Sofort wählen“ auswählen.

„Warnung bei unsicherem Anruf“ auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihre Telefoneinstellungen an die länderspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungsparameter).



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Region und Sprache“ auswählen. Die aktuelle Ländereinstellung wird angezeigt.

„Land“ auswählen.

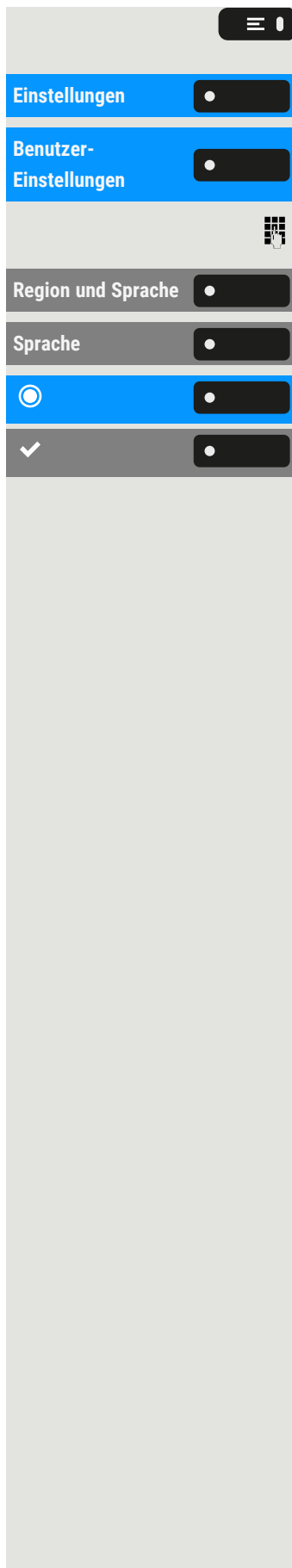
Wählen Sie die Ländereinstellung.

Speichern Sie die Einstellung.

Display-Sprache



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Region und Sprache“ auswählen. Die aktuelle Anzeigesprache wird angezeigt.

„Sprache“ auswählen.

Wählen Sie die Sprache.

Speichern Sie die Einstellung.

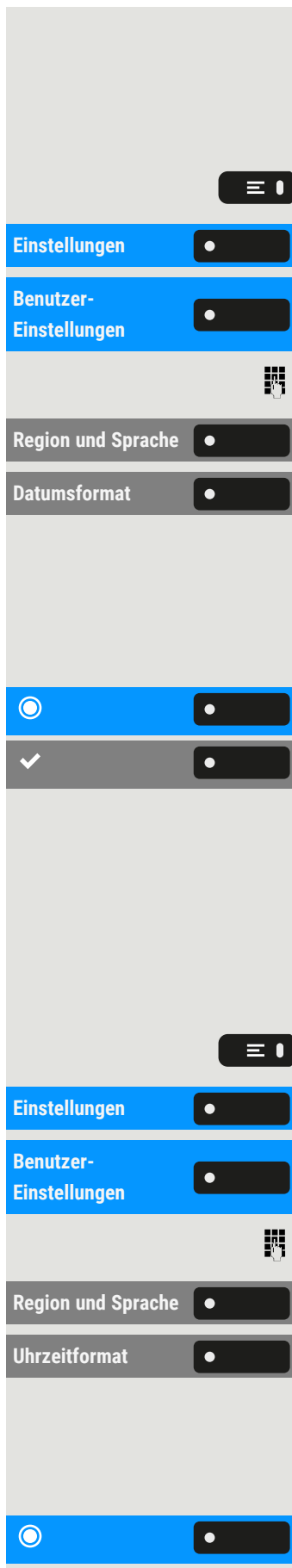
Die Anzeigesprache wird geändert.



Wenn Sie die Sprache des Telefons ändern, werden auch die Standardbeschriftungen der programmierbaren Tasten, die das Telefon bei der Konfiguration bereitstellt, auf die ausgewählte Sprache umgestellt. Die Tastenbeschriftungen, die geändert wurden (nicht mehr standardmäßig), werden nicht in die Sprache des aktuellen Telefons geändert.

Verfügbare Sprachen

- Bahasa Indonesia
- Bahasa Malaysia
- Brasileiro
- Català
- Čeština
- Cymraeg
- Dansk
- Deutsch
- English(GB)
- English(US)
- Español
- Français
- Hrvatski
- Italiano
- Latviešu Valoda
- Lietuvių Kalba
- Magyar
- Nederlands
- Norsk
- Polski
- Português
- Română
- Slovenski Jezik
- Slovenčina
- Srpski Jezik
- Suomi
- Svenska
- Türkçe
- Ελληνικά
- Български
- Македонски Јазик
- Український
- Русский
- Српски Језик
- 한국인
- 日本語
- 中文



Format der Datumsanzeige



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Region und Sprache“ auswählen.

„Datumsformat“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- TT.MM.JJ
- MM/TT/JJ
- TT/MM/JJ

Wählen Sie das Datumsformat.

Speichern Sie die Einstellung.

Format der Zeitanzeige



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Region und Sprache“ auswählen.

„Uhrzeitformat“ auswählen. Das aktuelle Zeitformat wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 24 Stunden
- 12 Stunden (AM/PM)

Wählen Sie das Zeitformat.



Speichern Sie die Einstellung.

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.



Der Administrator kann eine Zeit zwischen zwei und acht Stunden einstellen, die definiert, wie lange das Telefon im Ruhezustand sein soll, bevor die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert wird.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Aktivieren des Bildschirmschoners

Voraussetzung: Der Administrator hat Bilder auf das Telefon hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Inaktivität“ auswählen.

„Bildschirm Typ“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Hauptmenü: Mit dieser Option wird das Standard-Hauptmenü nach einer Ruhezeit angezeigt.
- Diaschau: Mit dieser Option werden die hochgeladenen Bilder in einer fortlaufenden Diashow angezeigt. Dies ist die Standardoption.
- Uhrzeit-Anzeige: Bei dieser Option wird ein leerer Bildschirm angezeigt, auf dem nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Telefons zu sehen sind.

Wählen Sie die Art des Bildschirmschoners.

Speichern Sie die Einstellung.

Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm inaktiv sein soll, bevor der Bildschirmschoner automatisch aktiviert wird.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Inaktivität“ auswählen.

Einstellung der Ruhezeit

„Wartezeit (Minuten)“ auswählen. Die aktuelle Ruhezeit wird angezeigt.

Wählen Sie ein Intervall für die Ruhezeit. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung (in Minuten):

- 0 (d. h. deaktiviert)
- 1 (Standard)
- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120

Einstellung der Zeit pro Dia für die Option "Diaschau"

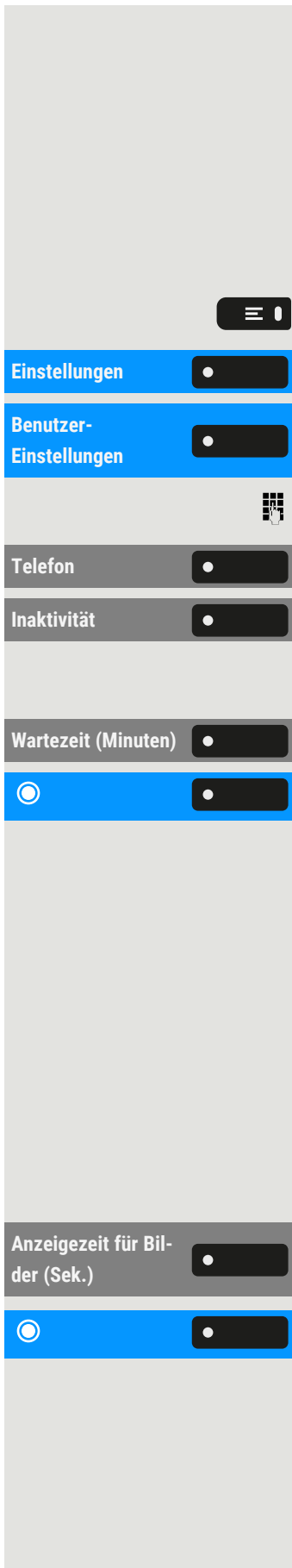
„Anzeigezeit für Bilder (Sek.)“ auswählen. Das aktuelle Intervall für jedes Dia wird angezeigt.

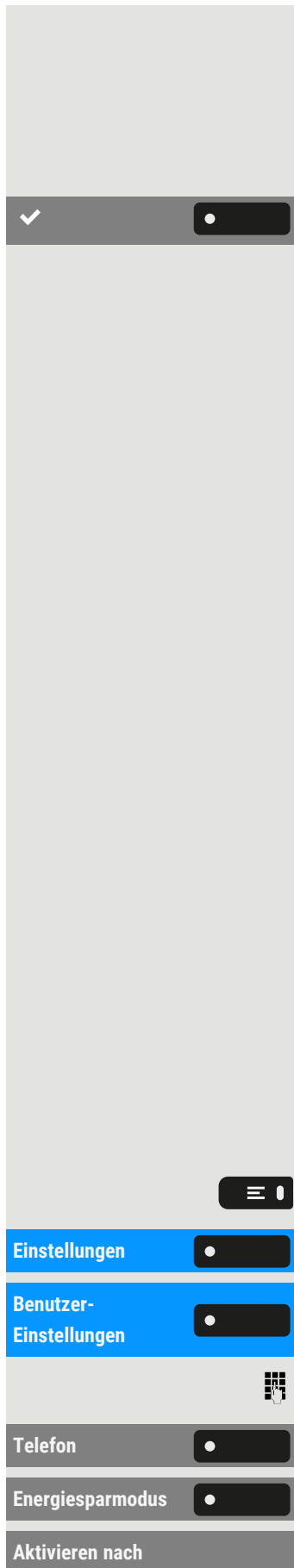
Wählen Sie ein Zeitintervall für das Dia aus.



Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Bildschirmschoner auf "Diaschau" eingestellt wurde (siehe "[Aktivieren des Bildschirmschoners](#)" → [Seite 148](#)).

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung (in Sekunden):





- 5
- 10
- 20
- 30
- 60

Speichern Sie die Einstellung.

Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren möchten, müssen Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

1. Öffnen Sie die WEB-Schnittstelle und wählen Sie "Diaschau Bilder > Wählen Sie die gewünschte Bilddatei".
2. Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Wenn Sie den Bildschirmschoner das nächste Mal starten, werden Ihre neuen Bilder angezeigt.

Energiesparmodus

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm des Telefons im Ruhezustand bleiben soll, bevor sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet und der Bildschirm dunkel wird.



Je kürzer die Zeit ist, bis der Bildschirm gedimmt wird, desto weniger Energie wird verbraucht.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

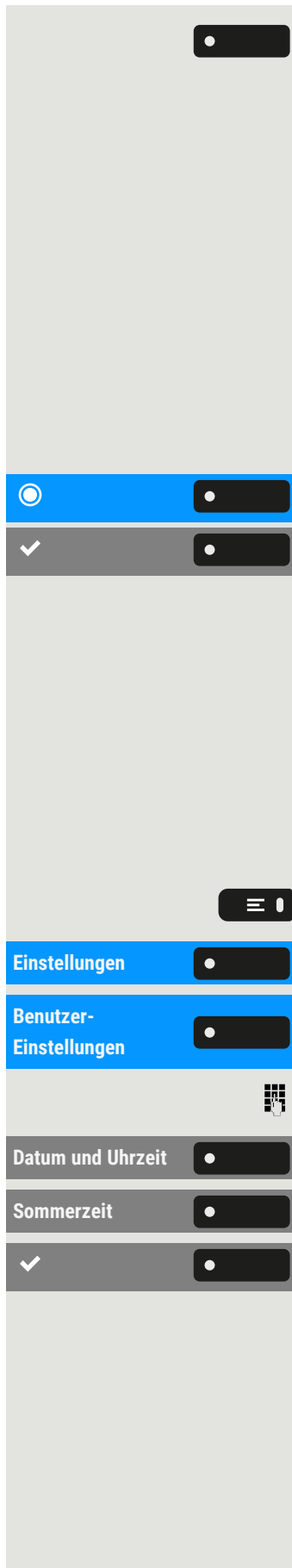
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Telefon“ auswählen.

„Energiesparmodus“ auswählen.



„Aktivieren nach“ auswählen. Die aktuellen Werte werden angezeigt.

- Der erste Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis die Helligkeit des Bildschirms reduziert wird.
- Der zweite Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis der Bildschirm abgeschaltet wird.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 1 Minute / 5 Minuten
- 5 Minuten / 20 Minuten
- 30 Minuten / 2 Stunden
- 45 Minuten / 4 Stunden
- 60 Minuten / 8 Stunden

Wählen Sie die Aktivierungszeit.

Speichern Sie die Einstellung.

Sommerzeit einstellen



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Voraussetzung: Die Funktion "Auto-Zeitungstellung" ist deaktiviert (siehe "[Automatische Sommerzeit aktivieren](#)" → [Seite 152](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Datum und Uhrzeit“ auswählen.

„Sommerzeit“ auswählen.

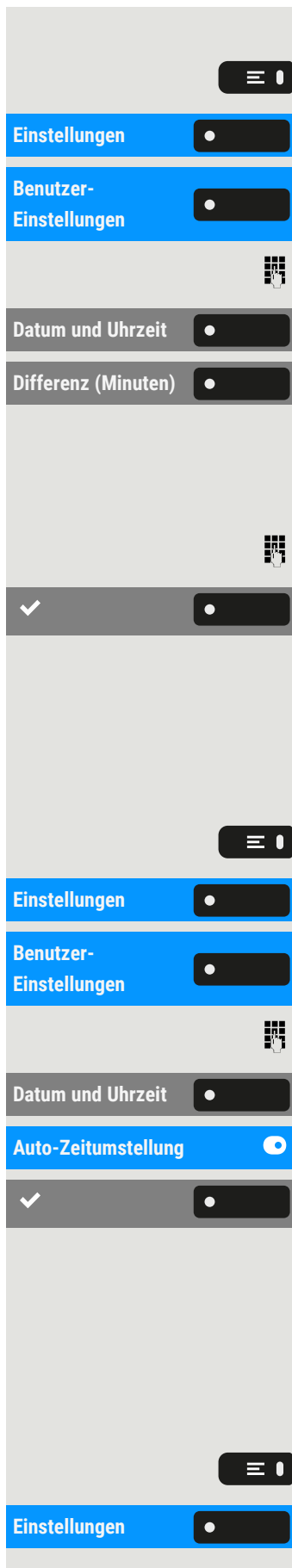
Speichern Sie die Einstellung.

Unterschied zwischen Sommerzeit und Standardzeit einstellen



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Voraussetzung: Die Sommerzeit ist eingeschaltet.



Geben Sie den Unterschied ein, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Datum und Uhrzeit“ auswählen.

„Differenz (Minuten)“ auswählen.

123



Geben Sie den Zeitunterschied zwischen UTC und der Ortszeit (in Minuten) ein.

Speichern Sie die Einstellung.

Automatische Sommerzeit aktivieren



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Datum und Uhrzeit“ auswählen.

„Auto-Zeitungstellung“ aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

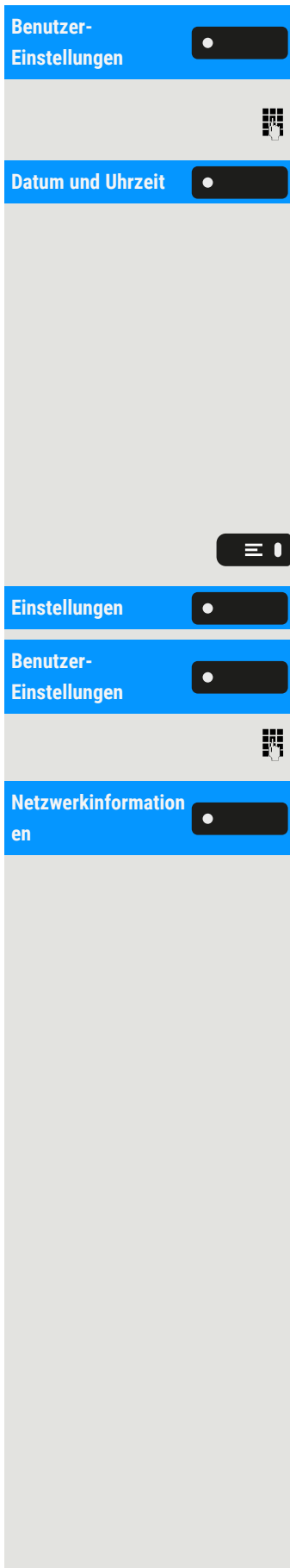
Datums- und Uhrzeiteinstellungen anzeigen



Diese Einstellung ist schreibgeschützt und kann vom Benutzer nicht geändert werden.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Datum und Uhrzeit“ auswählen. Die aktuelle Datums- und Zeiteinstellung des Telefons wird angezeigt, sofern der Administrator das Telefon so konfiguriert hat, dass es das aktuelle Datum und die Uhrzeit aus dem Netz bezieht.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Übersicht zeigt Informationen über die IP-Adresse oder den Namen des Telefons und die HTML-Adresse der Webschnittstelle an. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Netzwerkinformationen“ auswählen. Folgende Informationen werden angezeigt:

- **DNS-Name:** Name oder Nummer des Telefons.
- **URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.
- **IPv4 Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.
- **Globale IPv6-Adr.:** Zeigt die globale IPv6-Adresse an.
- **Lokale IPv6-Adr.:** Zeigt die lokale IPv6-Adresse an.
- **LAN-RX / PC-RX:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN-TX / PC-TX:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN Autonegotiation:** Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate des Netzwerks auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **LAN Informationen:** Datenübertragungsrate des Netzwerks. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung „Link Down“ angezeigt.
- **PC Autonegotiation:** Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **PC Informationen:** Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung „Link Down“ angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Die folgenden benutzerspezifischen Einstellungen können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.



Die Benutzerdaten werden **ohne** Warnung zurückgesetzt.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- (Einige Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.)
- Audioeinstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen (Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.)
- Tasten
 - Alle personalisierten Programmierungen werden gelöscht (siehe ["Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten" → Seite 109](#)).

Zurücksetzen durchführen

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Zurücksetzen“ auswählen.

Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Verwalten von Avatar-Bildern

Sie können neue Avatar-Bilder auf das Telefon herunterladen und sie verwenden, um das Bild eines Kontakts zu ändern.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe ["Web-Schnittstelle \(WBM\)" → Seite 188](#)).

Hochladen eines Bildes auf das Telefon

1. Öffnen Sie einen Browser auf einem PC, der im selben Netzwerk wie das Telefon ist.

Einstellungen

Benutzer-
Einstellungen

Zurücksetzen

2. Geben Sie die URL des Telefons ein (siehe "[Netzwerkinformationen anzeigen](#)" → Seite 153), um die WBM-Seite des Telefons aufzurufen.
3. Öffnen Sie die Registerkarte "Benutzer-Einstellungen" und gehen Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".

4. Wählen Sie „Datei auswählen“ und wählen Sie eine Bilddatei aus dem Dateisystem aus. **Der Dateityp muss PNG, JPG oder BMP sein, und die Bilddatei darf nicht größer als 100 kB sein.**
5. Optional können Sie das Bild zur besseren Erkennung benennen.
6. Klicken Sie auf "Speichern & beenden", um das Bild auf das Telefon hochzuladen.



Nachdem das Originalbild erfolgreich hochgeladen wurde, wird es auf 64x64 Pixel verkleinert.

Löschen einer Bilddatei vom Telefon

1. Öffnen Sie auf dem PC die URL der WBM-Seite des Telefons und navigieren Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".

2. Wählen Sie das Bild aus und klicken Sie auf "Löschen".

Zuweisung eines Kontaktavatars

Wenn die Übertragung erfolgreich war, ist das Bild auf dem Telefon verfügbar und kann an einen Kontakt angehängt werden.

„Konversationen“ auswählen.

Um nach einem Kontakt zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben oder die Telefonnummer in das Suchfeld ein.

Konversationen



Benutzerbild:



Drücken Sie die rechte Taste, um den Konversationsbildschirm zu öffnen, und wählen Sie dann die Kontaktdetails aus. Blättern Sie in den Kontaktdetails nach unten zur Option Avatar.

Wählen Sie ein Avatarbild aus der Liste der verfügbaren Bilder aus. Sie können auch den Standardavatar verwenden.

Das Bild wird als Avatar für den Kontakt in der Konversationsliste oder auf einem Anrufbildschirm angezeigt.

Anrufumleitung programmieren

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an ein anderes Telefon umleiten. Sie können eine Rufumleitung auch während eines Gesprächs ändern, aktivieren und deaktivieren.



"Umleiten" muss vom Administrator genehmigt werden.



An MultiLine-Telefonen können Sie die Rufumleitung nur für die Hauptleitung einrichten.

Die folgenden Umleitungsbedingungen können programmiert werden:

- ohne Bedingung: Umleitung an eine bestimmte Telefonnummer ohne Bedingungen
- Bei besetzt: Umleitung zu einer bestimmten Rufnummer, wenn das Telefon besetzt ist
- Nach Zeit: Umleitung an eine bestimmte Rufnummer, wenn das Telefon nicht antwortet

Aufgrund ihrer direkten Auswirkung hat die Rufumleitung „ohne Bedingung“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nach Zeit“ und „Bei besetzt“.

Die aktive Rufumleitung für "ohne Bedingung" wird im Hauptmenü angezeigt.

Jedem Rufumleitungstyp kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein.



Eine Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn die Rufnummer nicht registriert ist.

- Die Rufumleitung (CF) kann in "Einstellungen" oder "Präsenz" eingerichtet werden, aber auch programmierbare Funktionstasten können mit CF-Informationen konfiguriert werden.
- Wenn die CF-Information auf einer Taste mit der aktuellen CF-Einstellung des Telefons übereinstimmt, leuchtet die LED der Taste.
- Wenn Sie eine Taste drücken, die mit CF-Informationen programmiert wurde, werden diese Informationen auf die CF-Einstellungen des Telefons übertragen. Es können mehrere Tasten mit der gleichen Umleitungsart, aber jeweils mit unterschiedlichen Zielen programmiert werden.

Anrufumleitung nutzen

Um die Rufumleitung ein- und auszuschalten und nach Ihren Wünschen zu konfigurieren, stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten" → Seite 157
- "Zielrufnummern für Rufumleitungen speichern" → Seite 157
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 159
- "Anrufumleitung einschalten oder ausschalten" → Seite 159
- "Klingeldauer vor Aktivierung der Anrufumleitung festlegen" → Seite 160

Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten

Alle Anrufe werden unabhängig von anderen Einstellungen umgeleitet. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde.

Wenn kein Ziel eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe eines Ziels aufgefordert, wenn Sie versuchen, die Umleitung zu aktivieren.

Öffnen Sie "Präsenz".

Rufumleitung für alle Anrufe an ein Ziel einschalten

Aktivieren Sie "Umleiten aller Anrufe". Alle Anrufe werden bedingungslos umgeleitet.

Zielrufnummern für Rufumleitungen speichern

Sie können die Einstellungen für die Rufumleitung über das Benutzermenü vornehmen (siehe "Lokale Anrufumleitung konfigurieren" → Seite 98).

Sie können wahlweise die Einstellungen für die Rufumleitung über die Web-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 188). Wurde eine Nummer zuerst eingegeben, kann sie über die lokalen Telefoneinstellungen nicht mehr gelöscht, sondern nur noch überschrieben werden.

Eingabe eines Ziels für die Umleitung aller Anrufe

Öffnen Sie "Präsenz".

„Umleiten aller Anrufe“ auswählen.

„Ziel“ auswählen.

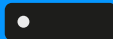
123



Umleiten aller
Anrufe

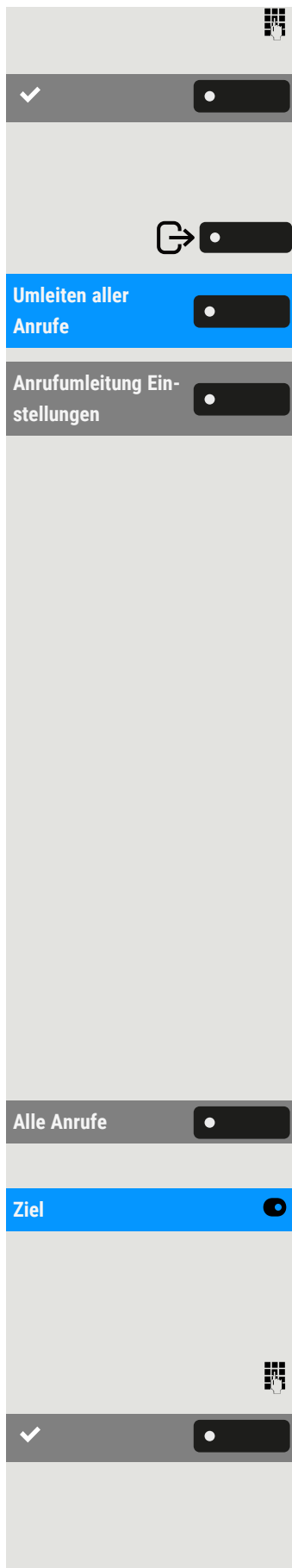


Umleiten aller
Anrufe



Ziel





Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Anrufumleitung verwalten

Öffnen Sie "Präsenz".

„Umleiten aller Anrufe“ auswählen.

„Anrufumleitung Einstellungen“ auswählen. Die folgenden Anrufoption für die Rufumleitung sind verfügbar:

- Alle Anrufe
- Bei besetzt
- Keine Antwort (nach x Sek.)
- Privat-Modus



Das "x" in "x Sek." steht für den Wert der Verzögerung in Sekunden.

Bearbeiten des Umleitungsziels

Der Administrator kann auch zusätzliche Bedingungen für jede Bedingungsart auf der Grundlage der Anrufrichtung zulassen:

- Alle Anrufe (bedingungslos)
- Externe Anrufe
- Interne Anrufe

Jede Option kann separat aktiviert werden und hat ihr eigenes Ziel.

Sie können prüfen, ob ein Umleitungstyp bereits aktiviert ist, indem Sie den Umleitungstyp auswählen.

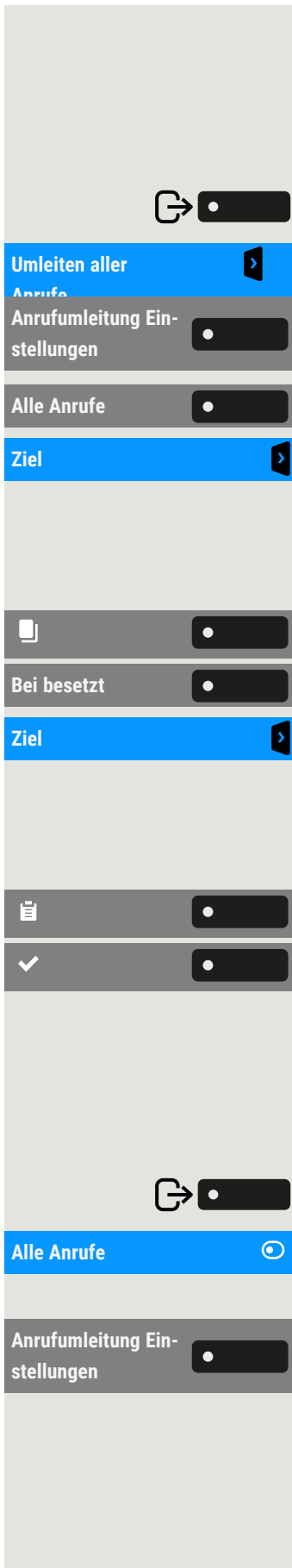
Wählen Sie den Umleitungstyp aus. z. B. "Alle Anrufe". Das gleiche Verfahren gilt für alle Rufumleitungsoptionen.

„Ziel“ auswählen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Die aktive Umleitung (bedingungslos) wird durch das Symbol ➔ in der Statusleiste angezeigt.



Zielrufnummern kopieren und einfügen

Die aktuelle Zielrufnummer für einen Rufumleitungstyp wird kopiert. Zum Beispiel soll die aktuelle Zielrufnummer für "Alle Anrufe" auch die Zielrufnummer für "Nach Zeit" werden.

Öffnen Sie "Präsenz".

Wählen Sie mit der Navigationstaste "Umleiten aller Anrufe".

„Anrufumleitung Einstellungen“ auswählen.

Wählen Sie den Umleitungstyp aus, z. B. "Alle Anrufe".

Wählen Sie mit der Navigationstaste "Ziel". Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wählen Sie "Kopieren" und kehren Sie zur Rufumleitung zurück.

Wählen Sie den Umleitungstyp aus, z. B. "Bei besetzt".

Wählen Sie mit der Navigationstaste "Ziel". Das Eingabefeld wird angezeigt.

„Einfügen“ auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

Anrufumleitung einschalten oder ausschalten

Voraussetzung: Um den Umleitungstyp einzuschalten, muss zuerst ein Ziel eingegeben werden.

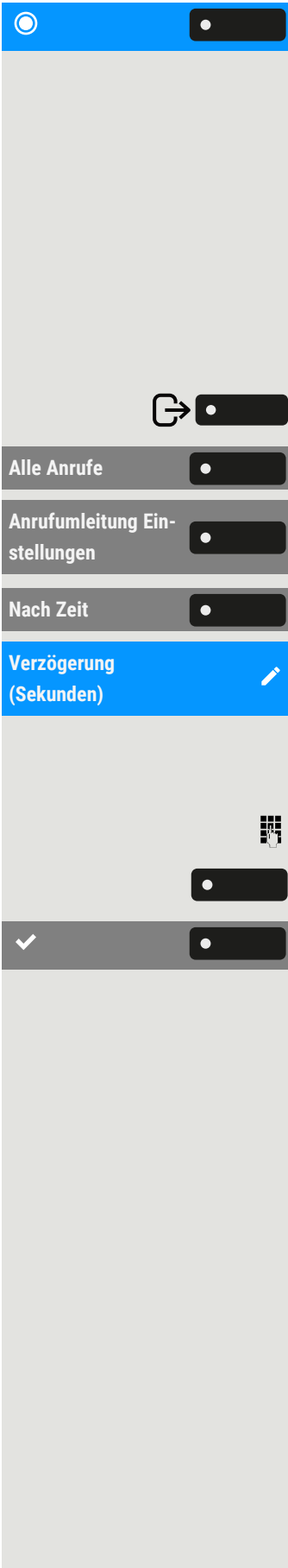
Öffnen Sie "Präsenz".

Deaktivieren Sie den Umleitungstyp "Alle Anrufe", wenn Sie den Anruftyp "Bei besetzt" verwenden möchten.

„Anrufumleitung Einstellungen“ auswählen.

Die folgenden Arten der Rufumleitung sind verfügbar:

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- Nach Zeit



Aktivieren oder deaktivieren Sie die ausgewählte Option.

Klingeldauer vor Aktivierung der Anrufumleitung festlegen

Sie können festlegen, wie lange das Telefon klingeln soll, bevor die Anrufumleitung auf "Nach Zeit" aktiviert wird.



Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion „Serviefunktionen“ vom Administrator deaktiviert wurde.



Öffnen Sie "Präsenz".

Alle Anrufe

„Alle Anrufe“ auswählen.

Anrufumleitung Einstellungen

„Anrufumleitung Einstellungen“ auswählen.

Nach Zeit

Wählen Sie den Umleitungstyp "Nach Zeit" aus.

Verzögerung (Sekunden)

„Verzögerung (Sekunden)“ auswählen.

123



Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein (maximal 60).

Schließen Sie Ihre Eingabe ab.

Speichern Sie die Einstellung.

Die neue Zeit wird angezeigt.

Anrufumleitungskette

Manchmal werden Anrufe an einen Kontakt an einen anderen Kontakt umgeleitet, der ebenfalls eine Anrufumleitung oder Anrufschatz ("Anrufschatz") eingeschaltet hat. Dadurch kann eine aus mehreren Telefonen bestehende Rufumleitungskette entstehen, bei der das letzte Glied der Kette Ihr Telefon ist.

Die folgenden Umleitungsinformationen werden im Display Ihres Telefons angezeigt:

- Wer anruft
- Wer zuerst oder zuletzt umgeleitet hat

Der Grund für die Umleitung wird durch ein Symbol angezeigt.

Sie können einstellen, ob der Kontakt, der zuerst oder zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe "[Hinweise einstellen](#)" → Seite 98).

CTI-Anrufe

Signalton bei automatischer Beantwortung

Wenn Sie eine Nummer mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook™) wählen und die automatische Antwort aktiviert ist, schaltet das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist die automatische Antwort ausgeschaltet, klingelt das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um das Gespräch aufzubauen.

Diese Einstellung legt auch fest, ob eingehende Direkt- oder andere spezielle Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wenn die Funktion aktiv ist, ertönt ein Signalton, wenn ein Anruf automatisch angenommen wird (siehe auch "[Anrufübernahme](#)" → Seite 127).



Informationen zur Bedienung der konfigurierten CTI-Anwendung finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 188).



Diese Option wird vom Administrator programmiert.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„CTI-Anrufe“ auswählen.

Aktivieren Sie "Autom. Anrufannahme".

Aktivieren Sie "Piepton bei Auto-Antwort".

Speichern Sie die Einstellung.

Signalton bei automatischer Wiederherstellung der Verbindung

Sie können einen gehaltenen Anruf sowohl über die CTI-Anwendung als auch über das Telefon wieder verbinden. Ein Signalton ertönt, wenn Sie über die CTI-Anwendung zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf hin- und herschalten.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).



Diese Option wird vom Administrator programmiert.

Einstellungen

Benutzer-Einstellungen



Konfiguration

Ankommende Anrufe

CTI-Anrufe

Auto-Antwort

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„CTI-Anrufe“ auswählen.

Aktivieren Sie "Auto-Antwort".

Aktivieren Sie "Piepton bei Auto-Wiederaufnahme".

Speichern Sie die Einstellung.

Paging-Anruf

Ein Paging-Anruf ist ein einseitiger Rundruf, z. B. eine Echtzeitdurchsage an einen oder mehrere Benutzer.

Voraussetzung: Der RingCentral-Servertyp muss konfiguriert und die Option CTI-Anrufe muss deaktiviert sein.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.



„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„CTI-Anrufe“ auswählen.

Aktivieren Sie "^^ wird gesucht". Ein Paging-Ruf kann auf zwei Arten eingeleitet werden:

- Mit der Vorwahl *84 und der Paging-Durchwahl zu RingCentral
- Drücken Sie die konfigurierte "Pager"-Taste und wählen Sie die Paging-Durchwahl

Halteerinnerungston einschalten oder ausschalten



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Halteerinnerung zulassen“ aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

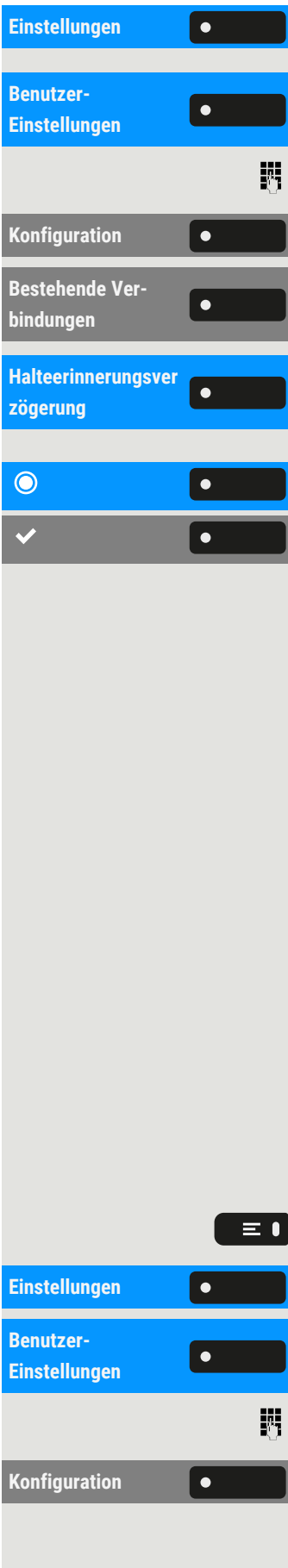
Halteerinnerungszeit einstellen

Verwenden Sie „Halteerinnerung“, um festzulegen, wann Sie eine automatische Erinnerung über einen gehaltenen Anruf erhalten möchten. Die minimale Erinnerungszeit beträgt 1 Minute, die maximale Zeit beträgt 15 Minuten.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Halteerinnerungsverzögerung“ auswählen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie die Halteerinnerungszeit aus.

Speichern Sie die Einstellung.

Aktivieren oder Deaktivieren von "Halten und Auflegen"

Diese Funktion funktioniert in den folgenden Aufrufszszenarien:

- Sie haben einen Anruf auf Halten gelegt und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben einen zweiten Anruf angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit "Halten und Auflegen" können Sie festlegen, ob Sie sofort oder nach einer bestimmten Zeit aufgefordert werden, den gehaltenen Anruf wieder anzunehmen.



Diese Funktion **kann nicht** für MultiLine-Telefone verwendet werden.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.



„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Halten und Auflegen“ aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Aktivieren oder Deaktivieren von "Wartemusik"

Wenn die Option Warteschleifenmusik aktiviert ist, wird Musik abgespielt, wenn Sie von einem anderen Teilnehmer auf Halten gelegt werden.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Wartemusik“ aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Gesprächsteilnahme zulassen

Mit dieser Option wird festgelegt, ob bei einem Auflegen zwei Anrufe zusammengeführt werden sollen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Zusammenschalten zulassen“ aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Anrufweiterleitung zulassen



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe ["Web-Schnittstelle \(WBM\)"](#) → Seite 188).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Weiterleitung“ auswählen.

Aktivieren Sie "Weiterleitung zulassen".

„Standardziel“ auswählen.

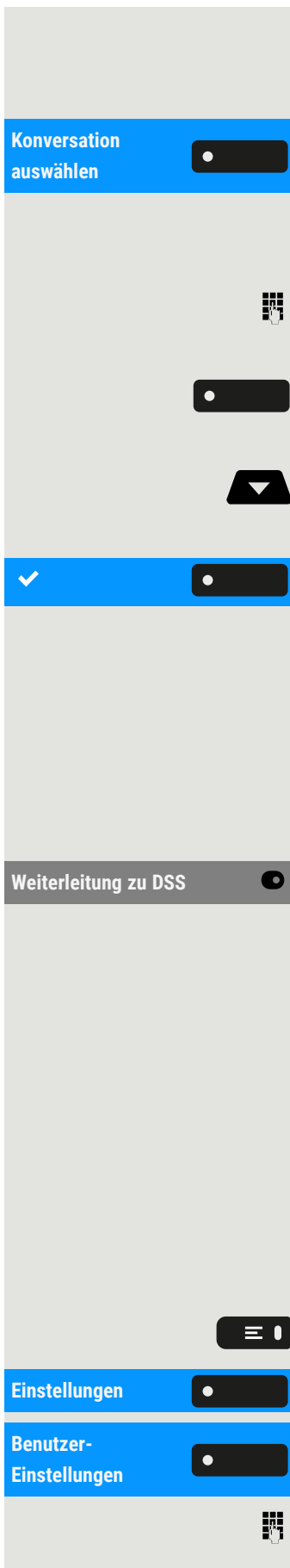
123



Rufnummer des Ziels eingeben.



Die Eingabe einer Zielrufnummer ist nicht zwingend erforderlich, wenn die Anrufweiterleitung aktiv ist. Um einen Anruf umzuleiten, werden Sie im Fall der nicht gespeicherten Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben oder einen entsprechenden Kontakt aus der Konversationsliste auszuwählen.



Weiterleiten zu einer Rufnummer aus einem bestehenden lokalen Gespräch

„Konversation auswählen“ auswählen.

123



Geben Sie den Namen des Kontakts für das gewünschte Gespräch ein oder suchen Sie ihn mit den Pfeiltasten.

Wählen Sie die Standardrufnummer eines Gesprächs aus. Gespräche mit dem Symbol  zeigen mehr als eine verfügbare Rufnummer an.

Um eine andere als die Standardrufnummer auszuwählen, verwenden Sie die Pfeiltaste.

Bestätigen Sie die Auswahl.

An Direktrufnummer weiterleiten

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Kontakt mit Direktruf weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion von Ihrem Administrator aktiviert ist (siehe "[Anruf an einen Direktrufkontakt weiterleiten](#)" → [Seite 128](#)).



Diese Einstellung kann nur vom Administrator konfiguriert werden.

Anklopfen zulassen



Wenn die Anklopf Funktion (Zweitanruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.



Die Option wurde vom Administrator programmiert.



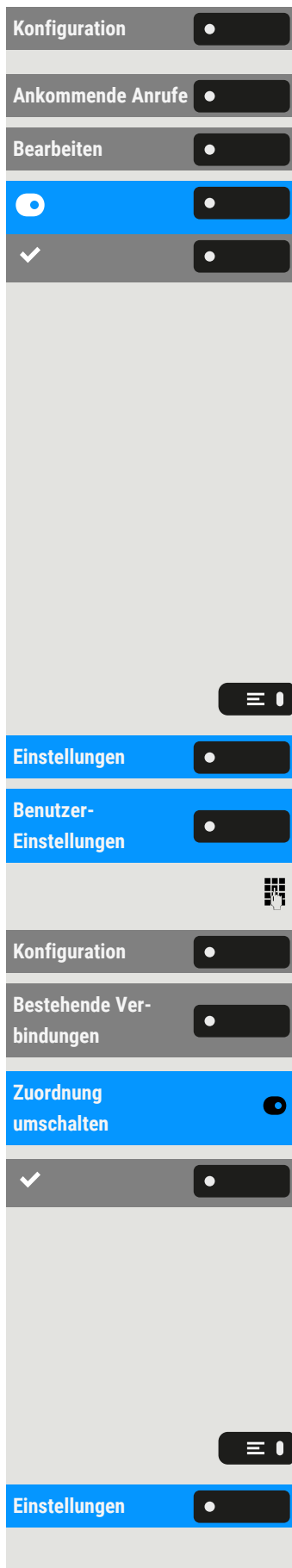
Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

Aktivieren Sie "Anklopfen zulassen".

Speichern Sie die Einstellung.

Vorausgesetzt, "Anklopfen" ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Taste umschalten, um das Anklopfen ein- oder auszuschalten.

Kontakte durch Auflegen verbinden

Aktivieren Sie "Zuordnung umschalten", wenn Sie einen ersten Anruf durch Auflegen an einen zweiten anklopfenden oder Übernahmerruf weiterleiten möchten.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

Aktivieren Sie "Zuordnung umschalten".

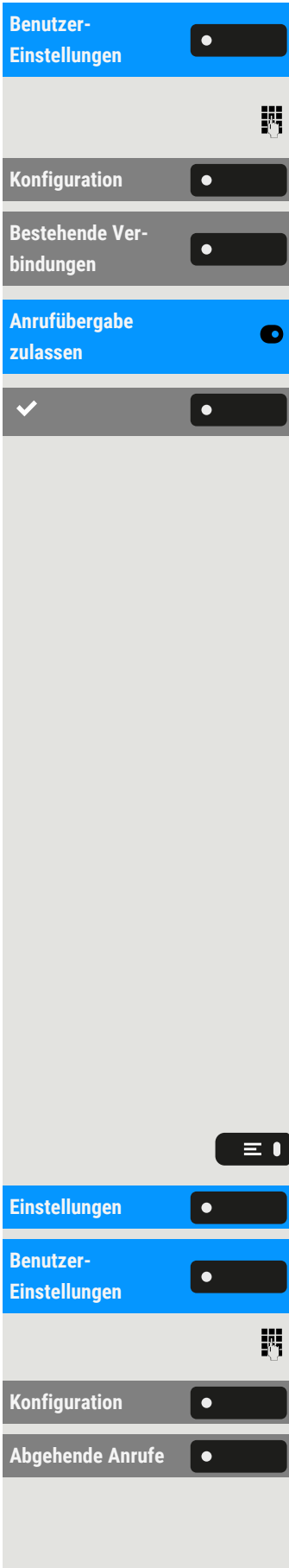
Speichern Sie die Einstellung.

Rufübergabe zulassen

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

Aktivieren Sie "Anrufübergabe zulassen".

Speichern Sie die Einstellung.



Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden die Übertragungsoptionen nicht angezeigt.

Einstellungen für die automatische Wahlverzögerung

Sie können einstellen, wie lange Sie eine nachfolgende Ziffer an die Wahlzeichenfolge anhängen müssen, bevor der Wahlvorgang ausgelöst wird.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).



Die Einstellung hat keinen Einfluss auf die automatische Notrufnummernwahl.

Wenn Sie "Automatische Wahl nach (Sekunden)" wählen, müssen Sie beim Wählen mit aufgelegtem Hörer entweder bestätigen oder warten, bis die automatische Wahlverzögerung abgelaufen ist, um einen Anruf aufzubauen.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

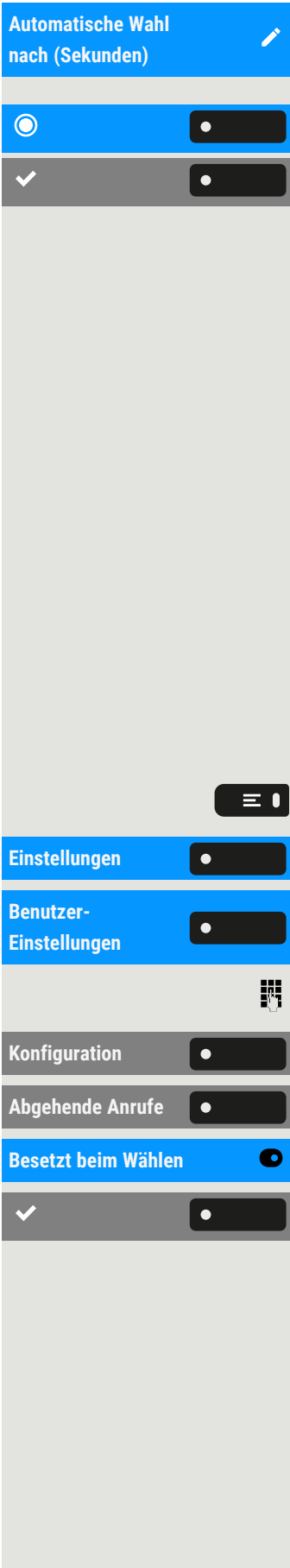
Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Abgehende Anrufe“ auswählen.



„Automatische Wahl nach (Sekunden)“ bearbeiten. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Neue Zeit wählen.

Speichern Sie die Einstellung.



Die automatische Wahlverzögerung funktioniert nicht, wenn Sie einen Wählplan mit Nummern verwenden, die so konfiguriert sind, dass sie sofort gewählt werden. Die Nummer wird automatisch gewählt, sobald die eingegebenen Ziffern mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Erlauben von "Besetzt beim Wählen" für abgehende Anrufe

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird ein eingehender Anruf während des Wählens abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetztzeichen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Abgehende Anrufe“ auswählen.

Aktivieren Sie "Besetzt beim Wählen".

Speichern Sie die Einstellung.

„Übergabe vor Melden“ zulassen

Wenn diese Option erlaubt ist, können Sie die Rufübergabe durch Auflegen des Hörers aktivieren, noch bevor sich der angerufene Teilnehmer meldet. Wenn der Anruf nicht entgegengenommen wird, wird er an Sie zurückgegeben.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Abgehende Anrufe“ auswählen.

Aktivieren Sie "Übergabe vor Melden".

Speichern Sie die Einstellung.

Sofortwahl aktivieren



„Sofort wählen“ sollte nur aktiviert werden, wenn Ihr Administrator einen Wahlplan konfiguriert und genehmigt hat.

- „Sofort wählen“ ist standardmäßig deaktiviert. Daher müssen Sie nach der Eingabe der Nummer entweder „Auswählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abläuft, um die Verbindung aufzubauen.
- Wenn „Sofort wählen“ eingerichtet ist, wird Ihr Anruf automatisch gewählt, sobald die eingegebenen Ziffern mit einem Eintrag im Wahlplan übereinstimmen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



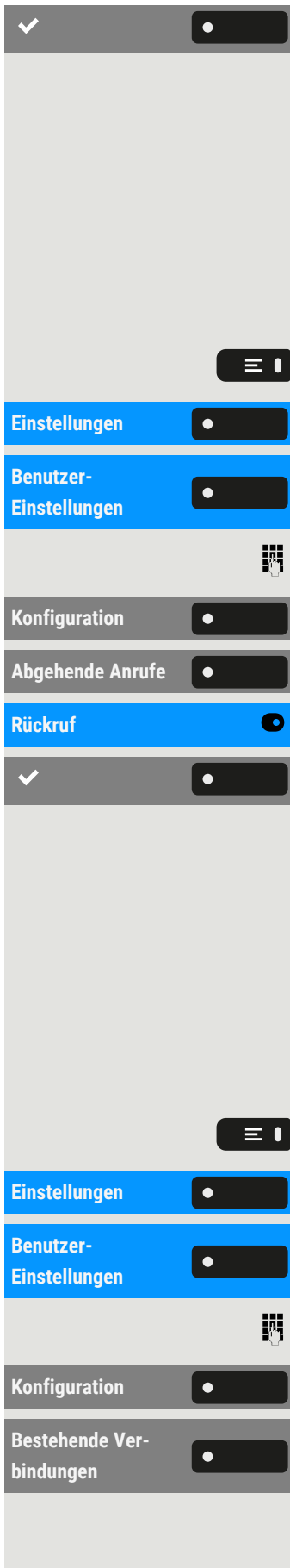
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Abgehende Anrufe“ auswählen.

Aktivieren Sie "Sofort wählen".





Speichern Sie die Einstellung.

Rückruf zulassen



Die Funktion "Rückruf" muss vom Administrator zugelassen werden.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Abgehende Anrufe“ auswählen.

Aktivieren Sie "Rückruf".

Speichern Sie die Einstellung.

Konferenzen zulassen

Diese Option erlaubt oder blockiert die Funktion "Konferenz" und gilt für lokale oder serverbasierte Konferenzen.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.



Aktivieren Sie "Konferenzen zulassen".

Speichern Sie die Einstellung.

Beitritt zu einer Konferenz zulassen

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob Ihre Gesprächspartner nach dem Beenden eines lokalen Konferenzgesprächs (drei Teilnehmer) in einem Gespräch zusammengeschaltet werden oder nicht.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → Seite 188).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

Aktivieren Sie "Konferenz beitreten".

Speichern Sie die Einstellung.

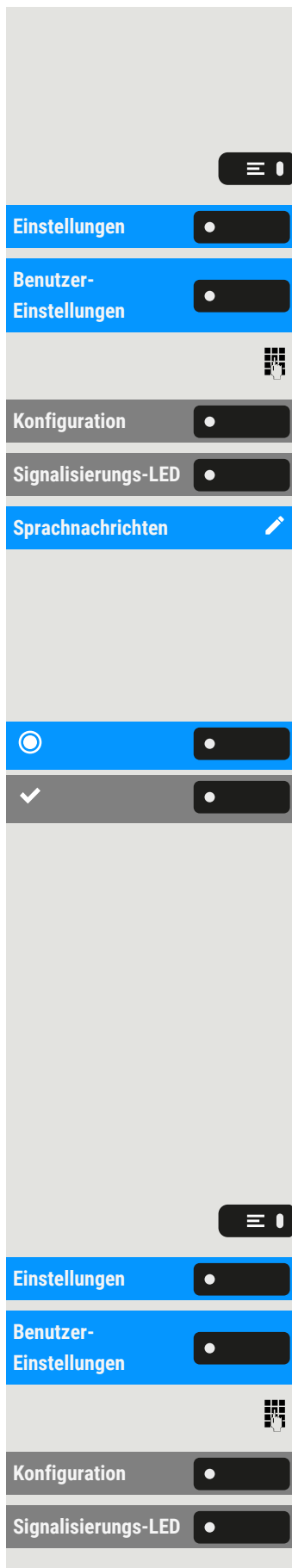
LED-Benachrichtigung aktivieren/deaktivieren

Wenn das Telefon einen neuen verpassten Anruf hat und in den Energiesparmodus wechselt, wird der Bildschirm schwarz, aber die Benachrichtigungs-LED bleibt rot.

Die neue Benachrichtigung über verpasste Anrufe wird auch in den "Konversationen" angezeigt.

LED-Benachrichtigung bei Voicemail-Nachrichten auswählen

Als Benutzer können Sie wählen, ob die Benachrichtigungs-LED aufleuchten soll, um zu signalisieren, dass Sie eine neue Voicemail erhalten haben. Die LED-



Benachrichtigung ist standardmäßig aktiviert.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Signalisierungs-LED“ auswählen.

„Sprachnachrichten“ bearbeiten. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Taste
- Taste und Signalisierungs-LED
- Signalisierungs-LED

Option auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

Auswählen der LED-Benachrichtigung für verpasste Anrufe

Als Benutzer können Sie wählen, ob die Benachrichtigungs-LED aufleuchten soll, um zu signalisieren, dass Sie Anrufe verpasst haben.

Die LED-Benachrichtigung ist standardmäßig aktiviert.



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Signalisierungs-LED“ auswählen.



„Entgangene Anrufe“ bearbeiten. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Taste
- Taste und Signalisierungs-LED
- Signalisierungs-LED
- Keine LED

Option auswählen.

Speichern Sie die Einstellung.

LED-Benachrichtigung für verpasste Anrufe ausschalten

Wenn mindestens ein verpasster Anruf vorliegt, leuchtet die Benachrichtigungs-LED konstant rot.



Um die Benachrichtigungs-LED auszuschalten, muss die Option "Entgangene Anrufe" konfiguriert werden (siehe "[Auswählen der LED-Benachrichtigung für verpasste Anrufe](#)" → [Seite 174](#)).



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

„Konversationen“ auswählen.

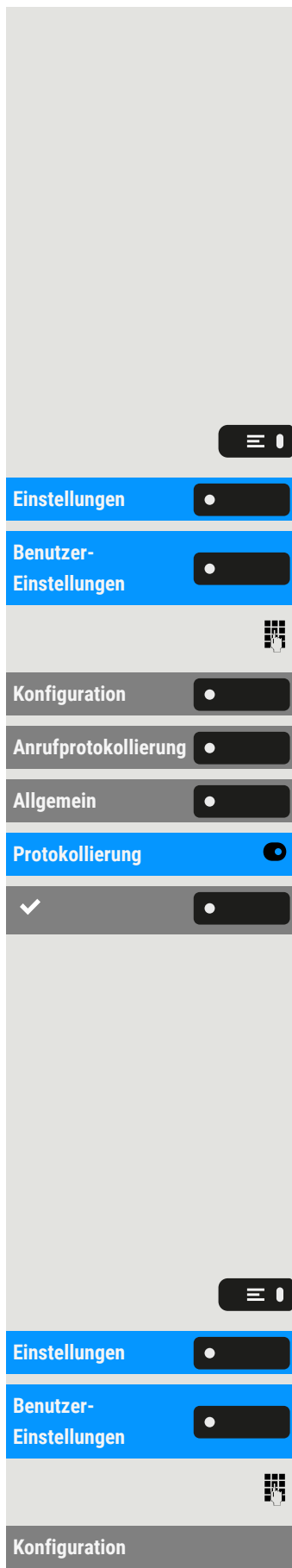
Die Benachrichtigungs-LED wird automatisch ausgeschaltet. Die Anzahl der verpassten Anrufe und das Symbol für jeden verpassten Gesprächseintrag werden jedoch weiterhin angezeigt. Um diese zu löschen, müssen Sie den Gesprächsbildschirm für jeden verpassten Gesprächseintrag aufrufen.

Um alle verpassten Anrufe zu löschen, wählen Sie die Option "Alle verpassten Anrufe als gelesen markieren" in den Listenoptionen auf dem Bildschirm "Konversationen".

Rufjournal

Protokollierung deaktivieren

Die Funktion kann deaktiviert werden, um zu verhindern, dass unbefugte Dritte Informationen über den Gesprächspartner erhalten. Es werden dann keine weiteren Anrufe oder Konversationen in den Konversationen protokolliert. Standardmäßig ist die Funktion aktiviert.



Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden alle entsprechenden Rufjournaleinträge in den Konversationen gelöscht. LEDs und die Benachrichtigungs-LED leuchten nicht mehr.



Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, ist auch die gewohnte Wahlwiederholung der letzten Nummer davon betroffen. Wenn das Rufjournal deaktiviert ist, können Sie die zuletzt gewählte Nummer nicht mehr wiederwählen (siehe "[Gesprächsteilnahme zulassen](#)" → [Seite 165](#)).



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Anrufprotokollierung“ auswählen.

„Allgemein“ auswählen.

Aktivieren Sie "Protokollierung".

Speichern Sie die Einstellung.

Liste der verpassten Anrufe anzeigen

Alle für diese Leitung bestimmten verpassten Anrufe werden protokolliert und neue verpasste Anrufe werden angezeigt. Ist "Anderswo angenommene Anrufe einschließen" deaktiviert, werden verpasste Anrufe für diese Leitung, die entweder von anderen Kontakten der Gruppe oder mit "Gezielte Übernahme" angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch "[Gruppenruf](#)" → [Seite 111](#)).

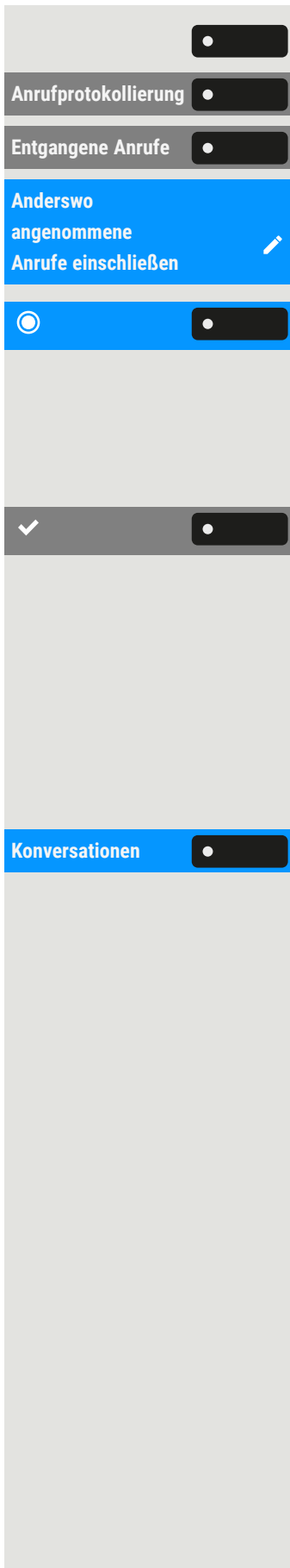
Die Deaktivierung wird empfohlen, wenn Gruppen eingerichtet sind.

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Konfiguration“ auswählen.

„Anrufprotokollierung“ auswählen.

„Entgangene Anrufe“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

„Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ bearbeiten.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option.

- Bei der Aktivierung werden verpasste Anrufe, die von anderen Kontakten angenommen wurden, mit einem Häkchen gekennzeichnet.
- Bei der Deaktivierung werden von anderen Kontakten angenommene Anrufe nicht in der Liste angezeigt.

Speichern Sie die Einstellung.

Anzeige der Anrufprotokolldaten von RingCentral

Wenn Sie die Option RingCentral-Synchronisierung aktivieren, können Sie die von RingCentral stammenden Anrufprotokolle anzeigen.

Voraussetzung: Der Administrator hat die Option zum Synchronisieren von Anrufprotokolldaten mit RingCentral konfiguriert.

„Konversationen“ auswählen.

Wählen Sie die vom Server erhaltene Liste der verpassten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.



Beim Aufrufen der Anrufliste aktualisiert das Telefon die Daten von RingCentral und führt eine Synchronisierung durch. Das Telefon aktualisiert das Anrufprotokoll bei jedem Einschalten nach Beendigung eines Anrufs oder wenn der Administrator die Funktion "Anrufprotokoll synchronisieren" aktiviert.

Anrufaufzeichnung

Für die Aufzeichnung von Gesprächen wird im Netz ein zentraler Sprachrekorder installiert, der den aktuellen Sprachverkehr aufzeichnet. Der Rekorder zeichnet den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.



Um die Handhabung der manuellen Anrufaufzeichnung zu vereinfachen, sollten Sie einen Favoriten einrichten (siehe "[Funktionstasten programmieren](#)" → Seite 103). In der nachfolgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass ein entsprechender Schlüssel konfiguriert wurde.

Aufzeichnungsmodi

Der Administrator kann die folgenden Betriebsmodi für die Anrufaufzeichnung konfigurieren:

- Deaktiviert
- Alle Anrufe
- Manuell
- Auto-Start
- Ein Anruf

Die folgenden Einstellungen sind verfügbar, um die Aufzeichnung akustisch zu signalisieren:

- Wiederholen
- Einfachruf
- Aus



Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, welche Einstellungen für Ihr Telefon gelten.

Modus "Alle Anrufe"

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, damit alle Gespräche aufgezeichnet werden.

Modus "Manuell"

Sie entscheiden, wann der Recorder gestartet und gestoppt wird oder pausiert.

- Wenn der Rekorder gestartet wird, werden alle Anrufe aufgezeichnet. Sie können den Rekorder vor einem Anruf einschalten, damit alle nachfolgenden Anrufe aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie den Rekorder pausieren, wird nichts aufgezeichnet.
- Gibt es keine Anrufe, pausiert der Rekorder ebenfalls.

Modus "Auto-Start"

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder jedoch selbst anhalten und neu starten.

- Wenn ein Anruf bereits aufgezeichnet wurde, werden auch neue eingehende und ausgehende Anrufe aufgezeichnet.
- Wenn Sie den Rekorder während eines Gesprächs pausieren, werden Sonderrufe wie Rückfragen, Anrufübernahmen und Zweitanrufe nicht aufgezeichnet, solange der Rekorder pausiert ist.
- Wenn das Telefon in den Ruhezustand zurückkehrt, wird der automatisch Startvorgang für den nächsten Anruf erneut eingerichtet.

Modus "Ein Anruf"

Sie entscheiden, wann der Recorder gestartet und gestoppt wird oder pausiert.

- Wenn der Rekorder gestartet wird, wird das aktuelle Gespräch aufgezeichnet.
- Wenn Sie den Rekorder pausieren, wird nichts aufgezeichnet. Der Rekorder wird ausgeschaltet, wenn das Gespräch beendet wurde.

Erklärungen zur Aufzeichnung



Folgende Funktionen werden nicht unterstützt:

- Wiedergabe von Aufzeichnungen über das Telefon.
- Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
- Funktionen zum Bearbeiten von Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnenbare Anrufe

Ein aufzeichnenbarer Anruf ist jeder Anruf, der einen Verbindungsstatus am Telefon hat. Dies kann jeder eingehende oder ausgehende Anruf sein. Dabei ist es unerheblich, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung aufgebaut wird.

- Abgehende Anrufe
- Ankommende Anrufe
- Rückfrage
- Übernahme
- "Wiederaufn."
- Zweitanruf
- Bestehende Verbindungen
- Konferenz (Wenn bereits eine lokale Konferenz läuft, kann sie nicht aufgezeichnet werden)
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder ungesicherte Leitung

Nicht aufzeichnenbare Anrufe

Nicht aufzeichnenbare Anrufe sind ausgehende und eingehende Anrufe, die noch nicht den vollen Verbindungsstatus erreicht haben, z. B. ein läutender Anruf, der nur unterbrochen wird, wenn Sie einen Anruf gehalten haben, der aufgezeichnet wird.

Erweiterte Funktionen

- Eine serverbasierte Konferenz kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder deaktiviert werden.
- Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage durchgeführt werden.
- Die Rufumschaltung ist auch während der Aufzeichnung möglich. Sie können keinen Anruf aufzeichnen, der vom Telefon weggeschaltet wurde und nicht mehr mit diesem verbunden ist.
- Ein Zweitanruf kann während der Aufzeichnung angenommen werden.

Aufzeichnungsinformationen

Sie erhalten die folgenden Informationen, während ein Gespräch aufgezeichnet wird:

- Das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).
- Signalton wird in Intervallen für Sie und Ihren Gesprächspartner wiederholt (Option)
- Signalton wird einmalig zu Beginn der Aufzeichnung für Sie und Ihren Gesprächspartner wiedergegeben (Option)
- Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet werden.

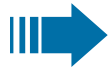
MultiLine

Es gibt keinen Unterschied zwischen Anrufen mit mehreren Leitungen und Anrufen mit einer Leitung, wenn es um die Aufzeichnung von Anrufen geht. Wenn die Aufzeichnung gestartet wurde, wird der Anruf aufgezeichnet. Der Aufnahmestatus einer Leitung bleibt bestehen, solange Anrufe mit dieser Leitung verbunden sind und nicht auf "Halten" geschaltet wurden (ein gehaltener Anruf auf einer Leitung wird so behandelt, als sei er nicht für die Aufnahme verbunden).

Beispiel

Wenn Leitung A aufgezeichnet wird (manuell eingeleitet) und Sie auf Leitung B wechseln oder Leitung A auf manuelles Halten gelegt wird und Sie auf Leitung B wechseln, wird die Aufnahme beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Wenn Sie die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B im manuellen oder Autostartmodus deaktivieren und auf Leitung A zurückschalten, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht erneut gestartet.



Die Betriebsmodi beziehen sich auf das Telefon und sind daher für alle Leitungen gleich.

Anrufe aufzeichnen

Anrufaufzeichnung mit „Autostart“

Der Standby-Modus wird im Ruhezustand aktiviert. Das Aufzeichnungssymbol  wird angezeigt. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Wenn Sie einen Anruf angenommen oder einen Kontakt angerufen haben und der Kontakt antwortet, wird der Anruf automatisch aufgezeichnet (welche Anrufe aufgezeichnet werden können, erfahren Sie unter ["Aufzeichnungsinformationen"](#) → Seite 180).



Hörer abheben und wählen.



- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Der Kontakt antwortet. Sie hören einen Signalton, im Display beginnt das Aufzeichnungssymbol  zu blinken (rot/grau). Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet (siehe auch ["Aufzeichnungsinformationen"](#) → Seite 180).

Sie können die Aufnahme jederzeit unterbrechen und wieder fortsetzen.



Legen Sie den Hörer auf.



- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Wenn Sie den Anruf beenden, wird der „Autostart“-Vorgang für den nächsten Anruf erneut eingerichtet.

Anrufaufzeichnung steuern

Anrufaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzungen:

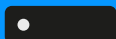
- Manueller Modus oder "Ein Anruf" ist ausgewählt.
- Sie führen ein Gespräch.
- Die Aufzeichnung wurde nicht gestartet.
- Das Aufzeichnungssymbol  wird auf dem Display angezeigt.

„Aufzeichnung ein“ auswählen. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol blinkt (rot/grau). Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet (siehe auch ["Aufzeichnungsinformationen"](#) → Seite 180).

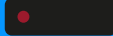
Anrufaufzeichnung während eines Gesprächs manuell beenden

Voraussetzungen:

Aufzeichnung ein



Aufzeichnung aus



- Manueller Modus, „Autostart“ oder „Ein Anruf“ ist ausgewählt.
- Sie tätigen einen Anruf.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Im Display blinkt das Aufzeichnungssymbol  (rot/grau).

„Aufzeichnung aus“ auswählen. Sie können die Aufzeichnung jederzeit erneut starten, z. B. um die Aufzeichnung des aktuellen Anrufs fortzusetzen.

Anrufaufzeichnung automatisch beenden

Voraussetzungen:

- Sie tätigen einen Anruf.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Im Display blinkt das Aufzeichnungssymbol  (rot/grau).

Legen Sie den Hörer auf.

- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird beendet, sobald der Anruf beendet wird oder wenn sich der Anrufstatus so ändert, dass der Anruf nicht mehr aufgezeichnet wird - zum Beispiel, wenn eine Leitung auf manuelles Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird (MultiLine).

Das Aufzeichnungssymbol  hört auf zu blinken.

Rückfrage während der Anrufaufzeichnung

Voraussetzungen:

- Sie tätigen einen Anruf.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/-grau).

Sie leiten eine Rückfrage ein.

Der Hauptanruf wird in die Warteschleife gelegt, während die Rückfrage durchgeführt wird.

Wenn der Rückfragepartner antwortet, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).

Sie können nun die Rückfrage beenden oder zum ersten Gesprächspartner wechseln (makeln), während das Rückfragegespräch auf Halten gelegt wird.

Zweiteranruf während der Anrufaufzeichnung beantworten

Voraussetzungen:

Beantworten

- Sie tätigen einen Anruf.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).
- Ein zweiter Gesprächspartner klopft an, d. h. wird als wartender Anruf empfangen und in die Warteschlange gestellt.

„Beantworten“ auswählen.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  blinkt für den Zweitanruf - dieser Anruf wird nun aufgezeichnet.

Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Anrufaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzungen:

- Sie haben eine aktive oder gehaltene Rückfrage oder einen Zweitanruf.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/-grau).



Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  für den zweiten Anruf blinkt (rot/grau).

Makeln

„Makeln“ auswählen. Sie werden mit dem Hauptgespräch verbunden. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  für das Hauptgespräch blinkt (rot/grau) - dieser Anruf wird nun aufgezeichnet.

Sie können die Aufzeichnung im manuellen und im “Auto-Start“-Modus jederzeit anhalten und neu starten.

Der Anruf wird während der Aufzeichnung angehalten und wieder verbunden.

Voraussetzungen:

- Sie tätigen einen Anruf, der aufgezeichnet wird.
- Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Warteschleifenmusik.
- Das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).



Ihr Gesprächspartner nimmt den Anruf wieder auf. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  blinkt weiter (rot/grau).

Einrichten einer Konferenz während der Aufzeichnung



Diese Funktion ist nur für eine serverbasierte Konferenz möglich, nicht für eine lokale Konferenz (mit drei Teilnehmern).

Konferenz

Voraussetzungen:

- Sie führen ein Rückfragegespräch oder haben ein Zweitgespräch angenommen.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).
- Das Hauptgespräch ist auf Halten gelegt.

„Konferenz“ auswählen. Sie sind mit beiden Teilnehmern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).

Konferenzteilnehmern während der Aufzeichnung hinzufügen**Voraussetzungen:**

- Sie haben eine Konferenz eingerichtet.
- Die Telefonkonferenz wird jetzt aufgezeichnet.
- Sie haben eine Rückfrage durchgeführt oder einen Zweitanruf angenommen (siehe ["Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → Seite 88](#) und ["Anklopfen \(Zweit-anruf\)" → Seite 93](#)). Die Telefonkonferenz ist auf Halten gelegt.
- Sie hören einen Signalton und im Display blinkt das Aufzeichnungssymbol  (rot/grau) für die Rückfrage bzw. den Zweitanruf. Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

Konferenz

Wählen Sie "Konferenz", um den neuen Kontakt zur Konferenz hinzuzufügen. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Signalton und im Display blinkt das Aufzeichnungssymbol  für die Telefonkonferenz (rot/grau).

Ihr Anruf wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden.**Voraussetzungen:**

- Sie tätigen einen Anruf, der aufgezeichnet wird.
- Ihr Gesprächspartner soll Sie in eine Konferenz einbinden.
- Sie werden auf Halten gelegt, während die Konferenz eingerichtet wird.
- Sie hören die Warteschleifenmusik, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz einrichtet.
- Die Aufzeichnung wird fortgesetzt und das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).



Ihr Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden.

Sie hören einen Signalton und in der Zeile "Konferenz" blinkt das Aufzeichnungssymbol  (rot/grau).

Die Telefonkonferenz wird jetzt aufgezeichnet.

Eine Leitung während der Aufzeichnung manuell auf Halten legen

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Leitung manuell auf Halten zu legen:

- Sie legen die aktive Leitung während der Anrufaufzeichnung auf Halten und setzen dann das Gespräch auf dieser Leitung fort.
- Sie belegen während der Anrufaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird manuell auf Halten gelegt.

Voraussetzungen:

- Der Administrator hat festgelegt, dass die Aufzeichnung bei einem neuen Anruf automatisch beginnt.
- Das Telefon hat mehr als eine Leitung konfiguriert. Der aktive Anruf wird aufgezeichnet. Im Display blinkt das Aufzeichnungssymbol .



Es wird angenommen, dass für dieses Beispiel ein Tastenmodul angeschlossen ist. Wenn Sie kein Tastenmodul haben, öffnen Sie das Menü "Favoriten", um die Leitungstasten zu verwenden.

Halten des Anrufs auf der Leitung

Sie tätigen einen Anruf, z. B. auf Leitung 1. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol blinkt (rot/grau). Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

Leitungstaste 1 wählen. Die LED der Leitungstaste leuchtet gelb. Das Gespräch ist nun auf „Halten“ gesetzt. Die Aufzeichnung wird gestoppt, während der Anruf gehalten wird. Das Aufzeichnungssymbol  wird angezeigt.

Gespräch wieder annehmen

Leitungstaste 1 wählen. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Der Anruf wird wieder angenommen. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau).

Die Gesprächsaufzeichnung wird unterbrochen (je nach Aufzeichnungsmodus kann jedoch eine neue Aufzeichnung gestartet werden).

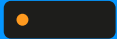


Die Aufzeichnung eines gehaltenen Anrufs auf einer einzelnen Leitung wird fortgesetzt.

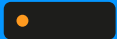
Halten eines Anrufs auf der Leitung und Tätigen eines Anrufs auf einer anderen Leitung

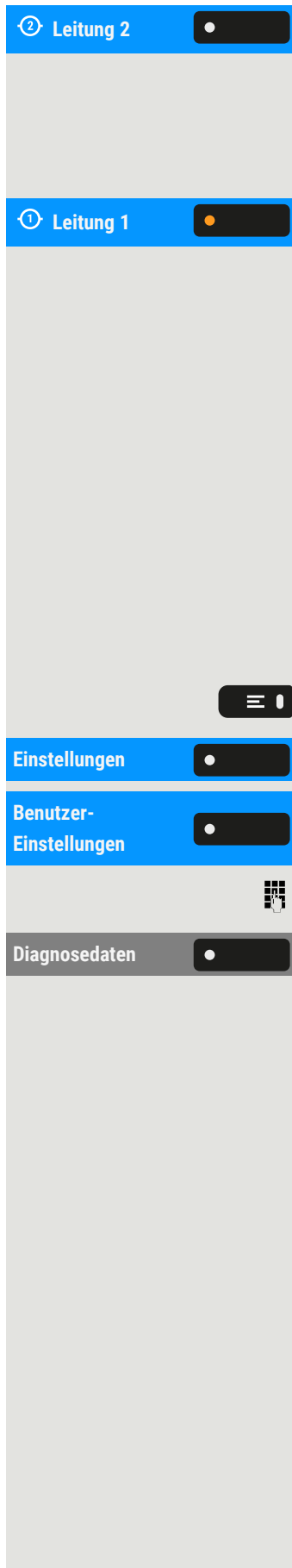


① Leitung 1



① Leitung 1





Leitungstaste 2 wählen. Die LED leuchtet. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau) für Leitung 2 - dieses Gespräch wird aufgezeichnet.

Leitung 1 wird gehalten, die Anrufaufzeichnung von Leitung 1 wird beendet.

Wählen Sie die Leitungstaste 1, um den Anruf fortzusetzen. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  blinkt (rot/grau) für Leitung 1 - eine neue Aufzeichnung von Leitung 1 beginnt.

Diagnosedaten

Voraussetzung: Der Administrator hat den Zugriff auf die Diagnosedaten erlaubt.

Die Übersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Konfiguration des Telefons:

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)" → [Seite 188](#)).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Diagnosedaten“ auswählen. Sie sehen eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen

Mit den folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

- Sie können die Ruftonlautstärke und die Display-Helligkeit reduzieren - die Voreinstellung bei Auslieferung ist 50 %.
- Sie können die Zeit für den Wechsel vom Standby-Modus (Bereitschaft) in einen energieeffizienten Energiesparmodus ändern. Die Standardeinstellung bei der Auslieferung ist eine Minute.



Die Hintergrundbeleuchtung ist im Energiesparmodus immer ausgeschaltet. Im Auslieferungszustand ist die Hintergrundbeleuchtung in allen anderen Modi auf ein niedriges Niveau eingestellt.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management“ (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.



Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen



Weitere Information zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk finden Sie im Abschnitt ["Netzwerkinformationen anzeigen"](#) → [Seite 153](#).

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
 - **https://[IP des Telefons]**
[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse des Telefons.
 - **https://[Name des Telefons]**
[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert, ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim nächsten Aufruf der "Benutzer-Einstellungen" müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator-Einstellungen

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den "Administrator-Einstellungen" ist durch das Admin-Passwort geschützt.



Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- **Anmeldung:** nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- **Speichern & beenden:** Änderungen übernehmen
- **Zurücksetzen:** die ursprünglichen Werte behalten
- **Aktualisieren:** Werte aktualisieren
- **Abmeldung:** am Telefon abmelden

Benutzermenü



Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Schnittstelle können Sie auch im Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden (eingestellt).



Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.



Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Herunterladen einer Kontaktliste über den Browser

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den "Benutzereinstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen“ auswählen.

4. Klicken Sie auf „Datei auswählen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine Datei aus.
 - Das Standardformat ist „.csv“.
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Werttrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Bestätigen. Der Pfad zur Datei wird auf der Seite angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
7. Wählen Sie "Importieren" aus. Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.



Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt.

- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird.
- Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
- Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden können.

Herunterladen einer Kontaktliste vom Telefon über den Browser



Beim Exportieren von Kontakten über den Internet Explorer-Browser wird die Kontaktdatei "*.CSV" direkt auf die Browser-Seite geschrieben und muss kopiert und eingefügt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort beim "Benutzer-Einstellungen" an.
3. "Kontakte übertragen" auswählen..

4. Wählen Sie „Kontaktdatei erzeugen“ und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt. Das Standardformat ist „.csv“.
5. „Kontaktdatei herunterladen“ auswählen. Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv“ auf Ihren PC heruntergeladen.
6. Sie können die Datei dann über den PC verschieben und umbenennen.



Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdatei herunterladen“ wird inaktiv.

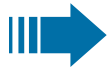
Ratgeber

Fehler- und Warnmeldungen

Anzeigen, die vollständige Fehler darstellen, die einen normalen Betrieb unmöglich machen, werden als "Fehler" angezeigt.

Hinweise, die auf Bedingungen hinweisen, unter denen das Telefon zwar noch verwendet werden kann, aber bestimmten Einschränkungen unterliegt, werden als "Warnungen" angezeigt.

Sowohl Fehler- als auch Warn-"Würste" (balkenförmige Benachrichtigungen) werden entfernt, sobald die betreffende Bedingung nicht mehr gilt.



Eine Anzeige kann mehrere Codes enthalten, wenn mehr als eine Bedingung gleichzeitig zutrifft.



Jede Wurst (Fehler, Warnung oder Benachrichtigung) wird in verkürzter Form angezeigt, wenn der Benutzer zu einem Menüpunkt blättert, der von einer normalen Länge der Benachrichtigung abgedeckt wird (so dass der Benutzer auf den letzten Menüpunkt zugreifen kann).



Fehler bei der Cloud-Bereitstellung werden jetzt als Warnwürste angezeigt.

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Während des Betriebs werden Fehler- oder Warnmeldungen angezeigt

Fehlermeldungen (roter Hinweis) werden angezeigt, wobei die Klammer einen oder mehrere Codes angibt, die vom Administrator nachgeschlagen werden können:

- Keine Telefonie möglich (R**, L*, DO, TT)
 - Beispiel "Keine Telefonie möglich (LI, RF2)"

Warnmeldungen (gelber Hinweis):

- Eingeschränktes Keyset (WSS)
- Eingeschränkter Betrieb (B8, NT) (wenn eine Störung den Betrieb unterbrechen kann)
- Bereitstellungsfehler (A*, R*, D*) (wenn die Cloud-Bereitstellung fehlgeschlagen ist)
 - Beispiel "Eingeschränkter Dienst (NT)"

Gedrückte Taste reagiert nicht

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten auf dem Tastenmodul nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen

- Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display).
- Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Meldungen während der Fernkonfiguration

Wenn während der Webbereitstellung ein Fehler auftritt, wird dieser auf dem Display gemeldet. Folgende Fehlercodes sind möglich:

Kennzahl	Priorität	Beschreibung
AU	1	Vom Benutzer abgebrochen Erscheint, wenn die PIN-Eingabe abgelehnt wurde
RS	1	Die IP-Adresse des Unify -Umleitungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
RN	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Keine Antwort
RR	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Abgelehnt
RU	1	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Nicht berechtigt
RO	3	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine oder ungültige OCSP-Antwort
RV	2	Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Zertifikat ungültig
DS	1	Die IP-Adresse des Bereitstellungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
DN	3	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Keine Antwort
DR	2	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Abgelehnt



Wenden Sie sich in solchen Fällen an den Administrator und geben Sie den Fehlercode an.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Informationen gemäß den grundlegenden Vergabekriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 220. Die OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in denen sie in Verkehr gebracht werden.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert u.a. auf:

- EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE),
- Das deutsche „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- Die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 220 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG die in Deutschland eingeführten und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh // rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage / Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

- Wiederverwendung: Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Rückgewinnung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten: Die Geräte werden grob zerlegt und vor der weiteren Behandlung verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert bis zu 6 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der OpenScape Desk Phone-Telefone.

Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone-Telefone kann durch Softwareupdates grundlegend verlängert werden.



Wenden Sie sich an den Administrator, den System-Support oder Ihren Vertriebspartner bei Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000

Beim Betrieb einer OpenScape Desk Phone an einer OpenScape 4000 werden nicht alle Funktionen in vollem Umfang unterstützt, wie dies bei einer OpenScape Voice der Fall ist.

Passiv unterstützte Funktionen

Einige der Funktionen stehen Ihnen nur als passiver Benutzer zur Verfügung. Die Einschränkungen sind unten aufgeführt:

- Ein OpenScape Desk Phone an einer OpenScape 4000 kann einen Benutzer nicht aktiv im System parken. Die OpenScape Desk Phone kann jedoch von einem anderen Benutzer geparkt werden.
- Wird an einer OpenScape 4000 ein OpenScape Desk Phone angerufen und es wird bereits ein Gespräch geführt oder der Teilnehmer meldet sich nicht, kann der Anrufer einen Rückruf eingeben. Ein solcher Rückrufwunsch bei Besetzt oder Nichtmelden kann nicht über die OpenScape Desk Phone eingegeben werden.
- Das Telefon kann bei der Fremdüberwachung nur der passive Teilnehmer sein.
- Das Telefon kann aufgenommen werden, aber nicht selbst eine Verbindung aufnehmen.

Index

A

Abholgruppe.....	111	Audio	
Allgemeine Informationen.....	13	Raumcharakter.....	141
Ändern der Datumsanzeige.....	147	Aufruf	
Ändern des Benutzerkennworts.....	133	Ablehnen.....	78
Ändern des Passworts.....	133	Halten.....	92
Anklopfen.....	93	Ausgewählte Wähltaste.....	81
Anruf		Autodial-Verzögerung.....	85
Eingehend.....	76	B	
Übertragen.....	96	Bedienschritte	
Weiterleitung.....	156	Programmierung eines Schlüssels.....	106
Anrufe entgegennehmen		Bedienungsanleitung.....	2
MultiLine.....	115	Benutzeroberfläche.....	23
Anrufe tätigen		Bildschirmschoner.....	148-149
MultiLine.....	118	Bitte nicht stören.....	132
Anrufeinstellungen		C	
CTI-Anrufe.....	141	Call recording	
Anrufübernahme.....	111	Alternating.....	183
Anrufweiterleitungskette.....	160	AutoStart.....	181
Anschlussmöglichkeiten.....	46	Call types.....	179
Anwendungen.....	45	Icons.....	180
Aktivieren einer Anwendung.....	45	Konferenz.....	183
Auswählen eines Eintrags.....	45	Konsultation.....	182
Anwesenheit.....	43	Line key.....	185
Anzeigesymbole		Multi-line.....	180
Statuszeile.....	41	Operating modes.....	178
		Tips.....	180

Zweiter Aufruf.....	182
Call settings	
MultiLine	123
CE-Kennzeichen.....	2
Cloud-PIN.....	20

D

Datenschutz.....	132
Deaktivieren des Benutzerkennworts.....	135
Deaktivieren des Passworts.....	135
Direktruftaste	
Abweisen eines Anrufs.....	127
Display settings	
Idle mode for display.....	149
DSS-Taste	
Rückfrage.....	126
DSS call	
Call deflection.....	128
DSS key	
Indirect pickup.....	127

E

Ebene.....	67
Eingehende Anrufe	
MultiLine	
Anrufannahme.....	115
Einstellung des Kopfhöreranschlusses....	142
Einstellungen.....	138

F

Fehlersuche.....	192
Fernkonfiguration.....	20
Feste Funktionstasten.....	25
Format der Zeitanzeige.....	147
Freisprechmodus.....	76, 86
Funktionstaste	
Programmierbar.....	26

G

Gemeinsame Linie.....	115
Geschäftsführer/Sekretär.....	128
Gespräch.....	52
Creating.....	54
Gesprächsaufzeichnung	
Controlling.....	181
Grafisches Display.....	41
Graphic display settings	
Idle mode for graphic display.....	149
Gruppenanrufe.....	111
Gruppenruf.....	111

H

Halten.....	92
Hintergrundbeleuchtung.....	150
Hotline.....	120
For lines.....	123

I		Multi-Line	
Informationen zur Anrufweiterleitung	120	Anrufe über mehrere Leitungen tätigen und entgegennehmen	121
K		MultiLine	
Konferenz	90	Anrufannahme	115
Konsultation	88	LED-Anzeigen	115,125
Kontakt, Löschen	61	Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über eine einzige Leitung	121
Kontext	171	MultiLine-Telefon	17
Kontextmenüs	44	N	
Kopieren/Einfügen von Zielrufnummern ..	159	Normaler Wählvorgang	171
L		Notruf	136
Lautes Hören	87	Notrufnummer	136
LDAP	99	O	
LED-Anzeigen		OpenScape Schlüsselmodul 600	49-50
Direktwahltasten (DSS)	26	P	
Funktionstasten	26	Parameter	67
Leitungs-/Funkentasten	114	Phantomlinie	114
Leitungsauslastung	114	Primäre Linie	114
Lines		Private Leitung	114
Hot and warm line	123	Programmierbare Funktionstaste	26
Löschen eines Kontakts	61	Programmierbare Tasten	63
M		R	
Menü Anwendungen	66	Rollover	64, 125
Menü Programm/Dienstleistungen	66	Rückfrageanruf aus zweitem Anruf	94
Mikrofon	85		
Mobilität	129		

S

Schlüsselmodule.....	49-50
Sekundärleitung.....	114
Sicherheit.....	132-133
Sicherheitshinweise.....	2
SingleLine-Telefon.....	17
Sofortige Anwahl.....	171
Softkey.....	44
Softkeys.....	25
Sommerzeit einstellen.....	151
Sommerzeit einstellen, koordinierte Weltzeit.....	152
Speichern der Zielrufnummer.....	157
Sperren des Telefons.....	136
Spracheinstellung	
Ländereinstellung.....	145
Status-Symbole.....	41
Steuerrelais.....	67
Suche nach Gesprächen.....	56
Symbole	
Statuszeile.....	41

T

Telefoneinstellungen.....	138
Telefonie-Schnittstelle	
SingleLine.....	62

U

Umschalten/Verbinden.....	90
Unternehmensverzeichnis.....	99

V

Verbindungen zwischen Parteien.....	92
Verpasste Anrufe.....	84
Verwaltung.....	68
Verzeichnis	
LDAP.....	99
Verzögertes Klingeln.....	123
Vorgehensweise	
Programmierung einer Taste.....	106

W

Wählplan.....	136, 170
Wahlwiederholung	
MultiLine.....	120
Warme Linie.....	120
For lines.....	123
Warnungen.....	98
Wartung des Telefons.....	192
Wartungsanruf.....	68
Web-Schnittstelle.....	188
Weiterleitung	
Speichern einer Zielrufnummer.....	157
Weiterleitung der Hauptleitung.....	120

Weiterleitung von Anrufen

Activating/deactivating 159

Copying/pasting destination phone
numbers 159

Z

Zweiter Anruf mit Rückfragegespräch 94

Zweiter Aufruf 93

Ignorieren 94

Geben Sie Feedback zur weiteren Optimierung dieses Dokuments an edoku@atos.net.

Als Wiederverkäufer wenden Sie sich bitte bei weiteren Fragen zum Vorverkauf an die zuständige Vorverkauf-Organisation bei Unify oder an Ihren Händler. Für spezifische technische Anfragen können Sie die Support-Wissensdatenbank nutzen, - falls ein Software-Supportvertrag besteht - ein Ticket über unser Partnerportal erstellen oder Ihren Händler kontaktieren.

Unsere Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme werden gemäß den Anforderungen der Normen ISO 9001 und ISO 14001 umgesetzt und von einem externen Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.



Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 02.2023
Alle Rechte vorbehalten.

Referenznummer: A31003-C1000-U150-01-0019

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Leistungsbeschreibungen bzw. -eigenschaften, die beim tatsächlichen Gebrauch nicht immer den Angaben entsprechen oder aufgrund der Weiterentwicklung der Produkte von diesen abweichen.

Eine Pflicht zur Bereitstellung der jeweiligen Eigenschaften besteht nur, wenn dies in den Vertragsbedingungen ausdrücklich vereinbart wurde.

Verfügbarkeit und technische Vorgaben können sich ohne Vorankündigung ändern.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Unternehmens-, Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

atos.net